Jahrgang 45 | Mittwoch, den 23. April 2014 | Nummer 17

Aus dem Inhalt

Verlag + Druck Linus Wittich KG
online lesen: **www.wittich.de**

Maifeuer/-feiern in Homberg

30.04.2014:

- Maulbacher Ausflugs Gesellschaft: Maifeuer
- SGV Appenrod: Maifeuer
- Burschen- und Mädchenschaft Deckenbach: Maifeuer
- Sportverein Victoria Nieder-Ofleiden: Maifeuer (Sportgelände), 19:30 Uhr
- Freiwillige Feuerwehr Gontershausen: Maifeuer auf der Trift, ab 18:00 Uhr

01.05.2014:

- Burschenschaft Nieder-Ofleiden: Maifeier
- Tourismuskommission der Stadt Homberg (Ohm): Blütenfahrt Apfel- und Obstwiesenroute
- Obst- und Gartenbauverein: Fest an der Linde
- Wanderverein Homberg: Saison-Eröffnung „Buchholzbrücke“ (Waldspielplatz)
- Skiclub Haarhausen: Backhausfest, 11:00 Uhr

Maifeuer/-feiern in Amöneburg

30. April

Maibaum aufstellen	Vereinsgemeinschaft Amöneburg (Altstadtraßen)
Maibaum aufstellen	Burschenschaft Roßdorf (Feuerwehrgerätehaus)
Maifeier	Sportverein Rüdigheim (Sportheim)
Maifeuer	Freiwillige Feuerwehr Erfurtshausen
Maifeuer	MGV Mardorf (Festplatz)
Wanderung in den Mai	Kolpingfamilie Amöneburg

01.Mai

Maifeier	TSV Amöneburg (Sportgelände)
Maifest	Verschönerungsverein Rüdigheim (Kuckucksplatz)
Familientag	SV Erfurtshausen (Sportplatz)
Zeltgottesdienst	MGV Mardorf (Festplatz)

Maifeuer/-feiern in Gemünden (Felda)

30. April

- Maifeuer Burschenschaft Edelweiß Nieder-Gemünden
- Maifeuer Jugendgruppe Ehringshausen
- Maifeuer Freiwillige Feuerwehr Otterbach

01. Mai

- Maiwanderung FC Ehringshausen

Anzeige

CHRIST
seit Generationen Qualität

Unser Rindfleisch ist diese Woche vom Landwirt Müller aus Nieder-Ofleiden.

Sonderangebote vom 14.4. bis 26.4.2014 *Beste Qualität aus eigener Schlachtung - vom Bauer um die Ecke*

Schinkenspeck zum Spargel ..... 100 g **1,39 €**

Rinderbraten eigene Schlachtung ..... 100 g **1,19 €**

Hausmacher Leberwurst überlieferte Rezeptur ..... 100 g **0,79 €**

Frische Bratwürstchen auch mit Bärlauch ..... 100 g **0,49 €**

Sauerei der Woche: Bauchscheiben ..... 100 g **0,59 €**

Hauptgeschäft Ober-Ofleiden im Ohmcenter

Filiale Homberg/Ohm in der Frankfurter Straße 34

Filiale Nieder-Gemünden im tegut ☎ 0 66 34 / 91 87 26

Metzgerei Christ **35315 Homberg, Ober-Ofleiden, Tel. (06633) 233**
www.lieblingsmetzgerei.de

Veranstaltungen Homberg (Ohm)

Datum, Ort, Veranstaltung

23.04.2014
19:30 Uhr Treffen
Landfrauenverein Maulbach
ev. Gemeindehaus

25.04.2014
20:00 Uhr Jahreshauptversammlung der Feuerwehren der Stadt Homberg (Ohm)
Freiwillige Feuerwehren der Stadt Homberg (Ohm)
Stadthalle

26.04.2014
09:00 Uhr bis 13:00 Uhr
Bauernmarkt
Stadt Homberg
unterhalb vom Rathaus

26.04.2014
10:00 Uhr Geführte Wanderung „GeoTour Felsenmeer“
Tourismuskommission Stadt Homberg (Ohm)
Treffpunkt Parkplatz ehem. Klinik Dr. Walb

26.04.2014
Jahreshauptversammlung
Burschen- und Mädchenschaft Deckenbach

26.04.2014
19:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden Gruppe 1
Ev. Kirchengemeinde Homberg (Ohm)
Ev. Kirche Homberg (Ohm)

27.04.2014
10:00 Uhr Konfirmationsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden Gruppe 1
Ev. Kirchengemeinde Homberg (Ohm)
Ev. Kirche Homberg (Ohm)

30.04.2014
Verschiedene Maifeuer (s. Titelseite)

Veranstaltungen Amöneburg

Datum, Ort, Veranstaltung

23.04.,
Spielenachmittag der Senioren
Sternstube in Roßdorf

24.04.,
Blutspendeaktion
Deutsches Rotes Kreuz, Mehrzweckhalle Roßdorf

25.04.,
Eröffnungsgottesdienst
Lindaukapelle, Kirchengemeinde Amöneburg

27.04.,
Erlebnisführung mit Tobias Ochmann und Robert Cimiotti
Wasservögel und Limikolen an der Radenhäuser Lache
Treffen: P 2 Radenhäuser Lache
Naturschutz-Informationszentrum Amöneburg (NIZA)

30.04.,
Maifeuer
Freiwillige Feuerwehr Erfurtshausen

30.04.,
Maibaumaufstellen
in Amöenburg

30.04.,
Maifeier
Sportheim Rüdigheim, Sportverein Rüdigheim

30.04.,
Maifeuer in Mardorf
Festplatz, MGV Mardorf

30.04.,
Wanderung in den Mai
Kolpingfamilie Amöneburg

Veranstaltungen Gemünden (Felda)

Datum, Ort, Veranstaltung

25.04.2014
19:30 Uhr Mitgliedervers.
DGH Otterbach
SPD-Ortsverein Gemünden (Felda)

26.04.2014
Frühlingsfest
Hof Graulich
Obst- & Gartenbauverein

Familienanzeigen online gestalten unter www.wittich.de

Einladung

Der Verschönerungsverein Rüdigheim lädt alle Mitbürger und Mitbürgerinnen, Radler, Wanderer, Ausflügler und sonstige Interessierte ein, mit uns gemeinsam das

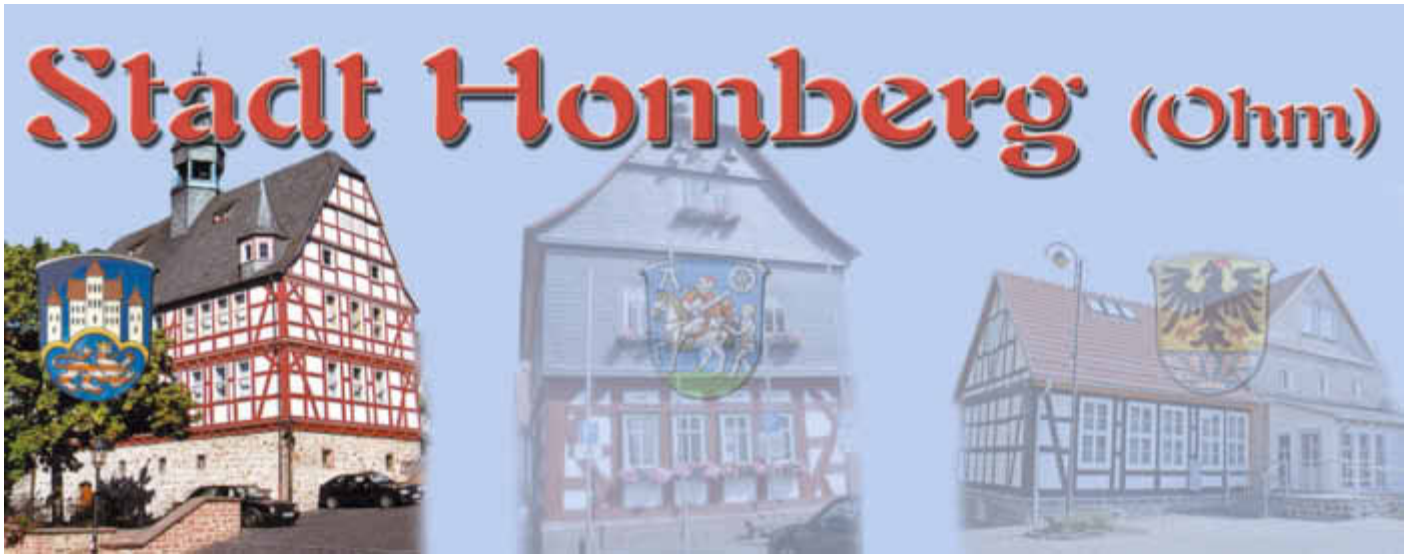
2. Kuckucksfest

zu feiern.

Wann: **Am 1. Mai 2014 ab 11.00 Uhr**

Wo: **Rastplatz Kuckuck's-Ruh (Ortseingang Rüdigheim, aus Richtung Amöneburg, direkt am Radweg R6)**

Für das leibliche Wohl ist gesorgt.



Die Homberger „GeoTour Felsenmeer“ erkunden

Am **Samstag, dem 26. April** findet eine geführte Rundwanderung statt. In kurzer Zeit kann man im Rahmen dieser Erlebnistour viel erleben, verspricht Wanderführer Hartmut Kraus.
Über die Kirschenallee und alte Magerrasenflächen führt der Weg zu einem Erdfall des 16. Jhds, der bereits von Merian beschrieben wurde. Informativ auch die Hinweise auf den ehemaligen Kieselgurabbau und wozu dieses Material verwendet wurde. Von dem neu geschaffenen Aussichtsplateau hat man einen überwältigenden Blick in Europas größtes Basaltwerk und darüber hinaus auf die dahinter liegenden Dörfer. Bevor man zum mehrere Millionen Jahre alten Naturdenkmal „Dicke Steine“ (hier kurze Rast und Imbiss) gelangt, entdeckt man die hinter einer knorrigen alten Linde gelegene mittelalterliche Schafstränke. Dann führt der Weg an einer alten Sandkaute vorbei, wo an einer senkrechten Sandwand viele Millionen Jahre der Erdgeschichte offenliegen. Weiter geht es auf einem verschlungenen Naturpfad - nach Meinung vieler Wanderer das landschaftlich schönste Stück der Tour - durch das „Felsenmeer“ mit ganz außerordentlichen Eindrücken. Nun wieder hinauf auf die Hochfläche des „Hohen Berges“ zum Aussichtsturm „Flugwache“ mit herrlichem Weitblick in alle Richtungen. Bei der Wetterschutzhütte oberhalb der Kirschenallee hat man einen überwältigenden Blick auf die Altstadt von Homberg. Weiter führt der Weg vorbei an einem von der NABU mit viel Liebe und Sorgfalt hergestelltem Insektenhotel und einem darauf folgenden Heckenhohlweg wieder zurück zum Ausgangspunkt.

Die GeoTour Felsenmeer ist mit einer Länge von 6,6 km und wenigen Höhenmetern auch für Familien mit Kindern bestens geeignet. Auf witterungsbedingte Bekleidung und entsprechendes Schuhwerk sollte allerdings geachtet werden. Und obwohl die Wege größtenteils gut begehbar sind, erfolgt die Teilnahme an der Wanderung auf eigene Gefahr. Die Wanderung beginnt morgens um 10.00 Uhr und dauert gute 3 Stunden. Start- und Zielpunkt ist das Wanderportal unterhalb der ehemaligen Klinik Walb (Asklepios-Klinik) im oberen Bereich der Straße „Zum Hohen Berg“, gut erreichbar und beschildert von der Berliner Straße aus. Die Kosten betragen 4 Euro für Erwachsene und 2 Euro für Kinder (bitte passend bereithalten). Damit die Wandergruppe nicht unüberschaubar wird, ist eine rechtzeitige und frühe Anmeldung bei Hartmut Kraus unter der Tel.-Nr. 06633-7106 unbedingt erforderlich.
Bei extrem schlechtem Wetter wird die Wanderung auf einen späteren Termin verschoben.

Samstag Bauernmarkt

in Homberg (Ohm) von 09.00 - 13.00 Uhr

Bekanntmachungen

Wichtige Telefonnummern für Sie!

Notruf

Notruf/Polizei	110
Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung	112
Rettungsdienst	06641/19222
Polizeistation Alsfeld	06631/9740

Achtung!

Notruf/Feuerwehr und Unfallrettung für Stadtteil Nieder-Ofleiden	06641/19222

Publikumszeiten der Stadtverwaltung

Montag bis Freitag	von 08.30 bis 12.00 Uhr
Montag	von 14.00 bis 18.00 Uhr

sowie nach Vereinbarung

Sprechstunden des Bürgermeisters

nach Vereinbarung

Internet

Homepage www.homberg.de

zentrale E-Mail stadt@homberg.de

Telefonanschlüsse

	Vorwahl: 06633
Stadtverwaltung, Zentrale	**184-0**
Telefax Hauptverwaltung	184-50
Telefax Bau-/Finanzverwaltung	184-49
Telefax Zulassungsstelle	84-47
Telefax Bauhof	9110456
Telefax Feuerwehr	64149
Telefax Kläranlage	06429/8290909
Telefax KiTa Hochstraße	5558
Telefax Schwimmbad	642305

Der Bürgermeister

Herr Bürgermeister Prof. Béla Dören	
Sekretariat:	
Frau Deeg	184-21
Frau Heidt-Kobek	184-23
Kultur, Tourismus, Ohmtal-Bote:	
Frau Dr. Bick	184-22
E-Mail: ohmtalbote@homberg.de	

Tourist-Info

Frau Ute Schneider	
Marktplatz 1	184-43

Hauptverwaltung

Amtsleiter, Ordnungs- und Standesamt:	
Herr Haumann	184-24
Gewerbe- und Standesamt:	
Herr Dluzenski	184-25
Pass-, Meldewesen, Fundbüro:	
Herr Böcher, Frau Klaper	184-29/26
Personalwesen:	
Frau Nierichlo	184-27
Frau Jarkow	184-28
Frau Opper	184-51
Verwalt. Kindertagesstätten:	
Frau Myska	184-51
Zulassungsstelle:	
Frau Claar	184-48

Finanzverwaltung

Amtsleiterin: Frau Hisserich	184-34
Stadtkasse: Frau Weber, Frau Reiß	184-39/35
Steueramt, Rechnungswesen, Controlling:	
Herr Schmitt, Frau Helfenbein	184-36/37

Bauverwaltung

Amtsleiter, Tiefbau, Wasser- und Abwasserversorgung: Herr Rühl	184-32
Hochbau, Baurechtl. Stellungnahme:	
Herr Tost/Frau Schweda	184-30/38
Friedhofswesen, Verwaltung städtischer Gebäude: Herr Strauch	184-31
Liegenschaften/Marktwesen:	
Frau Seibert/Frau Kraft/	184-46/44
Bauhof	9110455
Mo. - Do.	07.00 - 16.00 Uhr
Fr.	07.00 - 12.00 Uhr
Bereitschaftsdienst Wasserversorgung	0162/8279451

Kindergärten

Integrative Kindertagesstätte Hochstraße	5551
Kiga Friedrichstraße/städt. Krabbelgruppe	5537
Kindergarten Büßfeld	5586
Kindergarten Nieder-Ofleiden	06429/7126
Ev. Kindergarten Maulbach	1568
Koordinationsstelle Kindertagespflege	06641/977-420

Sonstige Einrichtungen

Feuerwehrstützpunkt: Herr P. Pfeil	212
Kläranlage	06429/495
Schwimmbad	9110040
Stadthalle	1218
Diakoniestation Ohm/Felda	06400/90243
Familienzentrum	3959805

Ortsvorsteher/innen

Appenrod - Herr Fleischhauer	5577
Bleidenrod - Herr Widauer	06634/295
Büßfeld - Herr Beyer	7456
Dannenrod - Frau Süßmann	911820
Deckenbach - Herr Becker	919175
Erbenhausen - Herr Österreich	06635/961013
Gontershausen - Herr Köhler	292
Haarhausen - Herr Völlinger	1321
Höingen - Herr Gemmer	7122
Homberg - Herr Christ	1634
Maulbach - Herr Schlosser, stellv. OV	6158
Nieder-Ofleiden - Herr Böttner	06429/6398
Ober-Ofleiden - Frau Feyh	5234
Schadenbach - Herr Scholl	7185

Schulen

Grundschule Homberg	814
Gesamtschule Ohmtal	5075

Impressum: BÜRGERZEITUNG

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH Heimat- und Bürgerzeitungen

Wochenblatt mit öffentlichen Bekanntmachungen der Kommunalverwaltung

Die Heimat- und Bürgerzeitung mit den öffentlichen Bekanntmachungen erscheint wöchentlich.
Herausgeber, Druck und Verlag: Verlag + Druck Linus Wittich KG, 36358 Herbstein, Industriestraße 9-11, Telefon 06643/9627-0, Telefax Redaktion 06643/ 9627-77, Telefax Anzeigen 06643/9627-78. Internet-Adresse: www.wittich.de, E-Mail-Adresse: info@wittich-herbstein.de, Geschäftsführung: Hans-Peter Steil, Produktionsleitung: Frank Vogel. Verantwortlich für den amtlichen Teil: Der Bürgermeister. Verantwortlich für den übrigen redaktionellen Teil: Raimund Böttinger, Tel. 06643/9627-0. Verantwortlich für den Anzeigenteil: David Galandt, Tel. 06643/9627-0. Alle erreichbar unter der Anschrift des Verlages.

Bezugspreis: 7,50 € im Vierteljahr bei Ortszustellung, im Bedarfsfall Einzelstücke durch den Verlag zum Preis von 2,50 € (inkl. Porto und 7% MwSt.). Abbestellungen des Abonnements können nur bis 13 Wochen vor Quartalsende zum Quartalsende erfolgen. Für unaufgefordert eingereichte Manuskripte, Fotos und/oder Datenträger übernimmt der Verlag keinerlei Gewähr oder Haftung und sendet diese nicht zurück. Artikel müssen mit Namen und Anschrift des Verfassers gekennzeichnet sein. Gekennzeichnete Artikel geben die Meinung des Verfassers wieder, der auch verantwortlich ist. Schadenersatzansprüche sind ausgeschlossen.

Für die Richtigkeit der Anzeigen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Vom Verlag gestellte Anzeigenmotive dürfen nicht anderweitig verwendet werden. Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten unsere allgemeinen und zusätzlichen Geschäftsbedingungen und die z.Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder andere durch den Verlag nicht zu verschuldender Ereignisse besteht kein Anspruch auf Entschädigung. Ansprüche auf Schadenersatz sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Vom Kunden vorgegebene HKS-Farben bzw. Sonderfarben werden von uns aus 4c-Farben gemischt. Dabei können Farbabweichungen auftreten, genauso wie bei unterschiedlicher Papierbeschaffenheit. Deshalb können wir für eine genaue Farbwiedergabe keine Garantie übernehmen. Diesbezügliche Beanstandungen verpflichten uns zu keiner Ersatzleistung.

Anlage 5 (zu § 19 Abs. 1)

Bekanntmachung

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Europäischen Parlament am 25. Mai 2014

1. Das Wählerverzeichnis zur Wahl zum Europäischen Parlament für ~~die Gemeinde~~ die Wahlbezirke der

   Gemeinde Homberg (Ohm)

   wird in der Zeit vom 5. Mai 2014 bis 9. Mai 2014

   während der allgemeinen Öffnungszeiten [1]

   Ort der Einsichtnahme [2]
   im Rathaus, Marktstraße 26, Zi. 0.1, 35315 Homberg (Ohm) - nicht barrierefrei -

   für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschriften der Landesmeldegesetze eingetragen ist.

   Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. ~~Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich.~~ [3]

   Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 5. Mai 2014 bis 9. Mai 2014 (20. Tag bis zum 16.Tag vor der Wahl), spätestens am 9. Mai 2014 bis

   12:00 Uhr, bei der Gemeindebehörde

   Dienststelle, Gebäude, Zimmer Nr.
   Magistrat der Stadt Homberg (Ohm), Marktstraße 26, Zi. 0.1, 35315 Homberg (Ohm)

   Einspruch einlegen.

   Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 4. Mai 2014 eine Wahlbenachrichtigung.

   Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

   Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl in dem Kreis/~~der kreisfreien Stadt~~

   Name
   Vogelsbergkreis

   durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** dieses Kreises/~~dieser kreisfreien Stadt~~
   oder
   durch **Briefwahl**

   teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

   5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

   5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

   a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis

   bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung bis zum 4. Mai 2014
   oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung bis zum 9. Mai 2014 versäumt hat,

00/025/2160/01 Blatt 1 W. Kohlhammer GmbH (13120) Deutscher Gemeindeverlag GmbH www.kohlhammer.de
Bestell-Fax: 0711 7863-8400 E-Mail: cgv@kohlhammer.de

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung entstanden ist,

c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 23. Mai 2014, **18.00 Uhr**, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Die Schriftform gilt auch durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
   - einen amtlichen Stimmzettel,
   - einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
   - einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
   - ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am **Wahltage bis 18.00 Uhr** eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von [4]

der Deutschen Post AG

unentgeltlich befördert.

Er kann auch bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle abgegeben werden.

Ort, Datum	Die Gemeindebehörde
35315 Homberg (Ohm), 23.04.2014	Der Magistrat der Stadt Homberg (Ohm) (Prof. Dr. Doran), Bürgermeister

1) Wenn andere Zeiten bestimmt sind, diese angeben.
2) Für jeden Ort der Einsichtnahme ist anzugeben, ob er barrierefrei oder nicht barrierefrei ist. Wenn mehrere Einsichtsstellen eingerichtet sind, diese und die ihnen zugeteilten Ortsteile oder dgl. oder die Nummern der Wahlbezirke angeben.
3) Nicht Zutreffendes streichen.
4) Gemäß § 4 des Europawahlgesetzes in Verbindung mit § 36 Abs. 4 des Bundeswahlgesetzes amtlich bekannt gemachtes Postunternehmen einsetzen.

00/025/2160/01 Blatt 2 W. Kohlhammer GmbH (13120) Deutscher Gemeindeverlag GmbH www.kohlhammer.de Bestell-Fax: 0711 7863-8400 E-Mail: dgv@kohlhammer.de

Stellenausschreibung

Die Stadt Homberg (Ohm) sucht für das Kindergartenjahr 2014/2015

eine/n Anerkennungspraktikantin/ Anerkennungspraktikanten für den Beruf der Erzieherin/des Erziehers

Eine vollständige Bewerbung mit tabellarischem Lebenslauf und Kopien der letzten beiden Schulzeugnisse senden Sie bitte bis zum **02.05.2014** an den
Magistrat der Stadt Homberg (Ohm)
-Personalabteilung-
Marktstraße 26
35315 Homberg (Ohm)
Homberg, den 11.04.2014

Maifeuer und Traditionsfeuer

Sicherheits-, Umwelt-, Natur- und Tierschutzanforderungen

Auch in Homberg (Ohm) und seinen Stadtteilen ist es ein alter Brauch, in der Nacht zum 1. Mai ein Maifeuer anzuzünden, um symbolisch den Winter zu vertreiben.
Dieses Brauchtum wird gepflegt und die Ordnungsbehörden haben natürlich Verständnis für die Tradition, nehmen aber auch die Verantwortlichen in die Pflicht, die Vorgaben zu beachten und somit negative ökologische Folgen zu vermeiden und größtmögliche Sicherheit zu gewährleisten.

Folgendes ist deshalb zu beachten:

Richtwert für Länge, Breite und Höhe des Holzhaufens: jeweils 5 Meter
Nur Schnittgut und unbehandeltes Holz, keine Müllverbrennung
Aufschichtung frühestens drei Werktage vor dem Abbrenntag
Keinen Brandbeschleuniger zum Entzünden verwenden
Der Lagerplatz darf nicht der Brennplatz sein
frühzeitige Anmeldung beim Ordnungsamt
Schutzabstände einhalten

Erläuterungen:
Das Volumen ist aus Sicherheitsgründen begrenzt. Der in den letzten Jahren bei vereinzelten Veranstaltern zu beobachtende Wettstreit um das größte Feuer macht sowohl das Aufschichten als auch das Abbrennen des Feuers unsicher, lässt aufgrund der großen Masse keine Kontrolle des verwendeten Materials zu und verhindert das aus Natur- und Tierschutzgründen notwendige kurzfristige Aufschichten des Feuers erst wenige Tage vor dem Abbrenntag.
Müll darf nicht verbrannt werden, dies wird bei Zuwiderhandlungen mit empfindlichen Strafen belegt. Es dürfen nur Schnittgut, Reisig und unbehandelte Hölzer verbrannt werden. Beschichtetes Holz, Kunststoffe, Spraydosen, Autoreifen und dergleichen gehören nicht ins Feuer - beim Verbrennen können gefährliche Gifte freigesetzt werden.
Die Aufschichtung darf frühestens drei Werktage vor dem Abbrenntag beginnen, da der Holzhaufen ansonsten zum Scheiterhaufen für viele Kleintiere, darunter Käfer, Wildbienen, Molche, Kröten, Kleinvögel, Igel und Wiesel werden kann, die innerhalb weniger Tage einen aufgeschichteten Holz- und Reisighaufen bevölkern. Aus dem gleichen Grund darf der Lagerplatz für Holz nicht der spätere Abbrennplatz sein.
Es ist auf den Einsatz von Brandbeschleunigern zum Entfachen des Feuers zu verzichten.
Diese Stoffe sind nicht nur in der Handhabung zu gefährlich, sondern sie können auch den Boden oder gar das Grundwasser verunreinigen. Es sind folgende Sicherheitsabstände einzuhalten: 100 Meter zu bewohnten Gebäuden, zu Naturschutzgebieten und zu Wäldern; 35 Meter zu sonstigen Gebäuden, Bäumen, Hecken und Feldrainen.
Das Maifeuer muss bei der Stadt Homberg (Ohm) spätestens eine Woche vorher angemeldet werden. Von dort erfolgt eine Weitermeldung zur Polizei und zur Leitstelle der Feuerwehr. Ein Anmeldeformular steht unter www.homberg.de (->Bürgerservice -> Onlineservice -> Formulare/Vordrucke -> Ordnungsamt) zur Verfügung.
Die Einhaltung der Vorgaben wird wiederum durch die Polizei intensiv kontrolliert.
Bei Nichteinhaltung drohen Verfügungen der Ordnungsbehörde, die von der Entnahme nicht zur Verbrennung gestatteter Bestandteile über die Verkleinerung des aufgeschichteten Holzstoßes bis hin zu einem kompletten Verbot des Abbrennens reichen können.

Informationsveranstaltungen

zur Einführung der gesplitteten Abwassergebühr

in der Stadthalle Homberg (Ohm)

Die Stadt Homberg (Ohm) veranstaltet zwei Informationsabende zur Einführung der gesplitteten Abwassergebühr
am 28. April 2014 und am 08. Mai 2014,
jeweils um 20.00 Uhr
in der Stadthalle Homberg (Ohm).
Hierzu sind alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt herzlich eingeladen.
Die Stadt Homberg (Ohm) ist, wie alle anderen Kommunen in Hessen, durch Gerichtsurteile verpflichtet, die Berechnung der Abwassergebühr umzugestalten. Bislang erfolgte die Berechnung der Abwassergebühr nach der Menge des Frischwasserbrauchs. Künftig wird auch berücksichtigt, wieviel Wasser von versiegelten Grundstücksflächen in den Kanal eingeleitet wird. Zu diesem Zweck wurden Luftbilder vom gesamten Stadtgebiet erstellt und von einem Ingenieurbüro im Hinblick auf versiegelte Grundstücksflächen ausgewertet. Es schließt sich jetzt das Auskunftsverfahren an. Jeder Grundstückseigentümer erhält ab Anfang Mai einen Auskunftsbogen, in dem in einem Lageplan und einer Tabelle aufgeführt ist, welche Dachflächen und versiegelten Bodenflächen auf seinem Grundstück aus dem Luftbild erkannt wurden.
Die Stadt Homberg (Ohm) benötigt nun die Mithilfe der Grundstückseigentümer zur Ergänzung und gegebenenfalls Korrektur der Angaben. Aus dem Luftbild ist z. B. nicht ersichtlich, ob eine Fläche an den Kanal angeschlossen ist oder nicht. Auch in welcher Weise eine Bodenfläche versiegelt ist, z. B. vollständig bei einer Betondecke oder nur teilweise bei einer Pflasterung, ist nicht aus dem Luftbild ersichtlich.
Ein Mitarbeiter des beauftragten Ingenieurbüros wird in den Informations-veranstaltungen die Notwendigkeit der Durchführung des Abwassergebühren-splittings erläutern sowie über das Verfahren der Luftbildauswertung informieren. Auch der Aufbau des Auskunftsbogens wird vorgestellt werden. Für Fragen der Grundstückseigentümer zum Verfahren und zum Auskunftsbogen wird dabei ausreichend Zeit sein.
Zusätzlich zu diesen Informationsveranstaltungen wird es ab dem 19.05.2014 individuelle Bürgerberatungstage geben. Diese Beratungstage werden für alle Stadtteile zentral in Homberg (Ohm) im **Zimmer 0.2 des Verwaltungsgebäudes Marktstraße 23** (Büro gegenüber der Kfz-Zulassungsstelle) stattfinden. Um Warte-zeiten bei den Sprechstunden zu vermeiden, ist folgende Telefonnummer zur Vergabe von Terminen eingerichtet: **06633/184-41**. Das Telefon unter dieser Nummer ist besetzt in der Zeit vom 12. Mai bis 16. Mai 2014 von 8.30 Uhr bis 12.30 Uhr und von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr.
Die Termine der individuellen Bürgerberatungstage lauten wie folgt:

Montag, 19.05.2014 bis Mittwoch 21.05.2014	09.00 Uhr bis 13.00 Uhr und 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr,
Donnerstag, 22.05.2014	09.00 Uhr bis 13.00 Uhr und 13.30 Uhr bis 19.30 Uhr,
Freitag, 23.05.2014	09.00 Uhr bis 13.00 Uhr und 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr,
Montag, 26.05.2014 bis Mittwoch 28.05.2014	09.00 Uhr bis 13.00 Uhr und 13.30 Uhr bis 17.30 Uhr,
Montag, 02.06.2014	09.00 Uhr bis 13.00 Uhr und 13.30 Uhr bis 19.30 Uhr,
Dienstag, 03.06.2014	09.00 Uhr bis 13.00 Uhr und 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr.

Informationen über das Verfahren und alle Termine finden Sie auch auf der Website der Stadt Homberg (Ohm) unter www.homberg.de.
Homberg (Ohm), 15.04.2014

gez. Prof. Dören
(Bürgermeister)

Sitzung des Ortsbeirates Deckenbach

Einladung

zur 9. öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates
am Donnerstag, den 24.04.2014
um 19:30 Uhr
im Schulungsraum der Feuerwehr Deckenbach

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Genehmigung des Protokolls der 8. Sitzung vom 17.10.2013
4. Ergebniskontrolle der Anträge aus den letzten Sitzungen
5. Verkehrssicherheit an der Bushaltestelle
6. Erneuerung / Ergänzung der Straßennamensbeschilderung
7. Änderung der Friedhofsatzung
8. Umgestaltung der Freifläche am Spritzenhaus

9. Öffentliches Telefon in der Rüddingshäuser Straße
10. Sachstand „Endausbau Auf der Weide“
11. Verschiedenes
12. Mitteilungen und Anfragen

Marco Becker
(Ortsvorsteher)

Sitzung der Kommission zur Förderung des Tourismus

in Homberg (Ohm)

Die nächste Sitzung der Kommission zur Förderung des Tourismus in Homberg (Ohm)
findet am

Mittwoch, den 24. April 2014, um 19.30 Uhr
im Landgasthaus Stroh, Maulbach

statt.

Tagesordnung:
1. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
2. Teilnahme Landesgartenschau Gießen,
   Stand der Planungen nach den Informationsgesprächen am 09.04.2014 in Gießen
3. Arbeiten zur Realisierung der Wohnmobilstellplätze an der Stadthalle
4. Toilettenlösungen für die Wohnmobilstellplätze an der Stadthalle
5. Verschiedenes

Homberg (Ohm), den 08.04.2014

Magistrat der Stadt
Homberg (Ohm)
gez.: Matthias Dörr
(Kommissionsvorsitzender)

Öffnungs- und Sprechzeiten

Sprechzeiten

Erreichen der Stadtverwaltung für behinderte Mitbürger

Für (geh-)behinderte Mitbürger ist links neben der Rathaustreppe eine Behindertenklingel eingerichtet. Gegebenenfalls ist eine vorherige telefonische Anmeldung unter 06633/184-0 vorteilhaft.
Am neuen Verwaltungsgebäude sind ein behindertengerechter Eingang von der Straße Grot sowie ein Behindertenparkplatz eingerichtet.

Öffnungszeiten der Zulassungsstelle

Montag:	08.30 Uhr - 12.00 Uhr
Annahmeschluss:	11.30 Uhr
	14.00 Uhr - 18.00 Uhr
Annahmeschluss:	17.30 Uhr
Dienstag bis Freitag:	
	08.30 Uhr - 12.00 Uhr
Annahmeschluss:	11.30 Uhr

Ortsgerichte/Schiedsmann

Ortsgericht Homberg I
OG-Vorsteher Holger Wolf,
Homberg, Böhmer Weg 3 — 91 10 400
zuständig für Homberg (Ohm)

Ortsgericht II
OG-Vorsteher Walter Maiß,
Homberg-Appenrod, Ludwigstraße 4 — 96 07 0
zuständig für die Stadtteile:
Maulbach, Appenrod, Erbenhausen, Dannenrod

Ortsgericht III
OG-Vorsteher Willy Schäfer
Homberg-Büßfeld, Bleidenröder Straße 15 — 75 22
zuständig für die Stadtteile:
Deckenbach, Höingen, Schadenbach, Büßfeld, Bleidenrod

Ortsgericht IV
OG-Vorsteher Gerhard Kuntz
Homberg/Ober-Ofleiden, Tannenweg 17 — 51 46
zuständig für die Stadtteile:
Ober-Ofleiden, Gontershausen, Haarhausen, Nieder-Ofleiden

Schiedsmann
Klaus Pfeil, Marktstr. 23
(im Verwaltungsgebäude gegenüber dem Rathaus)
Termine nur nach tel. Vereinbarung unter: 06633/7396

Öffnungszeiten des Museums Homberg

Brauhausgasse

Tel 06633/7505
Sonntags 15.00 bis 17.00 Uhr
oder nach Vereinbarung unter 06633/184-31 oder 240

Öffnungszeiten der Spiel- und Lernstube Homberg

für Kinder von 6 bis 12 Jahren
Dienstag und Donnerstag 14.30 bis 17.00 Uhr
Stadtteil Ober-Ofleiden, Welckerstr. 1
(in den Ferien und an Feiertagen geschlossen)

Öffnungszeiten der Bibliothek

(Gesamtschule)
Dienstag von 15.30 bis 19.00 Uhr
Freitag von 15.00 bis 17.30 Uhr

Rentenberatung

Sprechtage des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung, Jürgen Klein:
Jeden **ersten und dritten Mittwoch im Monat** von 13:00 Uhr bis 17:00 Uhr im Familienzentrum, Frankfurter Straße 1, 35315 Homberg (Ohm)
Terminvereinbarung telefonisch unter (06630)298 oder kleinmeiches@web.de
Ständiger Sprechtag der Deutschen Rentenversicherung in Marburg, Softwarecenter 5a (alte Jägerkaserne)
Terminvereinbarung unter (06421) 8041000

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage „Rote Kuh“

Die Kompostierungsanlage „Rote Kuh“ ist jeweils samstags von 10:00 bis 12:00 Uhr zur Anlieferung von kompostierbarem Pflanzen- und Grünabfall geöffnet.
Die Gebühren für die Grünabfallanlieferungen betragen für Privatpersonen, Gewerbebetriebe, Landwirte usw.:

pro cbm	5,00 Euro
0,9 cbm	4,50 Euro
0,8 cbm	4,00 Euro
0,7 cbm	3,50 Euro
0,6 cbm	3,00 Euro
0,5 cbm	2,50 Euro
0,4 cbm	2,00 Euro
0,3 cbm	1,50 Euro
0,2 cbm	1,00 Euro
0,1 cbm	0,50 Euro
Je Sack	0,50 Euro

Kompost kann zu einem Preis von 16,00 Euro/cbm erworben werden.
Bitte wegen der zur Verfügung stehenden Menge vorher beim Personal anfragen.

Stadt- und Schulbibliothek

Sehr geehrte Damen und Herren,
die gemeinsame Stadt- und Schulbibliothek bleibt
am Freitag, den 02.05.2014
geschlossen.
Danach ist die Bibliothek wieder regelmäßig dienstags von 15.30 Uhr bis 19.00 Uhr und freitags von 15.00 Uhr bis 17.30 Uhr geöffnet.

Familienzentrum Homberg (Ohm)
-Angebote für Homberg (Ohm) und Stadtteile-

Öffnungszeiten von Café, Tauschbibliothek und Lesezimmer

Mo, Mi und Fr von 9.30 - 11.30 Uhr sowie
Di und Do von 14.30 - 16.30 Uhr

Themennachmittage:

Jeden Dienstag von 14.30 - 16.30 Uhr Strickcafé
Jeden Donnerstag von 14.30 - 16.30 Uhr geselliger Spiele-Nachmittag
Gerne dürfen Sie bei uns mitgebrachte Speisen verzehren oder Kaffeespezialitäten vor Ort genießen.

Die Mitarbeiter des Familienzentrums freuen sich auf Sie!

Beratungsangebote für die Gemeinde

Gerade in besonderen Lebenssituationen ist es manchmal schwierig, ganz alleine zurechtzukommen. Wir bieten Ihnen deshalb unsere Begleitung an für alle Fragen rund um die Familie, Kinder und Erziehung sowie beim Umgang mit Ämtern. Gerne nehmen wir uns auch Zeit, mit Ihnen gemeinsam nach Unterstützungsmöglichkeiten zu suchen.
Wir bieten an und vermitteln:

- **die familienrechtliche Erstberatung** (kostenpflichtig durch einen Anwalt)
- **die Sozialberatung**
- **die Familien- und Erziehungsberatung**

Kontakt und weitere Informationen: Christiane Schneider (cschneider@homberg.de) oder Cornelius Klein (cklein@homberg.de), Telefon 0 66 33 - 39 59 805
www.familienzentrum-homberg-ohm.de

Gesprächskreis pflegende Angehörige

Rückhalt und Unterstützung durch andere Betroffene

Die Pflege eines Angehörigen erfordert viel Zeit und Energie. Wer diese Aufgabe übernimmt, ist nicht selten über Jahre hinaus gefordert. Eigene Bedürfnisse werden oft zurückgestellt. Pflegende Angehörige verlieren den Kontakt zu Freunden und Bekannten. Die Anerkennung ihrer Leistungen bleibt Ihnen dazu häufig versagt. Ein Austausch mit anderen, denen es ähnlich geht, kann wesentlich zur Entlastung beitragen.
Die Gesprächsgruppe pflegender Angehöriger trifft sich erstmals am **24. April um 20.00 Uhr im Café des Familienzentrums**. Dazu sind alle Interessierten herzlich willkommen.
Begleitet wird der Gesprächskreis von der examinierten Krankenschwester, Claudia Vaupel. Mit ihrer Fachkenntnis können Pflegetipps direkt vermittelt werden.

Offener Jugendstammtisch

Ideen spinnen, Fragen, Antworten und Informationen rund um das Thema **Freizeit und Kultur** für Jugendliche in Homberg (Ohm). **Immer am letzten Donnerstag des Monats ab 18.00 Uhr** im Café des Familienzentrums. Neue Gesichter sind gerne gesehen!

Seniorenfahrt nach Büdingen mit 50-er Jahremuseum, Schlossführung und Abschluss in Frankfurt am Main

Büdingen ist am Übergang der Wetterau zum Vogelsberg gelegen und überregional durch seine mittelalterliche Altstadt mit Schloss bekannt, welches ein Grund für das Familienzentrum Homberg (Ohm) ist, die Stadt **am 27.05.2014** zu besichtigen. Die seniorenerprobte Reise wird vom Busunternehmen Ebke organisiert. Abfahrt ist um 9.45 Uhr vor der Stadthalle Homberg (Ohm).
Der Reisepreis beträgt 35 EUR. Enthalten sind neben der Busfahrt, der Eintritt ins 50-er Jahremuseum - ein Museum zum Erinnern, Schmunzeln, Nachdenken und Zuhören- und die für Senioren geeignete Schlossführung.
In Frankfurt am Main kann zum Abschluss die eindrucksvolle Skyline zwischen der Schleuse Offenbach und Griesheim vom Wasser aus entdeckt (Kosten Schifffahrt ca. 8,70 EUR) oder der Römer besichtigt werden.
Gegen 16.30 bis 17.00 Uhr wird die Heimfahrt angetreten.
Anmeldungen **bis 14.05.2014** im Familien-zentrum Homberg (Ohm) unter: Tel. Nr. 06633-3959805 oder E-Mail: cschneider@homberg.de oder www.familienzentrum-homberg-ohm.de
Der Reisepreis ist nach Anmeldung bei der Stadtkasse bar einzuzahlen oder auf das Konto der Stadt Nr.6920519, BLZ 530 932 00 (VR Bank HessenLand eG), zu überweisen. Bitte geben Sie bei der Anmeldung an, ob Sie an der Schifffahrt teilnehmen möchten.

Neuer Kurs „ Mit Qigong in den Frühling“ startet am 30.04.2014

Qigong ist eine sehr alte chinesische Übungsweise zur Pflege der Gesundheit, welche aber auch aktuell wissenschaftlich auf ihre Wirkung untersucht und weiter entwickelt wird. Sie wirkt sich positiv auf Atmung, Muskulatur und Gelenke aus und die Aufnahme von „Lebensenergie“ wird gefördert und ihre gleichmäßige Verteilung im Körper bewirkt. Die Übungen sind aufgrund ihrer langsamen und vorsichtigen Ausführung gut geeignet für Menschen mit längerer Sportpause oder körperlichen Einschränkungen. Sie sind zugleich aber auch besonders gut geeignet für Menschen mit hoher körperlicher Aktivität und Belastung durch Stress, da diese Übungen zu einer inneren und damit auch einer äußeren Ruhe führen. Hierbei spielt der Einsatz der Aufmerksamkeit eine große Rolle.
Thema in diesem Kurs, der verschiedenartige Übungen aus dem vielfältigen Angebot des Qigong enthalten wird, ist es, zur eigenen Mitte zu finden und zudem einfache Übungen für den Alltag zu erlernen.
Der Kurs beginnt am **Mittwoch, den 30. April um 9.00 Uhr** und dauert **90 Minuten**. Es werden **10 Termine** stattfinden. Die Kosten belaufen sich auf **55,00 EUR**.
Seminarleitung: Martina Sommer
Verbindliche Anmeldung bis: 23. April 2014
Anmeldung:
cschneider@homberg.de, Tel. 06633-3959805 oder unter
www.familienzentrum-homberg-ohm.de

Häkeln im Trend

Unter Anleitung von Ingrid Seipp findet am
24.04.2014 von 14.30 Uhr bis 16.30 Uhr
einen weiterer Häkelnachmittag im Familienzentrum statt.
Das Team vom Familienzentrum freut sich auf Sie.

Kulturtreff Homberg (Ohm) e.V.

Frauenfrühstück international

Alle Frauen in Homberg (Ohm) sind wieder herzlich eingeladen zu einem gemütlichen Beisammensein und Kennenlernen. Es ist schön, wenn jede Frau etwas Leckeres aus Ihrem Land mitbringt. Getränke gibt es vor Ort.
07. Mai
9.30 Uh - 11.30 Uhr
im Familienzentrum Homberg (Ohm), Frankfurter Str. 1.
Fragen bitte an Heike Schmied Tel. 06633/6294
oder Zelis Gül 06633/642862

Krabbeln im Familienzentrum

jeden Freitag um 10.00 Uhr

(NEU: JETZT BIS UM 12 UHR KRABBELN)

Für alle „Krabbelkinder“ im Alter von 0-3 Jahren mit deren Müttern, Vätern oder Großeltern - Geschwisterkinder sind natürlich auch willkommen.
Wir laden alle Interessierten immer freitags von 10.00 bis 12.00 Uhr in das Familienzentrum Homberg/Ohm, Frankfurter Straße 1, ein.
Lernen Sie unsere Räume kennen. Treffen Sie sich zum Erfahrungsaustausch, knüpfen Sie neue Kontakte. Wir freuen uns auf Sie.
Das Team des Familienzentrums erreichen Sie telefonisch unter (06633)3959805 oder per E-Mail (cschneider@homberg.de oder cklein@homberg.de)

Auf… zum Abnehmen!

Der Teilnehmerkreis des Abnehmkurses trifft sich wieder am **Mittwoch, den 30.05., um 10 Uhr** im Familienzentrum. Neue Teilnehmer sind willkommen.

Mittagstisch im Familienzentrum Homberg (Ohm)

Das Familienzentrum Homberg (Ohm) bietet Ihnen **montags, mittwochs** und **donnerstags** in der Zeit von **12.00 bis 13.30 Uhr** ein Mittagessen für **5 EUR** an.
Im Preis beinhaltet sind das Essen gem. Aushang, ein Glas Mineralwasser und eine Tasse Kaffee/Espresso. Es erwartet Sie ein lekkeres Essen in netter Gesellschaft und einem schönen Ambiente.
Die **Essensausgabe** erfolgt von **12.00 bis 13.00 Uhr**.
Anmeldungen sollten telefonisch unter **06633 - 39 59 805 (Anrufbeantworter) bis Freitag (9.30 Uhr) der Vorwoche** erfolgen. Bitte hinterlegen Sie für eventuelle Rückfragen noch zusätzlich Ihre Telefonnummer. Für Kurzentschlossene ist eine **tagesgleiche Anmeldung bis 9.00 Uhr** möglich.
Menüplan für die 18. Kalenderwoche
Mo 28.04.
Kassler mit Bratensauce
mit Kartoffelpüree und Sauerkraut
(inklusive Tagessuppe und Nachtisch)
Mi 30.04.
Überbackener Schafskäse (vegetarisch)
mit Kräuterreis, Tomatensauce und Blattsalat
(inklusive Tagessuppe und Nachtisch)

Bürgerinfo

Informationen zur Müllentsorgung:

Sprechzeiten

Sprechzeiten des Zweckverband Abfallwirtschaft Vogelsbergkreis (ZAV):
Telefonische Erreichbarkeit : (06641) 9671-71.

Montag bis Freitag von	08.30 Uhr - 17.30 Uhr
oder unter (06641) 9671-23	
Dienstags und Donnerstag von	14.00 Uhr - 16.00 Uhr
Freitags von	09.00 Uhr - 12.00 Uhr
Persönliche Beratungen:	
Mittwochs von	16.00 Uhr - 18.00 Uhr
Donnerstags von	10.00 Uhr - 12.00 Uhr

ZAV-Zentrale: Tel.: (06641) 9671-0
Fax: (06641) 9671-20
E-mail: info@zav-online.de
Internet: www.zav-online.de

Nichtentleerung Müllgefäße

Bei Nichtentleerung eines Müllgefäßes können Sie sich an folgende Entsorger wenden:

Hausmülltonnen:	Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (06641) 9180-10
Gelbe Tonne:	Firma Veolia Umweltservice, Tel.: (0800) 0785600
Papiertonnen:	Firma Johannes Fehr GmbH & Co. KG, Tel.: (0561) 51101-0
Sperrmüllabfuhr:	Firma Sita Mitte GmbH & Co. KG, Tel.: (0661) 86860

Neubestellung oder Rückgabe

von „Gelben Tonnen“

Die Auslieferung und Abholung von „Gelben Tonnen“ findet durch die Entsorgungsfirma Veolia Umweltservice statt. Bitte melden Sie sich unter der Tel.: (0800) 0785600.

Sperrmüllabfuhrkarten

Die telefonische Beantragung ist immer unter der Sperrmüllhotline Tel. 06641/9671-22
montags - donnerstags
von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr und
von 14:00 Uhr bis 15:30 Uhr und
freitags
von 09:00 Uhr bis 12:00 Uhr möglich.

Annahmestelle für die Entsorgung von Elektro-Kleingeräten

aus privater Herkunft

Am Feuerwehrstützpunkt, Güntersteiner Weg 2 in 35315 Homberg (Ohm) werden

jeden ersten Montag im Monat

zwischen 14.00 Uhr und 16.00 Uhr

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung entgegen genommen. Bittea beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mondestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegen genommen. Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte werden **nicht** angenommen: z.B.
- Leuchtstoffröhren,
- Gasentladungslampen,
- Monitore
- Bildschirme

Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Psychosoziale Kontakt- und Beratungsstelle

„Vogelsberger Lebensräume“

Hilfe für Menschen in seelischen Notlagen, Termine nach Vereinbarung unter Alsfeld, Am Ringofen 24, Tel.: (06631) 91 18 315, mit Frau van den Berg.

Neue Arbeit Vogelsberg

Wir holen ab:

Wiederverwertbare Elektrogroßgeräte	06631 / 96 41 70
Wiederverwertbare Gebrauchtmöbel	06631 / 96 41 19

Sprechtage des Hessischen Amtes für Versorgung und Soziales Gießen

Lauterbach
Marktplatz 14
im Rathaus, Sitzungssaal
von 14.00 - 16.00 Ur
Dienstag, 03.06.
Marburg
Frauenbergstr. 35
Erdgeschoß, Raum 09
von 09.00 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 16.00 Uhr
Mittwoch, 07. und 21.05.; 04. und 18.06.
Stadtallendorf
Gemeinschaftszentrum
Clubraum 3 u. Stadtverwaltung,
Besprechungsraum 2
von 13.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag, 08.05.
Information für die Besucher der Sprechtage
Schwerbehindertenausweise können nicht mehr verlängert oder geändert werden, sondern müssen in entsprechenden Fällen als Plastikkarte im Scheckkartenformat neu ausgestellt
werden. Hierzu ist immer ein aktuelles farbiges Passbild erforderlich.
Eine Ausweisausstellung auf dem Sprechtag ist nicht möglich.

Neue Ruhebänke im „Sagenhaften Schächerbachtal“

Bisher kaum Regentage im April. Das musste natürlich ausgenutzt werden, um die Homberger Schächerbachtour einem gehörigen „Frühlingsputz“ zu unterziehen.
So wurde intensiv Rindenmulch auf den Schwachstellen des beliebten Premiumwanderweges ausgebracht und an einigen Stellen Drainage gelegt. An besonders geeigneten Plätzen sind neue Bänke hinzugekommen wie hier auf der kleinen Schächerbachinsel unmittelbar bei den mächtigen Trittsteinen, wo man sich ganz besonders gut von dem Murmeln und Rauschen des Wassers verzaubern lassen kann. Und neue Tisch-Bank-Garnituren an den Rastplätzen werden in den nächsten Tagen auch noch aufgestellt werden, um den Wanderern die verdiente Rast so angenehm wie möglich zu gestalten.
Die Tourismuskommission erinnert in diesem Zusammenhang an die Wahlmöglichkeiten per Post, Fax oder Internet (www.wandermagazin.de) zu „Deutschlands schönstem Wanderweg 2014“. Hier wurden von einem kompetenten Fachgremium insgesamt 10 Touren in Deutschland nominiert, und die Schächerbachtour ist mit von der Partie.

Ortsbeirat Deckenbach

Einladung zur Blütenwanderung

Der Ortsbeirat lädt alle Bewohner und Wanderfreunde aus Nah und Fern zu einer Blütenwanderung auf dem „Rundweg Deckenbach“ ein. Die Frühlingszeit mit ihrer herrlichen Blütenpracht auf den Wiesen und Obstbäumen verspricht einen abwechslungsreichen Wandertag. Sofern das Wetter mitspielt, wird am Sonntag den 27 April gewandert. Start ist um 10.30 Uhr am Sportheim in Deckenbach. Wer gerne einen Fahrdienst nutzen möchte, findet sich in Höingen um 10.15 Uhr und in Deckenbach um 10.20 Uhr jeweils an den Bushaltestellen ein. Im Anschluss an die Wanderung besteht die Möglichkeit sich mit Speisen und Getränken zu stärken.
Besonders ist darauf hinzuweisen, dass bei der Wanderung neue und veränderte Streckenverläufe, sowie ein Rastplatz vorgestellt und erläutert werden.

Unsere Jubilare

Wir gratulieren:

zum 90. Geburtstag am 24. April 2014
Frau Irmgard Böttner
wohnhaft in Homberg (Ohm)
StT Appenrod, Hauptstr. 36
zur Goldenen Hochzeit am 24. April 2014
den Eheleuten Erwin und Ottilie Handstein
wohnhaft in Homberg (Ohm)
StT Maulbach, Obergasse 17
zum 90. Geburtstag am 29. April 2014
Frau Margrit Schroff
wohnhaft in Homberg (Ohm)
Wilhelmstr. 5
zum 85. Geburtstag am 29. April 2014
Frau Waltraut Seitz
wohnhaft in Homberg (Ohm)
Burghain 4
zum 90. Geburtstag am 30. April 2014
Frau Herta Schlosser
wohnhaft in Homberg (Ohm)
Bahnhofstr. 8
zur Diamantenen Hochzeit am 30. April 2014
den Eheleuten Karl und Ottilie Becker
wohnhaft in Homberg (Ohm)
StT Nieder-Ofleiden, Mittelstr. 24

Homberg (Ohm), den 23.04.2014

Anzeige

Pflegeteam Pro Senior
Inh. Carolin Walzer
Marburgerstrasse 57a, 35315 Homberg(Ohm)
Tel. 06633/6433840
Ihr kompetenter Partner in der häuslichen Pflege
24 Stunden an 365 Tage
Grundpflege
Behandlungspflege
Alltagsbetreuung nach § 45a
Hauswirtschaftliche Versorgung
Beratungseinsätze nach §37.3
An 365 Tagen für Sie im Dienst
www.pflegeteam-pro-senior.de
Abrechnung mit allen Kassen

Bereitschaftsdienste

Ärztlicher Bereitschaftsdienst

Bereich Kirtorf, Homberg (Ohm) und Gemünden (Felda) außerhalb der Sprechzeiten: Notfalldienstzentrale Alsfeld Rufnummer: 06631/919311

Apotheken-Notdienst

Apotheken-Notrufnummer: 01801/ 555 777 9317
Mittwoch, den 23.04.2014
Markt-Apotheke, Am Markt 8, 35260 Stadtallendorf,
Tel. (06428) 6966
Donnerstag, den 24.04.2014
Ohm Apotheke, Bahnhofstraße 14, 35329 Gemünden/Felda, Tel. (06634) 917590
Alte Apotheke, Frankfurter Str. 79, 35315 Homberg (Ohm)
Tel. (06633) 257
Abronsius-Apotheke, Schönbacher Straße 10 a,
35274 Großseelheim, Tel.: (06422) 4450
Freitag, den 25.04.2014
Stadt Apotheke, Neustädter Straße 21, 36320 Kirtorf,
Tel. (06635) 223
Samstag, den 26.04.2014
Teich Apotheke, Niederkleiner Straße 5, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 921059
Sonntag, den 27.04.2014
Bahnhof Apotheke, Bahnhofstraße 12 1/2, 35274 Kirchhain, Tel. (06422) 1050
Montag, den 28.04.2014
Felsen Apotheke, Frankfurter Straße 56, 35315 Homberg (Ohm), Tel. (06633) 1770
Alte Apotheke, Bahnhofstraße 22, 35279 Neustadt,
Tel.: (06692) 919130
Dienstag, den 29.04.2014
Die Thor Apotheke, Rathausgasse 4, 35260 Stadtallendorf, Tel. (06428) 921892
Mittwoch, den 30.04.2014
Storchen Apotheke, Mühlgasse 11, 35274 Kirchhain,
Tel. (06422) 8992760
Dienstbereitschaft der Homberger Apotheken:
Montag, Dienstag, Donnerstag und Freitag ist grundsätzlich immer eine der Homberger Apotheken bis 19:00 Uhr dienstbereit.

Anzeige

Sanfte Medizin ohne Nebenwirkungen
Mesotherapie
bei Schmerzen, Fersensporn, Osteochondrose, Schulter-Arm-Syndrom (Kalkschulter) Finger-, Ellenbogen-, Knie-Schmerzen Karpaltunnelsyndrom Haarausfall
Akademische Lehrpraxis
Dr. med. Michael Dörge
Schlitzer Straße 25
36272 Niederaula
Tel.: 06625/343190

Zahnärztlicher Notfallvertretungsdienst

an Wochenenden und Feiertagen für den Bereich Homberg zu erfragen bei der City-Ambulanz 06631/800060

Tierärztlicher Sonntagsdienst

Tierärztliche Gemeinschaftspraxis
Dr. G. Schäfer und Dr. J. Kräuter
Im Froschwasser 8,
35260 Stadtallendorf-Schweinsberg
Großtiere 06429/829105
Kleintiere 06429/1484
Tierärztegemeinschaft Dr. J. Steimer und A. Sebald
Unter der Röte 9,
35274 Kirchhain-Langenstein 06422/897630

Schutzambulanz Fulda

Kostenlose Hilfe für Opfer von Gestalttaten und Dokumentation von Gewaltfolgen - unabhängig von einer Strafanzeige. Vermittlung von individueller Unterstützung. Täglich erreichbar von 9-18 Uhr unter 0661 6006 1200. Zentrum Vital, Gerloser Weg 20, Fulda.
www.schutzambulanz-fulda.de

Schulnachrichten

Städtepartnerschaft Homberg - Thouaré: Jugendbegegnungsfahrt nach Thouaré

Vom 11. bis 18. Oktober findet in diesem Jahr die Jugendbegegnungsfahrt nach Thouaré sur Loire statt.
Die Kosten für die Busfahrt nach Frankreich und für die Unternehmungen vor Ort belaufen sich für jeden Teilnehmer auf 130,- Euro. Die Unterbringung der Jugendlichen erfolgt in Gastfamilien aus Thouaré.
Interessierte Jugendliche ab 13 Jahren können sich unter der Telefonnummer 06633-5075 (Sekretariat der Ohmtalschule Homberg) informieren.
Der Besuch der Ohmtalschule ist keine Voraussetzung für die Teilnahme.
Anmeldeschluss ist der 07. Mai!

Vereine und Verbände

Redaktionsschlussvorverlegung Bitte unbedingt beachten!!!

Liebe Leserinnen und Leser,
wegen des Feiertags am 01. Mai ist für die Ausgabe 18 eine Vorverlegung notwendig.

Ausgabe 18

Sämtliche Berichte und Inserate müssen am **Freitag, 25.04.14, bis 08.00 Uhr** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Freundeskreis Vogelsberg e.V.

Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete, sowie deren Angehörige, in der Gemeinde Homberg

Die Gruppenabende finden freitags (außer an Feiertagen) um **20.00 Uhr** im evang. Gemeindehaus an der Stadtkirche in Homberg statt.
Die Angehörigengruppe findet jeden ersten Freitag im Monat zu den gleichen Zeiten statt.

In dringenden Fällen erreichen Sie uns unter den Tel.-Nr.:
06633-911287
06635-1250
06633-5876
06401/21308
06634-1449 (für Angehörige)

Maifeuer in Nieder-Ofleiden

Am Mittwoch, den 30. April 2014 ab 19.30 Uhr findet das traditionelle Maifeuer am Sportgelände Nieder-Ofleiden statt.
…natürlich mit Bierpilz und Würstchengrill.
Groß und Klein aus Nieder-Ofleiden und Umgebung sind herzlich eingeladen!!

Der Förderverein der Fußballabteilung freut sich auf zahlreiche Besucher

Wasserverband und Ortsbauernverband Bleidenrod, Auflösung Maschinengem.

Die Verbände laden zu den diesjährigen gemeinsamen Generalversammlungen ein.
Diese finden am Samstag, den 26. April 2014 im Dorfgemeinschaftshaus in Bleidenrod statt. Wir beginnen um 20 Uhr. Es wird um zahlreiches Erscheinen gebeten. Die Tagesordnung wird vor Beginn der Versammlung bekanntgegeben.

Die Vorstände

Bund der Pfadfinder „Stamm Wüstenfüchse“

Gruppenstunden in der alten Pfadfinderhütte:

Freitag
Kinder: 15.15 bis 16.45 Uhr
Jugendliche: 15.15 bis 16.45 Uhr
Ansprechpartner:
Kristoffer Burck, Tel.: 06634/919110

Motorradfahrer „Garagen-Jungs“

Jeden 2. Samstag im Monat ab 20.00 Uhr „Stammtisch.“
Info: Tel.: 06633/379.

Homberger Tennis Club e.V.

Saisoneröffnung und Schnuppertag

am 27. April 2014

Nach umfangreichen Vorarbeiten ist die Tennisanlage des HTC in der Gemündener Straße spielbereit. Das Training für die Aktiven und den Nachwuchs ist bereits in vollem Gang. Nun soll die Saison auch offiziell eröffnet werden. Die Initiative des Deutschen Tennisbundes „Deutschland spielt Tennis“, die zum wiederholten Male durch die hessischen Tennisvereine durchgeführt wird, soll damit in Form eines **Tages der offenen Tür** verbunden werden.
Um was geht es bei „Deutschland spielt Tennis“? Die Bevölkerung soll in Form eines „Spaß-auf-dem-Platz-Schnuppertages“ in zwangloser Atmosphäre diese tolle Sportart kennenlernen oder wiederentdecken.
Außer Sportkleidung und Tennisschuhen oder normalen Sportschuhen wird alles kostenfrei zur Verfügung gestellt: Trainer, Schläger und Bälle. Für das leibliche Wohl ist gesorgt. Der Eintritt ist frei!
Der HTC lädt hiermit Interessierte aus Homberg und Umgebung - Neulinge, alte Hasen, große & kleine Ballverrückte - herzlich ein für **Sonntag, 27. April 2014, ab 11 Uhr** und wünscht einen erlebnisreichen Tag auf dieser schönen Anlage an der Ohm.

TV Homberg

Badmintontraining

Montag
Jugend: 18.45 bis 20.15 Uhr
Senioren: 20.15 bis 21.45 Uhr

Mittwoch
Jugend und Senioren von 18.45 bis 21.45 Uhr.
Gäste sind herzlich willkommen.

Ansprechpartner:
Volker Stiller, Tel.: 06633/91 96 66
Werner Arnold, Tel.: 06633/54 43

Handballabteilung:

Mini- und Miditurnier am Sonntag, den 30.03.2014 war wieder ein voller Erfolg!
Wie auch schon in den letzten Jahren veranstaltete die Handballabteilung des TV 1862 Homberg ein Mini -und ein Miditurnier.
Nach einem kleinen Warm-Up starteten am Morgen rund 40 Minis mit dem ersten Turnier des Tages, an dem neben dem Gastgeber Homberg auch Mannschaften der KSG Bieber, der HSG Lollar/Ruttershausen und der HSG Grünberg/Mücke teilnahmen.
Nach der Siegerehrung wurden die bisherigen Trainerinnen Karin Wiegand und Melanie Kehl verabschiedet. Karin Wiegand wird nach langjähriger Trainertätigkeit eine Pause einlegen, Melanie Kehl wechselt zur kommenden Saison in die weibliche Jugend E des Vereins.
Am Nachmittag fand das Turnier der Midimannschaften statt, wobei das Teilnehmerfeld von den selben Verein wie bereits am Vormittag gestellt wurde.
Einen besonderen Dank geht an die Volksbank Mittelhessen und die Fa. Ferrero, sowie an alle Helfer, die zum guten Verlauf der Veranstaltung maßgelblich beigetragen haben.
Die Minis und Midis suchen auch noch weiterhin Verstärkung. Kinder (Jungs und Mädels) sind im Alter von 5-8 Jahren (auch gerne zum Schnuppern jüngere) herzlich Willkommen. Training ist freitags von 15:45 bis 17:15 in der Großsporthalle in Homberg. Mitzubringen sind Sportbekleidung, Hallenschuhe und Trinken. Trainiert wird die Mannschaft zukünftig von Christin Badinski, Ines Laura Meschkat und Ida Schmidt.

H.M.C. M.I.S.E. e.V.

Traditionelles Maifeuer in Büßfeld am 30.04.2014

Der H.M.C. M.I.S.E. e.V. lädt am 30. April 2014 zum alljährlichen traditionellen Maifeuer in Büßfeld auf die Grillhütte am Kämpfberg ein.
Faszination für Jung und Alt.
Beginn der Veranstaltung ist am 30.04.2014 ab 19 Uhr

Der Vorstand

Vulkanbiker Homberg (Ohm)

Radfahren für »Jedermann«

Jeden Mittwoch, so weit es die Witterung zulässt, um 18.00h vom Weinkeller aus. Radfahren, Spaß haben, sich unterhalten und dabei die Fitness steigern. Die Touren führen durch das Ohmtal mit leichten Steigungen. Auf den Fahrten sind die verkehrsrechtlichen Bestimmungen zu beachten. Teilnahme auf eigene Verantwortung.
Nähere Auskunft unter Tel. 06633/1306 oder 06633/5359

Eröffnung der Radsaison

Wenn es die Witterung zulässt, werden wir am Samstag, den 26.04.2014 die Radsaison mit einer kleinen Fahrt durch das Ohmtal eröffnen. Gestartet wird um 14.00h unterhalb des Rathauses.
Die Strecken, 35 km und 45 km, verlaufen auf befestigten und geteerten Radwegen so wie auf öffentlichen Straßen. Die Vorschriften der Straßenverkehrsordnung sind einzuhalten. Teilnahme auf eigene Verantwortung.
Um telefonische Anmeldung unter 06633/1306 oder 06633/5359 wird gebeten.

Wanderverein Homberg

Aufbau- und Säuberungsaktion auf der Buchholzbrücke

Am Samstag begann die große Aufbau- und Säuberungsaktion auf der Buchholzbrücke. Es wurde mit viel Engagement der Mitglieder und einigen Vätern und Großvätern gereinigt, gefegt und Spielgeräte aufgebaut. Die Tischgarnituren wurden mit einem Hochdruckreiniger grundgereinigt, was mit tatkräftiger Hilfe eines kleinen Schülers prima klappte. Beim Aufbau stellte man fest, daß an einigen Spielgeräten auch eine Reparatur nicht mehr hilft. Sie wurden dann abgebaut. Am Sonntag fanden die Mitglieder sich wieder zur tradionellen Müllsammlung auf dem Stadthallenplatz ein. Es kam auf dem Weg zur und um das Gelände der Buchholzbrücke wieder einiges an Müll zusammen. Anschließend wurden Eier gebacken, die man in fröhlicher Rund verzehrte. Die Buchholzbrücke ist nun bereit für die offizielle Eröffnung am 1 Mai.

Tischtennisgemeinschaft Büßfeld

Gewonnen und trotzdem Verloren

Obwohl man im letzen Spiel der Saison noch einmal alles mobilisiert hatte und gegen den Tabellenletzten Grünberg mit 9:5 gewinnen konnte stand man am Ende doch als Verlierer da. Die erhoffte Schützenhilfe der Hergersdorfer blieb leider aus. Diese verloren zu Hause gegen Wallenrod. Mit diesem Sieg hat sich Wallenrod den Klassenerhalt in der Bezirksklasse 2 gesichert, während Büßfeld den Weg in die Relegationsspiele antreten muss. Diese finden am 11.05.2014 in Ortenberg-Kronasdorf statt. Ein zeitlich unglücklicher Termin. Es ist fraglich, ob die Büßfelder dort antreten werden.

Bezirksliga

TTG Büßfeld - TSV Beuern 9 : 5

Die erste Mannschaft konnte im letzten Spiel doch noch einmal positiv punkten. Lag aber wohl auch daran, dass der Tabellensechste mit 3 Mann Ersatz antreten musste, währende die Büßfelder lediglich mit 2 „guten“ Ersatzleuten antraten.
Die Gäste konnten zwar die Doppel mit 2:1 für sich entscheiden, dann jedoch dominierten hauptsächlich die Büßfelder Spieler. Am Ende hieß es dann 9:5 für Büßfeld.
Für Büßfeld spielte:
Schönfelder/Beyer, M., Kotthoff/Höhn, H. Moser, M./ Kraft 1 Kotthoff 2, Schönfelder 2, Beyer, M. 1, Moser, M., Höhn, H. 1, Kraft 2

Bezirksklasse

TTG Büßfeld II - TSG Grünberg 9 : 5

Das es um die „Wurst“ ging war den Akteuren der TTG klar. So hatte Christoph Winkler extra auf die Teilnahme an den Deutschen Meisterschaft der Behinderten Aktiven in Übersee am Chiemsee verzichtet. Obwohl die Mannschaft den erwünschten Sieg einfahren konnte stand man am Ende doch als Verlierer da.Die erhoffte Schützenhilfe von Hergersdorf war ausgeblieben.
Nach den Doppeln führte die TTG mit 3:0. Im vorderen Paarkreuz erwiesen sich die Gästespieler als zu stark, so dass Grünberg auf 3:2 heran kam.
Über die Staionen 4:2,7:3,8:5 kam man letztlich am Ende zum gewünschten 9:5 Sieg.
Für Büßfeld spielte:
Christ/Jilg 1, Kraft/Höhn,A. 1, Winkler, Ch./Höhn, H. 1 Kraft 1, Winkler,Ch., Christ 2, Jilg, Höhn, H. 2, Höhn,A.1

1. Kreisklasse

TTG Büßfeld III - KSG Maulbach 9 : 5

Im letzten Spiel der Saison trumpfte die TTG noch einmal groß auf. Gegen den bis dato ungeschlagenen Tabellenführer und Aufsteiger in die Kreisliga Maulbach fuhr man noch einmal einen 9:5 Sieg ein. Die einzige Niederlage der Maulbacher in dieser Saison. Maulbach war mit seiner Stammformation angetreten. Auch im letzten Spiel wollte man die gute Saisonleistung noch einmal abrufen. Doch die Gedanken der Maulbacher waren wohl schon bei der Siegesfeier, so dass am Ende die Büßfelder jubeln durften. Am Ende gratulierte man aber den Maulbachern zu ihrem Aufstieg in die Kreisliga.
Für Büßfeld spielte:
Beyer,N./Völzing 1, Moser, R./Schmidt, Jens 1, Wendland / Schmidt,Jan 1 Moser, R. 2, Beyer, N. , Völzing 1, Wendland 2, Schmidt,Jan 1, Schmidt,Jens

Erfolgsgeschichte der TTG Büßfeld - Abteilung Behindertentischtennis- geht weiter

Der Erfolgsgeschichte der TTG Büßfeld - Abt. Behindertentischtennis wurde um ein weiteres Kapitel ergänzt.
Anlässlich der Deutschen Meisterschaften im Behinderten-Tischtennis der Aktiven am 11./12.04 2014 in Übersee am Chiemsee konnten sowohl Gabriele Neumann bei den Damen (WK AB) sowie Yannik Rüddenklau in der WK 9 einen Deutschen Meistertitel erringen. Im Doppelwettbewerb der Damen gelang dies ebenfalls noch Marlene Reeg mit ihrer Münchner Partnerin Lena Kramm. Daneben gab es noch weitere zweite und dritte Plätze.
11 Spielern/innen waren gemeldet. Diese waren bereits am 10.04.14 nach Übersee angereist.
Am Freitag, den 11.04.2014 wurde die Meisterschaft mit der „Offenen Klasse“ gestartet. Hier konnten keine vorderen Plätze erzielt werden.
Zeitgleich dazu begann auch der Vorrundenspielbetrieb im Doppel.
Bei den Herren in der WK 8 sicherten sich die Büßfelder Krock/Schneider die Teilnahme an der Endrunde ebenso wie bei den Damen die Büßfelderinnen Petra Bauer und Marlene Reeg mit ihrer Partnerinnen Alexandra Stierle und Lena Kramm vom BSV München.
Am Samstag, den 11.04.14 begannen dann die Einzelwettbewerbe und die Endrundenspiele im Doppelwettbewerb.
Bei den Männern WK 6-8 sicherten sich Krock/Schneider durch einen 3:1 Sieg über Perbey(BSV Wedding-Reinickendorf)/Pech (BSG Offenburg) den Einzug ins Halbfinale. Hier trafen sie auf Urban (TSV Thiede)/ Wagner (BSG St. Ingbert) wo man sich dann mit 3:1 Sätzen geschlagen geben musste. Ein beachtlicher dritter Platz war die Belohnung für den guten Einsatz. Sieger wurde hier der 3-fach Paralympycsieger Jochen Wollmert (RBS Solingen) mit seinem Doppelpartner Thomas Schmitt (BSG St. Ingbert).
Bei den Damen lief es noch besser. Sowohl Petra Bauer als auch Marlene Reeg erreichten mit ihren Doppelpartnerinnen das Halbfinale. Beide gewannen ihre Spiele und trafen dann im Endspiel aufeinander. Den Deutschen Meistertitel sicherte sich dann aufgrund eines 3:1 Siegen das Doppel Marlene Reeg (TTGB)/Lena Kramm (BSV München). Beachtliche Zweite wurden Petra Bauer (TTGB) und Alexandra Stierle (BSV München.)
In den Einzelwettbewerben lief es vor allem bei den Damen sehr gut, während bei den Herren bis auf Yannik Rüddenklau kein weiterer Büßfelder Akteur die Endrunde erreichen konnte.
Marlene Reeg musste in der WK 9-10 anzutreten. Sechs Meldungen lagen vor, so dass jede gegen jede spielen musste. Hier hatte sie es auch mit ihrer Doppelpartnerin Lena Kramm vom BSV München sowie Sonja Scholten von der Borussia Düsseldorf zu tun. Es sollte einen äußerst knappen Ausgang geben. Im Direktvergleich Kramm gewann Reeg klar mit 3:0, während sie sich dann Scholten mit 3:1 geschlagen geben musste. Alle Drei hatten eine Bilanz von 4:1 Spielen, so dass am Ende die gespielten Sätze über die Deutsche Meisterschaft entscheiden mussten. Hier hatte dann Lena Kramm mit einem Satz Vorsprung die Nase vorn sicherte sich somit den Titel. Reeg wurde Zweite, Scholten Dritte.
In der WK AB dominierte Gabriele Neumann klar die Sechsergruppe. Auch hier spielte jeder gegen jeden. Mit 5:0 Spielen wurde Neumann ungeschlagen Deutsche Meisterin.
Wie schon bei den Jugendmeisterschaften in Büßfeld präsentierte sich Yannik Rüddenklau auch in Übersee in einer überragenden Form. Mit seinen erst siebzehn Jahren weist er schon ein großes Potential auf, was ihn vielleicht zu einem „Großen“ im Schwerbehindertentischtennis werden lassen kann.
Es begann schon damit, dass er bei den Spielen in der Offenen Klasse den Paralympycsteilnehmer Thomas Schmitt von der BSG St. Ingerbert klar mit 3:0 Sätzen in die Schranken verwies.
Auch in den Gruppenspiele dominierte er das Feld und wurde ungeschlagen Gruppensieger. Im Spiel um den Einzug ins Finale traf er auf Gerrit Zucker vom TSV Thiede, den er auch klar in drei Sätzen besiegen konnte.

Im Finale hatte er es dann mit Andre Kritzmann vom RBS Solingen zu tun. Ein sehr erfahrener Spieler. Beide schenkten sich nichts. Die anfängliche Nervosität hatte Rüddenklau schnell abgelegt und es entwickelte sich ein sehenswertes Finale dass erst im fünften Satz mit 11:9 für Yannik Rüddenklau entschieden wurde.
Ein wunderschöner Erfolg für diesen jungen Spieler.
Der mitgereiste Landesfachwart Tischtennis HBRS und Abteilungsleiter Behindertentischtennis Udo Winkler war über das sehr gute Abschneiden „seiner Leute“ natürlich hoch erfreut. Ebenso erfreut war Landestrainer Fabian Lenke, der für die sportliche Betreuung der Spieler zur Verfügung stand.
Da ja die Büßfelder auch den Landesverband Hessen vertraten war es eine weitere Freude, dass man hinter Nordrhein-Westfalen als zweitbester Landesverband abgeschnitten hat.
Für Büßfeld in Übersee am Start waren:
Petra Bauer,Daniela Grund, Gabriele Neumann, Marlene Reeg
Gerd Freiling, Stefan Hübner, Klaus Kehl, Mateusz Krok,Yannik Rüddenklau, Jörg Schneider, Markus Wern

Burschen- und Mädchenschaft Deckenbach

Holz für Maifeuer sammeln

Am Samstag, 26.04.2014 trifft sich die Burschen- und Mädchenschaft um 10.30 Uhr am K3, um Holz für das Maifeuer zu sammeln.
Wer Holzabfälle für das Maifeuer übrig hat, kann sich bei Lars Weitzel(06633-5486) melden.

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am 26.04.2014 lädt die Burschen- und Mädchenschaft seine Mitglieder zur Jahreshauptversammlung ein. Die Jahreshauptversammlung beginnt um 19.30 Uhr im K3.

Freiwillige Feuerwehr Erbenhausen

An alle Aktiven der FFW Erbenhausen

Monatsübung im April
Sonntag, den 27.04.2014 um 09.30 Uhr
Thema: Einsatzübung (P)
Die Übung wird durchgeführt von : Jürgen Lather
Wichtige Termine im April:
25.04.2015 um 20:00Uhr
Gemeinsame Jahreshauptversammlung der Feuerwehren
der Stadt Homberg Ohm. Treffpunkt ist am Gerätehaus um 19:30Uhr in Uniform.

Bitte um zahlreiches Erscheinen.

Nächste Unterweisung CSA am 07.05.14 in Homberg Treffpunkt um 19:15 Uhr am Gerätehaus in Erbenhausen.

Der Wehrführer

Jagdgenossenschaft Schadenbach

Jahreshauptversammlung

Erinnerung

Die Jahreshauptversammlung der Jagdgenossenschaft Schadenbach findet am Freitag, den 25.04.2014, 20 Uhr im Schulungsraum der Feuerwehr Schadenbach statt.
Hierzu lädt der Vorstand alle im Genossenschaftskataster eingetragenen Grundstückseigentümer oder deren mit schriftlicher Vollmacht versehenen Vertreter recht herzlich ein.

Tagesordnung
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Jahresbericht des Jagdvorstehers
3. Verlesung der Niederschrift der letzten Jahreshauptversammlung
4. Bericht des Rechners
5. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
6. Ergänzungswahl Jagdausschuss
7. Verwendung des Jagderlöses
8. Bericht des Jagdpächters
9. Verschiedenes

Freiwillige Feuerwehr Gontershausen

Maifeuer in Gontershausen

Wann: **am 30.04.2014 ab 18:00 Uhr**
Wo: **Auf der Trift**

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Freiwillige Feuerwehr Gontershausen

Tischtennisgemeinschaft Schadenbach

Maifeuer in Schadenbach!

Hiermit laden wir alle Freunde und Gönner der TTG Schadenbach zum traditionellen Maifeuer am 30. April an der Schadenbacher Grillhütte ein.
Traditionsgemäß startet der Abend mit der Wanderung zum Maifeuer um 18 Uhr.
Treffpunkt: Bushaltestelle Schadenbach
Für das leibliche Wohl ist wie immer bestens gesorgt.
Holzanlieferung am 28. April ab 16 Uhr.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!
TTG Schadenbach

Kirchliche Nachrichten

Jugendkreuzweg 2014 in Homberg

Über 150 Jugendliche aus der Region Homberg machten sich am 10.April auf den Weg, der als Jugendkreuzweg junge Menschen beider Konfessionen vereinte.

Die Passion Christi und das Leid in der Welt bestimmten die abendlichen Betrachtungen und Gebete. Es begann mit einer Andacht in der Evangelischen Stadtkirche. Pfarrer Werner Schrag und Pfarrerin Brigitte Schrag begrüßten die Teilnehmer und führten in das Thema ein. Mit einem Holzkreuz voran formierte sich ein Zug, der schweigend von der Stadtkirche zur Katholischen Kirche St. Matthias zog. Vor dem traditionell verhüllten Altarkreuz hieß Kaplan Michael Leja die Jugendlichen willkommen. Konfirmanden und Firmlinge gestalteten die Stunde und ließen Leid und Tod sichtbar werden. Ein berühmtes Gemälde bildete dabei den Mittelpunkt der Betrachtung. Mathias Grünewald hatte die „Kreuzigung“ im 16. Jhdt gemalt. Als Isenheimer Altarbild ist es in die Kunstgeschichte eingegangen. Auf der Leinwand erschienen Einzelszenen aus diesem Bild. Sie wurden 7 Kreuzwegstationen zugeordnet und von den Jugendlichen nachempfunden. Schmerz, Gewalt, Leiden, Sterben und Tod sind ständige Begleiter der Menschen und allgegenwärtig. Christen setzen dem Frieden, Freiheit und Hoffnung entgegen. Im Epilog ist es der übergroße Zeigefinger des Johannes, der auf den am Kreuz sterbenden Christus hinweist. Immer wieder ließ Pfr.W. Schrag an der Gitarre den Gebetsruf „ Da wohnt ein Sehnen tief in uns, o Gott“ ertönen. Mit dem gemeinsamen „Vater unser“ ging der Jugendkreuzweg 2014 zu Ende. Die Evangelische Flötengruppe Ober-Ofleiden und Pfr. Passarge gestalteten die musikalische Umrahmung. Pfr. Ulrich Heyn spendete den Segen. Anschließend gab es im Pfarrheim die Gelegenheit, sich zu begegnen und den Abend besinnlich ausklingen zu lassen.

Evang. Pfarramt Homberg/Ohm

Freitag, 25.4.
20.00 Uhr Angebot der Suchthilfe Vogelsberg Freundeskreis, Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete im Gemeindehaus

Samstag, 26.4.
15.00 Uhr Fototermin und Probe zur Konfirmation, Gruppe 1
19.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation, Gruppe 1

Sonntag, 27. April
Quasimodogeniti
10.00 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation Gruppe 1

Montag, 28.4.
18.00 Uhr Kinderchorprobe im Gemeindehaus

Freitag, 2.5.
20.00 Uhr Angebot der Suchthilfe Vogelsberg Freundeskreis, Selbsthilfegruppe für Suchtabhängige und -gefährdete im Gemeindehaus
20.00 Uhr Angehörigengruppe im Gemeindehaus

Samstag, 3.5.
15.00 Uhr Fototermin und Probe zur Konfirmation, Gruppe 2
19.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst zur Konfirmation, Gruppe 2

Sonntag, 4. Mai
Misericordias Domini
10.00 Uhr Festgottesdienst zur Konfirmation Gruppe 2

Konfirmation 2014

Am 1. Sonntag nach Ostern, Quasimodogeniti (27. April), werden folgende Mädchen und Jungen in der Ev. Stadtkirche zu Homberg an der Ohm konfirmiert:
Josephine Becker, Hoherbergsweg 10
Charlotte Fleischhauer, Am Hohen Tor 13
Laura Kaufmann, Schlesienstr. 5
Franziska Repp, Buchenweg 2
Saskia Michelle Wentzel, Marktstr. 67
Valentino Alberti, Goethestr. 38
John Albrecht, Lichtenau 14
Tobias Deeg, Marktplatz 4
Tim Hisserich, Marktstr. 8
Jonathan Metz, Friedrichstr. 1
Tom Luca Nitzl, Schweriner Str. 8
Niclas Pfeiffer, Schweriner Str. 4
Alec Reichenborn, Schlesienstr. 26
Philipp Seibert, Buchenweg 3
Anton Stock, Frankfurter Str. 46
Am 2. Sonntag nach Ostern, Misericordias Domini (4. Mai), werden folgende Mädchen und Jungen in der Ev. Stadtkirche zu Homberg an der Ohm konfirmiert:
Adeline Bisanz, Ernst-Ludwig-Str. 3
Johanna Nolte, Am Oberborn 8
Lucia Pfeil, Ernst-Ludwig-Str. 21
Juliana Ritter, Goethestr. 16
Leonie Schley, Wilhelmstr. 5a
Elisabeth Schneider, Jahnstr. 12
Gina Marie Schneider, Schlesienstr. 24
Frederik Dithmer, Marburger Str. 3
Christopher Kraft, Frankfurter Str. 7
Marcel Mathäß, Burgring 9
Johannes Sebastian Schepp, Zum Hohen Berg 10

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Das Pfarrbüro ist montags, dienstags und donnerstags von 8.00 Uhr bis 12 Uhr geöffnet.
Homberg, An der Stadtkirche 7, Tel. 06633 314
eMail: ev-kirche-homberg@t-online.de
Homepage: www.kirche-homberg.de
Nächstes Treffen
der Informations- und Motivationsgruppe für Angehörige von Suchtabhängigen und -gefährdeten: Kontakt: 06634/1449
Telefonseelsorge
Es findet sich immer jemand, mit dem man reden kann - auch bei der Telefonseelsorge
0 800 - 111 0 111
0 800 - 111 0 222
Vertraulich - anonym - Tag und Nacht

Evang. Kirchengemeinde Appenrod

Mittwoch, 23. April 2014
14 Uhr „Café Sonnenschein“ Nachmittag für Jung und Alt im Ev. Gemeindehaus
Wir begrüßen den Frühling mit Liedern und Gedichten. Dann nimmt uns Robert Herber aus Queckborn mit auf einen „Ausflug in den Vogelsberg“. Er wird uns die Schönheiten der Natur, die Menschen, die Ortschaften und Kirchen in Wort und Bild vorstellen. Kaffeetrinken darf natürlich auch nicht fehlen. Seien Sie doch diesmal mit dabei und bringen einfach noch jemand mit!
Abfahrt des kostenlosen Sonderbusses: 13.25 Uhr.
Rückkehr gegen 17 Uhr.

Donnerstag, 24. April 2014
Die Jungschar macht Osterferien. Am 8. Mai geht’s wieder los!

Evang. Pfarramt Deckenbach

Donnerstag, 24. April
20.30 Uhr Posaunenchor

Sonntag, 27. April
kein Gottesdienst

Samstag, 3. Mai
10.30 Uhr Kindergottesdienst

Sonntag, 4. Mai
10.30 Uhr Gottesdienst Deckenbach
Bürozeiten
Das Pfarrbüro ist montags und donnerstags von 9.30 Uhr bis 12 Uhr besetzt. Außerhalb der Bürozeiten erreichen Sie Pfarrerin B. Schrag unter der Nummer des Homberger Pfarramtes (06633.314)

Evang. Kirchengemeinde Dannenrod

Mittwoch, 23. April 2014
14 Uhr „Café Sonnenschein“ Nachmittag für Jung und Alt im Ev. Gemeindehaus
Wir begrüßen den Frühling mit Liedern und Gedichten. Dann nimmt uns Robert Herber aus Queckborn mit auf einen „Ausflug in den Vogelsberg“. Er wird uns die Schönheiten der Natur, die Menschen, die Ortschaften und Kirchen in Wort und Bild vorstellen. Kaffeetrinken darf natürlich auch nicht fehlen. Seien Sie doch diesmal mit dabei und bringen einfach noch jemand mit!
Abfahrt des kostenlosen Sonderbusses: 13.15 Uhr.
Rückkehr gegen 17 Uhr.

Donnerstag, 24. April 2014
Die Jungschar macht Osterferien. Am 8. Mai geht’s wieder los!

Sonntag, 27. April 2014 -Quasimodogeniti-
10 Uhr 45 Gottesdienst (Kollekte für die eigene Gemeinde)

Anzeige

Ohmtal-Taxi
Kranken- und Dialysefahrten
Kur- und Rehafahrten
Fahrten zu stationären Behandlungen
Abrechnung mit allen Krankenkassen
Flughafentransfer
Geschäfts- und Privatfahrten
Kurierdienste
Jetzt auch Beförderung bis zu 8 Personen
Frankfurter Str. 2 (im Reiseladen) - 35315 Homberg (Ohm)
Tel. 06633 - 64 33 440

Evang. Pfarramt Ehringshausen

Samstag, 26.4.
15.00 Uhr Trauung von Lisa Newald und André Müller in Ehringshausen, Pfr. Harsch

Sonntag, 27.4., - Quasimodogeniti
10.00 Uhr Gottesdienst in Ermenrod, Präd. Reitz
11.00 Uhr Gottesdienst in Zeilbach, Präd. Reitz
Kollekte: eigene Gemeinde

Montag, 28.4.
19.30 Uhr Redaktionsteam-Sitzung in der Kirche in Ehringshausen

Dienstag, 29.4.
15.30 Uhr Konfirmandenunterricht in Ehringshausen

Mittwoch, 30.4.
Abfahrt zum Frauenkreis-Ausflug nach Frankfurt
09.00 Uhr Ehringshausen (Kirche)
09.05 Uhr Schellnhausen (Vulkan)
09.10 Uhr Ermenrod (Bushaltestelle)
09.15 Uhr Zeilbach

Donnerstag, 1.5.
14.30 Uhr Hausbibelkreis in Ehringshausen

Samstag, 3.5.
11.00 Uhr Flötenkreis in Zeilbach

Sonntag, 4.5., - Misericordias Domini -
10.00 Uhr Gottesdienst in Ehringshausen, Pfr. Harsch
11.00 Uhr Gottesdienst in Rülfenrod mit Taufe von Sarah Christin Ritter, Pfr. Harsch
Kollekte: eigene Gemeinde

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Ehringshausen, Hauptstr. 29, Tel. 06634 360
mittwochs von 8.30 Uhr bis 12.00 Uhr
freitags von 8.30 Uhr bis 11.00 Uhr
Am Freitag, den 2. Mai, ist das Pfarrbüro geschlossen.

Evang. Kirchengemeinde Maulbach

Mittwoch, 23. April 2014
14 Uhr „Café Sonnenschein“ Nachmittag für Jung und Alt im Ev. Gemeindehaus
Wir begrüßen den Frühling mit Liedern und Gedichten. Dann nimmt uns Robert Herber aus Queckborn mit auf einen „Ausflug in den Vogelsberg“. Er wird uns die Schönheiten der Natur, die Menschen, die Ortschaften und Kirchen in Wort und Bild vorstellen. Kaffeetrinken darf natürlich auch nicht fehlen. Seien Sie doch diesmal mit dabei und bringen einfach noch jemand mit!

Donnerstag, 24. April 2014
Die Jungschar macht Osterferien. Am 8. Mai geht's wieder los!

Sonntag, 27. April 2014 -Quasimodogeniti-
09 Uhr 30 Gottesdienst (Kollekte für die Kinder- und Familienerholung)

Evangelischer Posaunenchor der Pfarrei Maulbach

Montag, 28. April 2014
19 Uhr Anfängergruppe
20 Uhr Übungsstunde

Evangelische Kirchengemeinden Ober-Ofleiden/Gontershausen, Nieder-Ofleiden und Haarhausen

Sonntag, 27. April
10.00 Uhr Gottesdienst in Haarhausen
Pfarrer Passarge befindet sich vom 22.April bis einschließlich 3. Mai in Urlaub, die Vertretung in dringenden pfarramtlichen Fällen hat das Pfarramt in Homberg, Tel. 06633/314. Das Pfarrbüro ist in dieser Woche am Dienstag und Mittwoch vormittag besetzt.

Kath. Pfarrei Johannes Paul II.

Gottesdienste und Termine in der Kirche „St. Matthias“ Homberg

Mittwoch, 23.04. Georg
17.25 Uhr Rosenkranzgebet
18.00 Uhr Eucharistiefeier in der Krypta

Sonntag, 27.04. 2. Ostersonntag der Osterzeit oder Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit (Weißer Sonntag)
10.30 Uhr Eucharistiefeier
10.30 Uhr Kinderwortgottesdienst in der Krypta

Einladung zum Kinderwortgottesdienst

Liebe Kinder, bald ist es wieder soweit! Am **Sonntag**, den 27. April feiern wir um **10.30 Uhr** unseren nächsten Kinderwortgottesdienst in der Krypta der katholischen Kirche St. Matthias in Homberg. Dazu seid ihr herzlich eingeladen. Wir freuen uns, gemeinsam mit euch aus der Bibel zu hören, zu singen, zu beten und zu basteln.

Gottesdienste und Termine in der Kirche „Erscheinung des Herrn“ Nieder-Gemünden

Sonntag, 27.04. 2. Ostersonntag der Osterzeit oder Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit (Weißer Sonntag)
10.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Gottesdienste und Termine in der Kirche „St. Jakobus“ Kirtorf

Samstag, 26.04. Unsere liebe Frau vom guten Rat
18.00 Uhr Eucharistiefeier

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:
Unser Pfarrbüro im Burgring 49, 35315 Homberg (Ohm) erreichen Sie unter der Tel.: (0 66 33)
3 47, dem Fax (0 66 33) 91 12 04 oder der E-Mail-Adresse pfarrei.alsfeld-homberg@bistum-mainz.de.
Die Pfarrsekretärinnen sind in der Regel, jeweils von 9.00 - 12.00 Uhr, an folgenden Tagen anwesend:
Frau Sidonie Lüttebrandt am Montag und Mittwoch.
Frau Ursula Stiller am Freitag.
In allen pfarramtlichen Fällen erreichen Sie
Herrn Pfarrer Jerzy Dmytruk unter der Tel. Nr. (0 66 31) 2374,
Herrn Kaplan Michael Leja unter der Tel. Nr. (0 66 33) 911202,
Herrn Pfarrvikar Pater Jacob Karippai unter der Tel. Nr. (0 66 38) 255,
Herrn Pfarrvikar Pfarrer Peter Kemmerer unter der Tel. Nr. (0 66 41) 9127600 und
Herrn Diakon Jochen Dietz unter der Tel. Nr. (0 66 36) 1456.
Unsere Gemeindereferentin Frau Sonja Hiebing ist unter ihrer Tel. Nr. (0 66 33) 91 19 24 zu erreichen.
Informieren Sie sich auch auf unserer Internetseite:
www.katholisch-alsfeld-homberg.de

Krankensalbungsgottesdienst und Frühlingskaffee in St. Matthias, Homberg

Gemeinsam in den Frühling startete man am 9. April in der katholischen Kirche St. Matthias. Nach der Eucharistiefeier, in der die Möglichkeit bestand, das Sakrament der Krankensalbung zu empfangen, hatte sich im Pfarrsaal eine gut gelaunte Runde zusammengefunden. Kaplan Michael Leja und Gemeinde-referentin Sonja Hiebing begrüßten die Gäste. Diese konnten bei Kaffee und selbstgebackenem Kuchen ein paar unbeschwerte Stunden verbringen. Aus ihrem schier unerschöpflichen Fundus erzählte Luise Horak Witze und Anekdoten zum schmunzeln, Verena Herzig steuerte romantische Verse aus den Poesiealben vergangener Zeiten bei. „Singen“ ist gesund hieß es dann und gemeinsam stimmte man ein in die längst verklungenen Weisen der alten Frühlingslieder.

Ev. Kirchengemeinden Burg-Gemünden-Bleidenrod und Nieder-Gemünden

Samstag, 26.04.14
Burg-Gemünden
09.00 Uhr Probe - Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden in der Kirche

Sonntag, 27.04.14
Burg-Gemünden
10.00 Uhr Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden

Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden 2014 sind:
aus Burg-Gemünden:
Anna Maria Guth, Melissa Köhl, Anna Müller, Lara Sophie Müller (Bleidenrod), Milian Reitz, Tim Richber
aus Nieder-Gemünden:
Fabienne Christ, Francesca Hild, Ellen und Evelyn Schander, Marc Feller (Homberg), Nils Jonas Schlosser, Patrick Stroh
aus Elpenrod:
Laura Sophie Henkel, Elena Ockruck, Jan Georg Henare Sannecke

Montag, 28.04.14
Burg-Gemünden
18.00 Uhr Jugendchor in der Wanngasse
19.00 Uhr „BuNieElOt“ in der Wanngasse
Urlaub Pfarrerin Ursula Kadelka
Pfarrerin Ursula Kadelka hat v. 22.04.14 bis 25.04.14 Urlaub. Wenden Sie sich bitte in dringenden pfarramtlichen Angelegenheiten an Pfarrer Thomas Harsch, Haupstr. 29 in Ehringshausen, Tel. Nr. (0 66 34) 3 60.

Verpachte Gartengrundstück mit Häuschen und Wasseranschluss
356 m², in Homberg (Ohm), Wilhelmstraße.
Telefon: 0 66 33 / 78 36
Handy: 0179-7592109

VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen
Redaktionelle Beiträge?
Melden Sie sich als **Bürgerredakteur** im Internet an:
www.cms.wittich.de

Gebet und Arbeit waren dein Leben,
Ruhe hat dir nun Gott gegeben.

Wiltrud Sann
geb. Lang
* 02.09.1925
† 02.03.2014

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die gemeinsam mit uns Abschied nahmen, sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige Weise zum Ausdruck brachten. Besonderen Dank sagen wir Herrn Pfarrer Heyn für die tröstenden Worte, dem Praxisteam Dr. Noelke/Saeger für die jahrelange Betreuung sowie der Diakoniestation Ohm/Felda für die pflegerische Unterstützung.

Im Namen aller Angehörigen
Gerlinde Liehr
Anita Gornietzka

Maulbach, im April 2014

Herzlichen Dank

Für die vielen Glückwünsche, Blumen und Geschenke, sowie Anrufe anläßlich unserer

eisernen Hochzeit

möchten wir uns auf diesem Wege bei allen Verwandten, Nachbarn, Bekannten, Herrn Pfarrer Passarge, dem Bürgermeister Herrn Prof. Dören, dem Ortsvorsteher Rudi Böttner, sowie unserer Familie und den fleißigen Helfern und Kuchenbäckern recht herzlich bedanken.

Walter und Anneliese Pfeil

Nieder-Ofleiden, im März 2014

Familienanzeigen
werden von allen Lesern beachtet!

Mütter sterben nicht,
gleichen alten Bäumen.
In uns leben sie
und in unseren Träumen.
Wie ein Stein den Wasserspiegel bricht,
zieht ihr Leben in unserem Kreise.
Mütter sterben nicht,
Mütter leben fort auf ihre Weise.

Maria Anna Krug
*6.5.1933 † 25.4.2013

Wir werden dich nie vergessen.
Brigitte, Uwe, Sarah, Philipp und Jörg

Homberg, im April 2014

Herzlichen Dank

sagen wir allen, die mit uns Abschied genommen haben von

Volker Reinheimer

die ihm im Leben Freundschaft und Anerkennung schenkten, sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlten und ihre Anteilnahme auf vielfältige und liebevolle Weise zum Ausdruck brachten.

Besonderer Dank den Schulkameraden sowie Herrn Pfarrer Passarge für seine einfühlsame Trauerrede.

Im Namen aller Angehörigen:
Anni Reinheimer

Haarhausen, im April 2014

Mai Feuer

Mit Cocktailbar

30. April
Festplatz
Mardorf

01. Mai 10:30 Uhr
Gottesdienst
Auf dem Festplatz, anschließend

Frühschoppen
Mit Spezialitäten vom Grill,
anschließend Kaffee & Kuchen

Männergesangverein Liederkranz
1876 Mardorf

Amtliche Bekanntmachungen

Bauleitplanung der Stadt Amöneburg

Bebauungsplan Nr. 1 „Kernstadt, 4. Änderung“ in der Kernstadt

Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gem. § 2 Abs. 1 BauGB

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Amöneburg hat in ihrer Sitzung am 17.03.2014 gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) die Aufstellung des Bebauungsplans Nr. 1 „Kernstadt, 4. Änderung“ beschlossen.

Die Planänderung wird gem. § 13a BauGB als „Bebauungsplan der Innenentwicklung“ im sog. beschleunigten Verfahren ohne Umweltprüfung durchgeführt. Von einer frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB wird abgesehen.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst die Flurstücke Nr.: 85/1 sowie Teile der angrenzenden Baugrundstücke 80, 81, 84 und 85 in der Flur 1, Gemarkung Amöneburg und umschließt eine Fläche von rd. 0,1 ha.

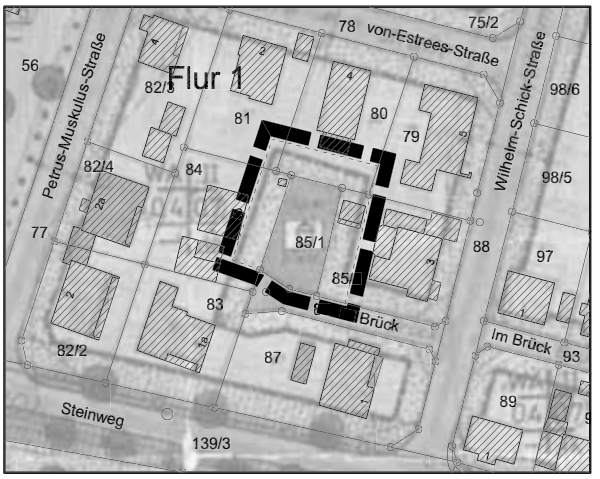
Die Lage und der räumliche Geltungsbereich des Planungsgebietes gehen darüber hinaus aus den nachstehenden Übersichtskarten hervor (fett umrandete Bereiche).

Bauleitplanung der Stadt Amöneburg, Kernstadt

Bebauungsplan Nr. 1 "Kernstadt, 4. Änderung"

Räumliche Lage (Ausschnitt TK 25 - unmaßstäblich)

Räumlicher Geltungsbereich des Bebauungsplans Nr. 1 "Kernstadt, 4. Änderung"
(unmaßstäblich)



Bauleitplanung der Stadt Amöneburg

Bebauungsplan „Auf dem Knorren, 1. Änderung“

im Stadtteil Rüdigheim
Bekanntmachung des Aufstellungsbeschlusses gem. § 2 Abs. 1 BauGB

Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Amöneburg hat in ihrer Sitzung am 17.03.2014 gem. § 2 Abs. 1 Baugesetzbuch (BauGB) die Aufstellung des Bebauungsplans „Auf dem Knorren, 1. Änderung“ im Stadtteil Rüdigheim beschlossen.

Die Planänderung wird gem. § 13a BauGB als „Bebauungsplan der Innenentwicklung“ im sog. beschleunigten Verfahren ohne Umweltprüfung durchgeführt. Von einer frühzeitigen Unterrichtung und Erörterung nach § 3 Abs. 1 und § 4 Abs. 1 BauGB wird abgesehen.

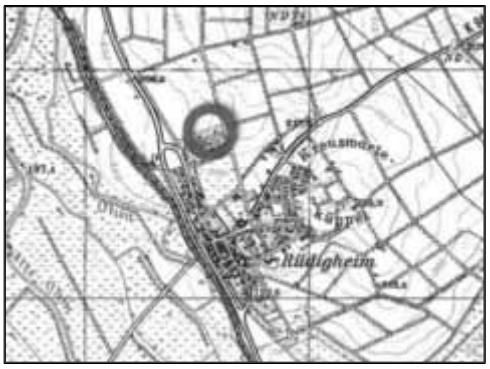
Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst die Flurstücke Nr.: 21/22 sowie 21/12 (tw.) in der Flur 1, Gemarkung Rüdigheim und umschließt eine Fläche von rd. 0,1 ha.

Die Lage und der räumliche Geltungsbereich des Planungsgebietes gehen darüber hinaus aus den nachstehenden Übersichtskarten hervor (fett umrandete Bereiche).

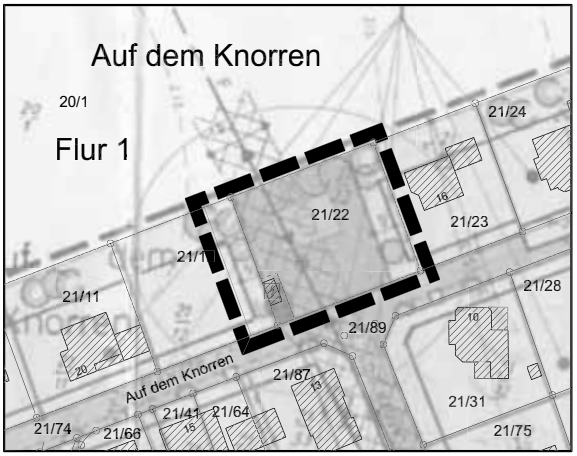
Bauleitplanung der Stadt Amöneburg, Stt. Rüdigheim

Bebauungsplan "Auf dem Knorren, 1. Änderung"

Räumliche Lage (Ausschnitt TK 25 - unmaßstäblich)



Räumlicher Geltungsbereich des Bebauungsplans "Auf dem Knorren, 1. Änderung"
(unmaßstäblich)



Bekanntmachung

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Europäischen Parlament am 25. Mai 2014

1. Das Wählerverzeichnis zur Wahl zum Europäischen Parlament für die Stadt Amöneburg wird in der Zeit vom 5. Mai 2014 bis 9. Mai 2014 während der allgemeinen Öffnungszeiten im Rathaus der Stadt Amöneburg, Am Markt 1, Zimmer 1 in 35287 Amöneburg für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetragenen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann.

Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschriften der Landesmeldegesetze eingetragen ist.
Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt. Die Einsichtnahme ist durch ein Datensichtgerät möglich. Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 5. Mai 2014 bis 9. Mai 2014 (20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl), spätestens am 9. Mai 2014 bis 12.00 Uhr, beim Magistrat der Stadt Amöneburg, Am Markt 1 (Rathaus), Zimmer 1, 35287 Amöneburg Einspruch einlegen. Der Ort der Einsichtnahme ist nicht barrierefrei.
Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 4. Mai 2014 eine Wahlbenachrichtigung.
Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.
Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl in dem Kreis Marburg-Biedenkopf durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** dieses Kreises
oder
durch **Briefwahl**
teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

5. 2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung bis zum 4. Mai 2014 oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 Europawahlordnung bis zum 9. Mai 2014 versäumt hat,

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung entstanden ist,

c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden ist und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 23. Mai 2014, **18.00 Uhr**, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.
Die Schriftform gilt auch durch Telegramm, Fernschreiben, Telefax, E-Mail oder durch sonstige dokumentierbare elektronische Übermittlung als gewahrt.
Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.
Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.
Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.
Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte
- einen amtlichen Stimmzettel,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am **Wahltage bis 18.00 Uhr** eingeht.
Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert.
Er kann auch bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle abgegeben werden.

Amöneburg, 10.04.2014

Der Magistrat der Stadt Amöneburg
Im Auftrag
Burkhard Wachtel

Aus dem Rathaus wird berichtet

Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg

Die Stadtverwaltung im Rathaus ist von Montag bis Freitag in der Zeit von 08.30 bis 12.00 Uhr zur allgemeinen Sprechstunde geöffnet.
Für einen Besuch vor 08.30 Uhr oder am Nachmittag wird eine Terminabsprache erbeten, um sicherzustellen, dass der gewünschte Gesprächspartner auch persönlich anwesend ist.
Die Stadtverwaltung hat zusätzlich jeden Donnerstagnachmittag von 15.00 bis 18.30 Uhr geöffnet.
Eine Terminanmeldung für diesen Dienstleistungsnachmittag ist nicht erforderlich.
Die Stadtverwaltung ist unter der Telefonnummer **06422/92950** zu erreichen.
Telefax-Nr. 06422/929522.

Notdienst nach Dienstschluss der Stadtverwaltung:
Unter der Rufnummer 06422/92950 ist nach Dienstschluss der telefonische Anrufbeantworter der Stadtverwaltung Amöneburg aufgeschaltet.
In diesen Fällen bitte den Namen, die Rufnummer des Anrufers und den Grund des Anrufes auf Band sprechen.
Bitte beachten Sie jedoch, dass erst am darauf folgenden regulären Arbeitstag eine Rückmeldung durch die Verwaltung erfolgen kann.

Durchwahlnummern der Verwaltung:

Vorzimmer des Bürgermeisters	06422/9295-11
Hauptamt	9295-23
Standesamt	9295-24
Bauamt	9295-26 und -16
Meldeamt	9295-28
Finanzabteilung	9295-11
Kasse	9295-29
Museum	9295-10

Rufbereitschaft des städtischen Bauhofes
Die Stadt Amöneburg hat für den städtischen Bauhof unter der Tel.-Nr. 0174/9207200 eine allgemeine Rund-um-die-Uhr-Rufbereitschaft für Wasserrohrbrüche etc. eingerichtet. Diese bezieht sich auf die Zeit nach Dienstschluss der städtischen Arbeiter und auf das Wochenende.

Kinder- und Jugendtelefon des Deutschen Kinderschutzbundes
Seit dem 01.11.1998 ist das Kinder- und Jugendtelefon Marburg in das Netz der Kinder- und Jugendtelefone eingebunden und kann von jedem Kind bzw. Jugendlichen unter der bundesweit gültigen Rufnummer 0800/1110333 kostenlos erreicht werden **(rufbereit rund um die Uhr).**
Dieses Kinder- und Jugendtelefon Marburg ist montags bis freitags von 15.00 bis 19.00 Uhr besetzt.

Telefonseelsorge Marburg
0800/1110111 oder 0800/1110222 - rufbereit rund um die Uhr

In den Stadtteilen werden wöchentlich einmal Sprechstunden durchgeführt:

Diensthandy	**0174/7039129**
Rüdigheim (Treffpunkt)	
montags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Roßdorf Mehrzweckhalle	
mittwochs	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Erfurtshausen (Bürgerhaus)	
donnerstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr
Mardorf (Schwesternhaus,Marburger Straße 12)	
dienstags	von 15.30 bis 16.00 Uhr

Ortsvorsteher

Amöneburg	Herbert Fischer, Koppelkaute 20	06422/3873
Mardorf	Heinrich Benner, Lindenweg 3	06429/7723
Roßdorf	Stephan Maus Vorderstraße 22	06424/923736
Rüdigheim	Martin Bieker, Niederkleiner Straße 24	06429/401
Erfurtshausen	Wolfgang Rhiel, Ringstraße 1	06429/8269250

Schiedsmann
Norbert Heiland, Brücker Str. 2, 35287 Amöneburg 06422/3764
Stellvertretender Schiedsmann / Schiedsfrau
Kordula Hof, Kellmarkstraße 21,
35287 Amöneburg-Mardorf 06429/7677

Ortsgericht
Ortsgerichtsvorsteher Karl-Heinz Kräling
Zu den Hobern 20, Mardorf, 35287 Amöneburg 06429/405
oder 0173/3439794
Sprechstunden nach Vereinbarung
Stellvertretender Ortsgerichtsvorsteher
Roland Ott, Stockwiesenweg 16,
35287 Amöneburg 06422/5591

Bürgerhäuser und Gemeinschaftseinrichtungen
Bürgerstuben Amöneburg
Karl Braun, Ritterstr. 22 06422/2107
Bürgerhaus Mardorf
Frau Anna Schick, Homberger Straße 11, Mardorf 06429/7399
Mehrzweckhalle Roßdorf
Frau Angelika Müller, Mönchweg 1 06424/5173
Treffpunkt Rüdigheim
Malgorzata Kappel, Niederkleiner Str. 15 06429/829394
Bürgerhaus Erfurtshausen
Willi Mann, Hauptstr. 19 06429/829974
„Gemeenshaus Mardorf“
Marburger Str. 2
Ansprechpartnerin bzw. Hausmeisterin
Frau Karin Schweißguth-Linne, Kellmarkstr. 17, 35287 Amöneburg-Mardorf, Tel. 06429/576 oder KarinSchweissguthLinne@t-online.de

Annahme von Sondermüll
Jeden 1. Samstag im Monat zwischen 10.00 und 12.00 Uhr beim Landratsamt Marburg-Cappel (Garagen der Kfz-Stelle). Die Sondermüllsammlungen innerhalb der Großgemeinde Amöneburg werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Korksammelstelle in Amöneburg
Korkabfälle (nur Flaschenkorken, Korkuntersetzer, -platten und –pinnwände) können von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 bis 12.00 Uhr im Rathaus Amöneburg, Zimmer 2 (Vorraum Stadtkasse) abgegeben werden. In den Stadtteilen besteht die Möglichkeit, Korkabfälle während der Außensprechtage der Stadtverwaltung von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr zu entsorgen.

Altbatterie-Entsorgung
Sammelbehälter befinden sich in Amöneburg-Kernstadt im Rathaus (Einwurfzeiten von Montag bis Donnerstag von 08.30 Uhr bis 15.00 Uhr und am Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr) sowie in Mardorf im ehemaligen Schwesternhaus, in Roßdorf in der Mehrzweckhalle, in Erfurtshausen im Bürgerhaus und in Rüdigheim im Treffpunkt. Einwurfzeiten während der Außensprechtage der Stadtverwaltung (von 15.30 Uhr bis 16.00 Uhr).
Batterien können Sie übrigens auch bei der Sondermüll-Kleinmengensammlung abgeben.

Betriebszeiten der Erdaushubdeponie/

Annahme von Bauschuttkleinmengen
Öffnungszeiten des Abfallzweckverbandes Lahn-Fulda (ALF)
Montag – Donnerstag von 07.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Freitag von 07.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Im Monat Januar bleibt die Deponie geschlossen.

Annahme von Bauschuttkleinmengen
Aufgrund der zum 01.04.2006 neu in Kraft getretenen Abfallsatzung der Stadt Amöneburg werden ab diesem Zeitpunkt Bauschutt-Kleinmengen aus privaten Haushaltungen der Amöneburger Bürgerschaft im Bringsystem angenommen. Als Kleinmengen wird dabei eine Menge von bis zu einer Pkw-Ladung (ca. 0,5 Tonnen) angesehen). Größere Anlieferungen können abgewiesen werden.
Als Annahmestelle für die Bauschuttkleinmengen wurde von der Stadt in Absprache mit dem Abfallzweckverband Lahn-Fulda (AlF) die Erdaushubdeponie Amöneburg festgelegt.
Für die Anlieferung der Bauschuttkleinmengen wird vom Betriebspersonal der Erdaushubdeponie eine Gebühr in Höhe von pauschal 3,00 Euro pro Anlieferung erhoben. Durch Ausweisdokument hat der Anlieferer gegenüber dem Betriebspersonal nachzuweisen, dass er Einwohner der Stadt Amöneburg ist. Die persönlichen Daten des Anlieferers werden zu Auswertungszwecken gespeichert. Anliefer, die nicht Einwohner der Stadt Amöneburg sind, können ebenfalls anliefern. Hierfür beträgt der Preis zurzeit 15,- Euro pro Tonne.

Der Erdaushubdeponie Amöneburg, die vom Abfallzweckverband Lahn-Fulda (AlF) betrieben wird, ist wie folgt zu erreichen:
Telefon 06422/1471
Fax 06422/890995

Öffnungszeiten der Kompostierungsanlage Stausebach
Tel. 06422/7442
Montag bis Freitag 08.00 bis 15.30 Uhr
jeden letzten Samstag im Monat 09.00 bis 12.00 Uhr

Standorte der Wertstoff-Container
Alle Stellplätze sind mit Glascontainer sowie für Weißblech (Dosenschrott) bestückt.

Amöneburg
Parkplatz „Gollgarten“, K 30
Parkplatz „Bonifatiusstraße“ (Altkleider Kolpingfamilie)
Parkplatz „Steinweg/Tränkgasse“ (Altkleider Fa. Bicker)
Bauhof „Nicolaistraße“

Mardorf
Kläranlage „Zum Wiesengrund“ (Altkleider Malteser Hilfsdienst)
Hinter dem Bürgerhaus
Am Grillplatz

Roßdorf
Bei der Mehrzweckhalle
Am Sportplatz (Altkleider Fa. Bicker)
Feuerwehrhaus, Am Dorfbrunnen

Rüdigheim
Am Schützenhaus, In den Raingärten, (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)

Erfurtshausen
Festplatz
Altes Feuerwehrgerätehaus (Altkleider Deutsches Rotes Kreuz)
Aufgrund erheblicher Lärmbelästigung der Nachbarn bitten wir die Bevölkerung, die Einwurfzeiten der Glascontainer zu beachten:
von 07.00 -bis 13.00 Uhr
und 15.00 bis 20.00 Uhr
Kein Einwurf an Sonn- und Feiertagen.

Kostenlose Annahme von Baum- und Strauchschnitt
auf der Erddeponie Amöneburg. Weitere Informationen unter 06422/1471 (Deponie) oder Stadtverwaltung Amöneburg 06422/92950.
„Betriebszeiten der Erdaushubdeponie/Annahme von Bauschuttkleinmengen und
Baum- und Strauchschnitt“:

Kostenlose Annahme von Baum- und Strauchschnitt durch den Abfallzweckverband Lahn-Fulda (ALF).
Der ALF weist darauf hin, dass ausschließlich sauber getrennter Astschnitt (ab 20 mm Durchmesser) mit überwiegend verholzten Anteilen, unvermischt mit sonstigen Bioabfällen, angenommen werden kann. Gleichermaßen können auch dickere Stämme, Äste, Kronenholz sowie Wurzelstöcke frei von Erde und Steinen kostenfrei angeliefert werden.
Unverholzte Materialien hingegen, wie z. B. einjähriger Heckenschnitt sowie Reisig mit hohem Laubanteil, Stauden, Laub sowie Grasschnitt sind von einer Annahme ausgeschlossen und werden ggf. zurückgewiesen! Diese Bioabfälle müssen über die Biotonne oder über die Kompostierungsanlage Stausebach kostenpflichtig entsorgt werden.
Weitere Informationen unter 06422/1471 (Deponie) oder 06422/92950 (Stadtverwaltung).

Borromäusbücherei Rüdigheim

Wöchentliche Öffnungszeiten:
Sonntag von 10.00 bis 11.00 Uhr
Mittwoch von 20.00 bis 21.00 Uhr
Freitag von 15.00 bis 16.00 Uhr
Internetadresse: www.eopac.de
Bücherei St. Johannes Amöneburg
(im Kindergarten, Steinweg)
Öffnungszeiten:
Donnerstag von 16.30 bis 18.30 Uhr

NULL bis SECHS

Präventive Beratung für Eltern und KiTas
Kostenfreie Beratung bei allen Fragen zur Entwicklung und Erziehung von Kindern
zwischen 0 – 6 Jahren.
Ansprechpartnerin für die Stadt Amöneburg:
Frau Maike Marwedel (Dipl.-Pädagogin)
Persönliche Termine nach Vereinbarung
Info und Anmeldung:
06422/8991903 oder 0170/9161580

Offene Sprechstunden:
- Jeden 4. Donnerstag im Monat von 08.30 – 09.30 Uhr im Kindergarten Amöneburg (Steinweg 38)
- Jeden 4. Montag im Monat von 08.30 – 09.30 Uhr im Kindergarten Mardorf (Kindergartenstraße 7)
- Jeden 4. Donnerstag im Monat von 08.00 – 09.00 Uhr im Kindergarten Roßdorf (Auf der Boine 2)

Wichtige Telefonnummern
Selbsthilfe-Kontaktstelle, Biegenstraße 7, 35037 Marburg
Beratung und Information zu Selbsthilfe allgemein, Auskunft über Selbsthilfegruppen im Landkreis Marburg-Biedenkopf, Bereitstellung und Vermittlung von Gruppenräumen, Unterstützung bei der Gruppengründung, Beratung zu finanziellen Hilfen.
Telefonische Anmeldung unter **06421/17699-34 und 17699-36 (Herr Sander und Frau Hilgenbrink)**
E-Mail: Info@selbsthilfe-marburg.de
Internet: www.selbsthilfe-marburg.de

WOCHENMARKT

Die Winterpause ist vorbei und auf dem Marktplatz Amöneburg findet wieder samstags, in der Zeit von 14.00 – 16.00 Uhr, ein Wochenmarkt statt.

Museum Amöneburg

An jedem ersten und dritten Sonntag im Monat haben Interessierte die Möglichkeit, in der Zeit von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr, unser Museum zu besuchen.
Weitere Öffnungszeiten sind von Montag bis Mittwoch in der Zeit 08.00 – 12.00 und 14.00 – 15.00 Uhr, Donnerstag von 08.00 – 12.00 und 14.00 – 17.00 Uhr sowie Freitag von 08.00 – 12.00 Uhr über die Stadtverwaltung möglich.
Zusätzliche Termine und Führungen können auch nach Absprache mit der Museumsleitung vereinbart werden. (Tel. 06422/2474 oder e-mail: drschneideramoe@gmx.de)
Für Schulklassen oder Besuchergruppen besteht weiterhin die Möglichkeit, den museumspädagogischen Dienst in Anspruch zu nehmen, der jeden Freitag in der Zeit von 10.00 bis 12.00 Uhr angeboten wird. Dazu ist jedoch eine vorherige Anmeldung und thematische Absprache mit der Museumsleitung etwa 14 Tage vorher notwendig, um entsprechende Anschauungsmaterialien vorbereiten zu können.
Ausführliche Informationen sind über das Internet unter „Museum Amöneburg“ zu erfahren, welches auch eine Auflistung aller bisher erschienenen Publikationen bereit hält.

Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf

Der **Pflegestützpunkt Marburg-Biedenkopf** ist eine gemeinsame Einrichtung der Pflege- und Krankenkassen und des Landkreises Marburg-Biedenkopf. Er bietet allen Bürgern mit Unterstützungs- und Hilfebedarf, deren Angehörigen und Menschen mit Behinderungen umfassende, qualifizierte und kostenlose Informationen und Beratung zu Pflegeangeboten sowie die Organisation aller notwendigen pflegerischen, medizinischen und sozialen Leistungen. Die Beratungen erfolgen direkt im Pflegestützpunkt oder bei Bedarf auch zu Hause, im Krankenhaus oder Pflegeheim.

Sprechzeiten
im Beratungszentrum, Am Grün 16, 35037 Marburg: Mittwoch und Freitag jeweils von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr und Donnerstag von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr sowie weitere Termine nach Vereinbarung an allen Tagen von Montag bis Freitag.
Telefonische Erreichbarkeit Montag bis Freitag 10.00 Uhr 16.00 Uhr

Pflegeberatung
Dieter Kurth und Nicola Konnerth, 06421 405-7401

Sozialberatung
Diana Gillmann-Kamm und Ingrid Labitzke, 06421 405-7402
E-Mail: pflegestuetzpunkt@marburg-biedenkopf.de

Wandersaison eröffnet:

Interessierte wanderten die Amanaburch-Tour an

Wandersaison eröffnet: Interessierte wanderten die Amanaburch-Tour an
In Amöneburg ist man stolz auf den ersten Premium-Wanderweg im Marburger Land, der Amanaburch-Tour, die seit einigen Monaten als solcher zertifiziert ist und damit dem passionierten Wanderer aus Nah undFern die Gewähr für Qualität und erstklassige Naturerlebnisse bietet.
Obwohl auch im Winter Wanderer zu beobachten waren und im März bei sonnigem Wetter schon viele Wanderer unterwegs waren, traf man sich am Samstag den 12.04.2014 zum „Anwandern“. Interessierte aus der Region und einem Umkreis von bis zu 30 Kilometern trafen sich am Wanderparkplatz, um die Strecke gemeinsam zu gehen.

Bürgermeister Michael Richter-Plettenberg und Wanderbeauftragte Frau Birgit Gruß übernahmen die Führung.
Die Wanderfreunde Amöneburg richteten für die Wanderer Raststellen ein, an denen man sich ausruhen und etwas zu sich nehmen konnte. Auch andere Wanderer, die auf eigene Faust unterwegs waren, nutzen diesen Service.
Unterwegs gab es Erläuterungen und Informationen zu einzelnen Punkten der Strecke, so z.B. zum Beweidungsprojekt im Naturschutzgebiet, dem Kloppwerk oder dem Naturschutzprojekt Wölbwiesen in der Aue in Richtung Mardorf.
Nach fast vier Stunden kehrte die Gruppe am Ausgangpunkt am Wanderparkplatz Am Gollgarten zurück und zeigte sich sehr zufrieden mit dem Erlebten. Das Wetter spielte mit und es war ein herrlicher Wandernachmittag.
Infos zum Premiumwanderweg gibt es im Internet unter www.amoeneburg.de in der Rubrik, Kultur, Freizeit und Tourismus. Dort gibt es auch entsprechende Verweise auf andere Webanbieter z.B. dem Deutschen Wanderinstitut.
An dieser Stelle noch einmal einen recht herzlichen Dank an die Aktiven der Wanderfreunde Amöneburg für Ihr großartiges Engagement.

Fundsachen

2014
Brille, Stadtteil Mardorf
Schlüsselbund, (2 Schlüssel am Ring), Stadtteil Amöneburg
Brille, Bürgerhaus Erfurtshausen (bereits in 2013 gefunden)
Herrenfahrrad, Amöneburg
Des Weiteren werden noch diverse Fundsachen aus dem Jahr 2012 und 2013 aufbewahrt.

Die Fundgegenstände können während der Öffnungszeiten der Stadtverwaltung Amöneburg eingesehen werden. Setzen Sie sich bitte mit Frau Damm, Tel. 06422/929524, in Verbindung.

Verein Geopark Vulkanregion Vogelsberg e. V.

Der Verein „Geopark Vulkanregion Vogelsberg e. V.“ ist Träger des gleichnamigen Geoparks.
Mit einer Fläche von insgesamt 2.500 km² ist der Vogelsberg das größte zusammenhängende Vulkangebiet Mitteleuropas.

Zweck des Vereins ist, in einer ganzheitlichen und nachhaltigen regionalen Entwicklung den „Geopark Vulkanregion Vogelsberg“ aufzubauen und zu betreiben sowie die allgemeine geowissenschaftliche Bildung zu fördern.

Wir suchen spätestens zum 01.01.2015

eine/n geowissenschaftliche/n Mitarbeiter/in

Unsere Anforderungen an Sie:

- ✓ abgeschlossenes geowissenschaftlich ausgerichtetes Hochschulstudium mit Schwerpunkten in Geologie, Geographie, Regionalentwicklung, Landschaftsplanung oder vergleichbar (Erfahrungen in Mineralogie und Petrographie von Vorteil)
- ✓ selbstständiges und verantwortungsbewusstes Arbeiten auch mit eigenen Ideen
- ✓ didaktische Fähigkeiten
- ✓ Fähigkeit, komplexe geologische Sachverhalte für verschiedene Zielgruppen interessant und gut verständlich darzustellen
- ✓ Einschlägige praktische (Gelände-)Erfahrung; Bereitschaft für den Außendienst (Fahrerlaubnis Klasse B)
- ✓ Kenntnisse und Erfahrung im Projektmanagement und im Marketing
- ✓ flexibel, kreativ und aufgeschlossen; kommunikativ
- ✓ Arbeit auch abends und an Wochenenden nach Bedarf

Ihre Aufgaben bei uns:

- ➢ Begleitung und fachliche Unterstützung der Gremien und der Geschäftsstelle
- ➢ Umsetzung und Weiterentwicklung des Realisierungskonzeptes Geopark Vulkanregion Vogelsberg einschließlich Zertifizierungsverfahren
- ➢ (Mit-)Ausbildung von Geoparkführern
- ➢ Marketing-, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit (Vorträge, Seminare)
- ➢ Koordination und Vernetzung sowie Beratung der Aktivitäten von Mitgliedern und Akteuren / Ansprechpartner der ehrenamtlichen Mitarbeiter in der Region über geeignete Foren und Veranstaltungen
- ➢ Beratung von Mitgliedern bezüglich geowissenschaftlicher Themen / Geotopschutz
- ➢ Zusammenarbeit mit Schulen und Bildungseinrichtungen der Region hinsichtlich Vermittlung von Geo-Themen / geodidaktischer Materialien
- ➢ Konzeptionierung von eigenen fachlichen Führungen / Veranstaltungen / Exkursionen
- ➢ Kooperation mit dem Hessischen und Nationalen Geopark-Netzwerk
- ➢ Bereitschaft zur Mitwirkung in nationalen Fachgremien
- ➢ Kontaktpflege mit Universitäten, geowissenschaftlichen Organisationen und dem Landesamt für Umwelt und Geologie
- ➢ Sammeln und Strukturieren regionalgeologischer Informationen
- ➢ Mitwirkung bei der Entwicklung geotouristischer Angebote (Geopfade, Geopunkte)

Es handelt sich um eine unbefristete Vollzeitstelle. **Haben Sie Interesse ?** Dann freuen wir uns auf ein Gespräch mit Ihnen.
Bitte senden Sie Ihre schriftliche Bewerbung mit den üblichen Unterlagen bis zum **15. Juli 2014** unter Angabe Ihrer Gehaltsvorstellungen und möglichem Eintrittstermin an den

Geopark Vulkanregion Vogelsberg e. V., Goldhelg 20, 36341 Lauterbach / Hessen.

Für Rückfragen steht Ihnen der Geschäftsführer Hartmut Greb unter 06641 977-8265 gerne zur Verfügung.

Weitere Informationen unter www.geopark-vogelsberg.de

Vulkanregion Geopark Vogelsberg

Expertengruppe Geoparks tagte am Kyffhäuser Rottleben

Die Expertengruppe Nationale Geoparks tagte kürzlich im Hotel Residenz in Bad Frankenhausen und im Geo-Informationszentrum an der Barbarossahöhle in Rottleben.
In einem Zukunftsworkshop wurden Themen zur Regionalentwicklung, zur Bildungsarbeit, zu einem gemeinsamen Marketing und zur Präsentationen geowissenschaftlicher Produkte diskutiert. Die Region hofft, auch mit ihren geologischen Besonderheiten Touristen anzulocken. Bad Frankenhausens Bürgermeister Matthias Strejc (SPD), Vorstandsmitglied des Geoparks Kyffhäuser, habe zusammen mit der Fördervereinsvorsitzenden Bärbel Köllen das „Top-Geotop Schiefe Kirche“ präsentiert und die Experten mit den Aktivitäten zum Erhalt dieses bedeutenden Geotops beeindruckt. In der Barbarossahöhle habe sich die Expertenkommission über Fortschritte bei der Entwicklung des Geo-Informationszentrums kundig gemacht. Jörg Nonnen und Höhlenchefin Anke Schreyer hätten dort auch den modernen Informationspunkt mit Berührungsbildschirm und die Pläne für den riesigen Blickfang vorm Eingang vorgestellt.
Mit dabei war auch Hartmut Greb (auf dem Bild ganz links), Geschäftsführer des im Aufbau befindlichen Geoparks Vogelsberg, dem auch die Stadt Amöneburg als Mitglied angehört.

Amöneburger Feuerwehren bereiten sich auf den „Ernstfall“ vor

Fast 90 % der Feuerwehrarbeit der ehrenamtlich geführten Feuerwehren der Stadt Amöneburg entfallen auf das Thema Ausbildung. So auch die Ausbildung am 10. April in der Kernstadt Amöneburg an der die Einsatzabteilungen aller fünf Stadtteilfeuerwehren teilnahmen.
Thema und Anlass für diese Übung ist die Einweihung eines neu angeschafften Gerätes und Material, dass für die Löschwasserversorgung in der Amöneburger Altstadt erforderlich ist. Da die Stiftsschule Amöneburg im Sommer ihr Schwimmbad außer Betrieb nehmen will und den frei werdenden Raum unter anderem zur Gymnastikhalle umbauen lassen will, kommt der Löschwasserentnahme aus dem Trinkwasserhochbehälter in der Schlossruine, der auch eine Feuerreserve enthält, in Zukunft zunehmende Bedeutung zu.
Um hier gerüstet zu sein wurden für die Kernstadtfeuerwehr ein 10.000 Liter fassender sich selbst entfaltender Behälter sowie eine spezielle Tauchpumpe angeschafft. Im Ernstfall wird mit der Tauchpumpe Wasser aus dem Wasserbecken in der Schlossruine entnommen und in den Zwischenbehälter gepumpt.
Von dort wird es in das Löchwasserkonzept einbezogen und mittels Tragkraftspritzen zur Brandbekämpfung eingesetzt.
Daneben stehen das Wasserleitungsnetz sowie eine weitere Zisterne zur Verfügung. Insbesondere im oberen Bereich der Altstadt, dort wo sich Schulgebäude und Kirche befindet, sind die Druckverhältnisse im Netz auf Grund der Topographie nicht sehr ergiebig. Aus hygienischen Gründen wurde bei der Übung auf den Einsatz der Tauchpumpe verzichtet, die im Brandfall aber zum Einsatz kommen würde. Es wurde der Faltbehälter stattdessen auf dem Gelände der Kläranlage aus dem Hydranten gefüllt und mittels vorhandenen Feuerwehrpumpen entleert. Dabei konnten vor allem Erkenntnisse über die zeitlichen Abläufe gewonnen werden. Da in einem Brandfall voraussichtlich alle Feuerwehren zum Einsatz kommen würden; waren auch alle Stadtteilfeuerwehren ausgerückt.
Schade war, dass zeitgleich ein Feuerwehreinsatz in Roßdorf zu fahren war. Dort war wieder mal eine Ölspur zu beseitigen, um Gefahren für Autofahrer abzuwenden.
Die Stadt Amöneburg plant perspektivisch die Trinkwasserversorgung für die Altstadt zu verändern. Wenn es technisch umsetzbar ist, soll im Zusammenhang mit der Erneuerung der Steigleitung von der Kesselgasse bis in die Altstadt ein Anschluss an das Ortsleitungsnetz im Bereich Brükker Tor erfolgen, so dass der Druck zukünftig durch ein Pumpwerk im Netz aufgebaut wird und nicht durch den Hochbehälter.
In diesem Fall würde sich die Druckverhältnisse in allen Höhenlagen der Altstadt massiv verbessern, was auch zu einer Verbesserung der Löschwasserversorgung führen würde. Der bisherige Hochbehälter, der auch eine gewisse Sanierungsbedürftigkeit besitzt, könnte dann gegebenenfalls vom Trinkwasserleitungsnetz getrennt, nur noch als Feuerreserve bereit stehen. Eine aufwändige Sanierung würde entfallen können.
Ein Ingenieurbüro hat die ersten Planungsarbeiten dazu bereits erstellt. Diese wurden am 10.04.2014 im Magistrat vorgestellt. Der Magistrat hat beschlossen nunmehr den Planungsentwurf zu beauftragen. Fest steht auf jeden Fall, dass die bisher im Haushalt 2013 veranschlagten Kosten in Höhe von 200.000 € nicht ausreichen werden. Aus diesem Grund wird nach Erstellung der Planung und konkreter Kostenanschlägen im nächsten Jahr ein weiterer Haushaltsansatz zu bilden sein.
Mit einer Realisierung kann 2015 gerechnet werden.

Informationsauslage im Rathaus Amöneburg

Kommen – Schauen – Zugreifen !

Wir machen darauf aufmerksam, dass im Rathaus der Stadt Amöneburg (Erdgeschoss und 1. Stock) Broschüren, Hefte, Faltblätter etc. zu den verschiedensten Themen ausliegen.
Stellvertretend für die Vielzahl der ausliegenden Schriften geben wir Ihnen hier einige Beispiele.

Informationen aus dem Rathaus
- Müllabfuhr (Papier-, Kompost-, Restmüll, Gelber Sack, Sperrmüll, Abfallservicenummer),Abfallwirtschaft Lahn-Fulda (ALF)
- Erneuerbare Energien
- Elektromobilität für Marburg und die Region (Standorte der Elektrotankstellen)
- Informationen zum Umweltschutz
- Pflege und Schnitt von Gehölzen
- Flyer über aktuelle Veranstaltungen und Planungen
- Wegweiser Kindertagesstätten im Landkreis
- Online-Portale für Marburg-Biedenkopfund Waldeck-Frankenberg

Veranstaltungshinweise
- Aktuelles Programm der Waggonhalle Marburg
- Keltenwelt Kultursommer am Glauberg
- Hessentag 2014 in Bensheim

Kultur- und Freizeitangebote
- Amanaburch-Tour (10 km langer Rundwanderweg)
- Prospekte und Flyer über die Stadt Amöneburg mit Stadtteilen
- Sehr informative Reise-Journale über Bayern, Ostsee, Hessen, Thüringen – herausgegeben durch den Verlag Wittich, Herbstein
- Wandern rund um Homberg/Ohm
- Wanderkarte – Wanderwelt Vogelsberg
- Erlebnis-Radkarte Vulkanradweg
- Naturpark Hoher Vogelsberg 2014

Gesundheit
- Familienkarte Hessen
- Pflegestützpunkt Landkreis Marburg-BiedenkopfWegweiser für Gesundheit und Bewegung
- Flyer von z.B. Logopädischen Praxen und Pflegediensten
- Deutsches Rotes Kreuz

Senioren
- Informationen zur „Anhalter-Haltestelle“ für Senioren und mobilitätseingeschränkte Personen in der Kernstadt Amöneburg
- Wohnen im Alter
- Der Energie auf der Spur – Eine Veranstaltungsreihe für Seniorinnen und Senioren

Bildung
- Beruflicher Wiedereinstieg – aber wie ?
- Bildungsseminare, Ferienfreizeiten, FortbildungenFortbildungsprogramm für interessierte Bürgerinnen
- Abendschulen Marburg – Schulische Abschlüsse nachholen

Geplante Ehrungen verdienter Bürger_innen am 22. Juni 2014

- **Vorschlagsfrist endet am 28. April 2014**

Im Rahmen der für Sonntag den 22. Juni geplanten Festveranstaltung anlässlich des 40jährigen Jubiläums des Abschlusses der hessischen Gebietsreform, sollen Ehrungen verdienter Bürger_innen vorgenommen werden. In früheren Ausgaben des Ohmtalboten wurde darum gebeten Vorschläge zu unterbreiten. Daneben wurden die Ortsvorsteher und die in der Stadtverordnetenversammlung vertretenen Fraktionen schriftlich um Vorschläge gebeten.

Da nun die für die Ehrung erforderlichen Beschlüsse bevorstehen, wird darum gebeten alle Ehrungsvorschläge spätestens am 28. April 2014 im Rathaus der Stadt Amöneburg, Am Markt 1, 35287 Amöneburg einzureichen. Der Vorschlag kann auch per mail an stadtverwaltung@amoeneburg.de eingereicht werden.

Auszug aus der Ehrungsrichtlinie:

Bürgermedaille
Bürgerinnen und Bürgern der Stadt Amöneburg, die sich durch langjährige politische Tätigkeit oder durch vorbildliches bürgerschaftliches Verhalten um die Stadt verdient gemacht haben, kann die Bürgermedaille verliehen werden. In gleicher Weise können Bürgerinnen und Bürger der Stadt Amöneburg und andere Persönlichkeiten, die sich Verdienste um die Völkerverständigung erworben haben oder besondere Leistungen auf wissenschaftlichem, wirtschaftlichem, kulturellem, sportlichem oder sozialen Gebiet aufzuweisen haben, geehrt werden. Jede Bürgerin und jeder Bürger hat das Vorschlagsrecht. Über die Verleihung der Bürgermedaille entscheidet der Magistrat. Die Ehrung wird durch den Bürgermeister bei besonderem Anlass vorgenommen. Die Verleihung erfolgt durch Überreichung einer Urkunde und Aushändigung der Medaille.

Ehrenpreise / Die Stadt Amöneburg verleiht folgende Preise:
*Bürgerpreis der Stadt Amöneburg für ehrenamtliche Sozialarbeit Personen, die sich im privaten Bereich um mitmenschliche Kontakte oder andere soziale Hilfsdienste verdient gemacht haben, können mit dem **"Bürgerpreis der Stadt Amöneburg für ehrenamtliche Sozialarbeit"** geehrt werden. Als Preisträger kommen Personen in Frage, welche uneigennützig, über dienstliche oder amtliche Verpflichtungen hinaus, in dem Bereich der privaten sozialen Hilfsdienste in besonderem Maße Engagement bewiesen haben und damit in der Öffentlichkeit ein Beispiel setzen. Die in Frage kommenden Personen sollten ihren Wohnsitz in der Stadt Amöneburg haben.*
*Anerkennungspreis der Stadt Amöneburg für besondere Aktivitäten und Leistungen in der Jugendarbeit Personen, die sich ehrenamtlich, in verständnisvoller und vorbildhafter Weise, außergewöhnliche Verdienste um die Bedürfnisse, die Bildung, die Freizeitgestaltung und die Erziehung von Kindern und Jugendlichen erworben haben oder an Jugendliche, die uneigennützige und beispielgebende Einzel- oder Dauerprojekte durchführten, kann der "**Anerkennungspreis der Stadt Amöneburg für besondere Aktivitäten und Leistungen in der Jugendarbeit"** verliehen werden.*
*Umweltpreis der Stadt Amöneburg. Personen, die sich mit besonderem ehrenamtlichem Engagement und in außergewöhnlicher, gemeinnütziger Weise um den Natur- und Umweltschutz verdient gemacht haben, können mit dem **"Umweltpreis der Stadt Amöneburg"** ausgezeichnet werden.*
Die Ehrung erfolgt mit der Überreichung einer Urkunde durch den Bürgermeister im Rahmen einer Feierstunde. Vorschlagsberechtigt für die Verleihung der Ehrenpreise sind die Organe der Stadt, Vereinigungen, Gruppen und Verbände in der Stadt sowie jede Bürgerin und jeder Bürger. Die Entscheidung über die Verleihung der Ehrenpreise trifft die Stadtverordnetenversammlung. Jeder Ehrenpreis kann jährlich nur einmal verliehen werden. Eine Aufteilung jedes Preises auf mehrere Preisträger ist zulässig. Ein Anspruch auf Verleihung eines Ehrenpreises besteht nicht. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

LEADER bewegt unsere Region! Einladung zur Mitwirkung

- **Kick-Off-Veranstaltung am 09. Mai 2014 von 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Roßdorf**

Einladung zur Mitwirkung im LEADER-Prozess

Wir wollen ein Entwicklungskonzept erstellen, das unsere Region voran bringt. Damit unsere Bewerbung Erfolg hat, sind wir auf Ihre Ideen und Projekte angewiesen. Die Palette wird auch künftig breit gefächert sein, von Tourismus und regionaler Wirtschaft sowie demographischem Wandel und Ehrenamt über regionale Identität und Tradition bis zu sozialer Infrastruktur und Nahversorgung. Machen Sie mit bei unseren Veranstaltungen und Arbeitskreisen, werden Sie Projektträger, bringen Sie Ihre Wünsche und Ideen in, empfehlen Sie uns weiter denn wir wollen dabei sein!

Ihre Städte und Gemeinden der Region: Amöneburg, Ebsdorfergrund, Fronhausen, Lohra, Marburg, Neustadt, Stadtallendorf, Weima

KULTUR Spektakel steht unter dem Motto „Sieben“ vom 05.-08.06.2014

Die Stadt Amöneburg und der KULTUR Spektakel e.V. organisieren das diesjährige OPEN AIR Event in der Schlossruine zum siebten Mal. Voller Ideen und Tatendrang präsentieren Sie dem Publikum ein breit gefächertes Kultur Angebot auf dem Berg.

Am Donnerstag, **05.06.2014** wird das KULTUR Spektakel um 20:00 Uhr eröffnet mit dem Programm **„Piano Creole“ von dem Pianisten Jan Luley**, der seine Klaviermusik mit Stimmungen, Anekdoten und historischen Informationen über die Stücke, moderiert. Auf unterhaltsame, charmante Art präsentiert er das neue Programm die musikalische Tradition aus New Orleans in erfrischend zeitgemäßer Umsetzung. Karten sind erhältlich in der Brücker Mühle und im Rathaus.

Sehr humorvoll wird es am Freitag, **06.06.2014** mit dem Jubiläumsprogramm **„Alles Gute“ von der Gruppe WOLF & BLEUEL**. Sie erfrischen seit 20 Jahren mit ihrem Mix aus kritischem Kabarett, schräger Comedy, Theater und Musik die Bühnen der Nation. Ihr Archiv ist randvoll mit Schätzen der gepflegten Comedy.Sie haben die Kronjuwelen ihrer sieben Programme zusammengefasst und erfreuen das Publikum mit einem kreativen Update aus schräg-schönen Wortgefechten und pfiffigen Kompositionen. Es wird ein rasanter Abend zum Lachen.

Ein stimmungsvoller Höhepunkt wird die Rocknacht mit der heimischen Rockband **SOFTEIS**. Sie treten am **Samstag, 07.06.2014** im siebten Jahren beim KULTUR Spektakel unter freiem Himmel auf. Bunt, laut, fetzig und im Wahnsinns Ambiente steht der Abend unter dem Thema der Filmmusik. Songs der Twilight Saga werden ebenso in Szene gesetzt wie alle beliebten Rock Klassiker. Als Vorgruppe reist die Bluesband „Delta Doppelkorn“ aus Hamburg an.

7 Touren – 7 Fragen Was verbirgt sich hinter diesem Aufruf? Inhaltlich versprechen die Organisatoren einen unvergesslichen Pfingstausflug. Es ist das Aktiv-programm des KULTUR Spektakels für Familien, Gruppen, Besucher und Touristen Sieben verschiedene Touren werden mit jeweils sieben Fragen angeboten, um die Amöneburg kostenlos auf historische, geologische, religiöse, pflanzliche, aussichtsreiche, abenteuerliche und märchenhafte Weise zu erkunden. Ganz nebenbei kann man auch etwas Kulinarisches erleben und Schätze und Gewinne sind mit eingeplant. Start und Ziel der Touren ist die Schlossruine von 13:30 h bis 16:00 h.

Veranstalter: Stadt Amöneburg, Am Markt 1, 35287 Amöneburg

Internet: www.kulturspektakel-amoeneburg.de

KULTUR Spektakel

Kunst im RATHAUS

· Einladung zur Vernissage am 24. April 2014 um 18 Uhr - Kopie

Uwe Pieler aus Kirchhain hat sich mehr als dreißig Jahren der professionellen Fotografie verschrieben, auch wenn die Fotografe „nur“ sein „Hobby“ ist.
Viele Kunstinteressierte aus der Region kennen seine Bilder bereits von den Kunst- und Kulturtagen des Landkreises Marburg-Biedenkopf, an denen er in den letzten Jahren regelmäßig teilgenommen hat.

Im Vorgriff auf seine Teilnahme am 1. Amöneburger KunstSpektakel vom 14. Juli bis zum 03. August 2014 stellt Uwe Pieler in der Zeit vom 24. April für die Dauer von etwa zwei Monaten einen kleinen Teil seiner Werke im Rathaus der Stadt Amöneburg aus.
Dabei stellt er immer Bilder zu Dreiergruppen zusammen, die sich den räumlichen Verhältnissen anpassen und gemeinsam auf den Betrachter wirken sollen.
Inhaltlich geht es um Menschen, so wie sie sich um Alltag bewegen, und auch so wie ein guter Fotograf sie für sich in Szene setzt.
Lassen Sie sich inspirieren von der Qualität, der Ästhetik und der Interpretationsmöglichkeiten der Bilder des leidenschaftlichen Fotografen, der auch gerne mal auf analoge Schwarzweißtechnik zurück greift.
Uwe Pieler zeigt seine Bilder im Rathaus der Stadt Amöneburg. Die äöffentliche Vernissage findet am <u>am 24.04.2014 um 18:00 Uhr statt.</u>
Recht herzliche Einladung an alle Interessierten!

Öffentliche Stadtführungen

Öffentliche Stadtführungen in Amöneburg

Nächster Termin
Sonntag 04.05.2014

Zur touristischen Ergänzung bietet die Stadt Amöneburg von April bis Oktober, an jedem ersten Sonntag im Monat, eine öffentliche Stadtführung an.
Treffpunkt: Brunnen am Marktplatz, 14:00 Uhr
Kosten 3,00 Euro pro Person.

Nachdem Sie die weithin sichtbare Silhouette als Ausflugsziel erreicht haben, wird Ihnen der fachkundige Stadtführer, Herr Martin Kewald-Stapf, an Ort und Stelle die vulkanische Entstehung der Stadt auf dem Berg erläutern. Über eine der ältesten Städte Hessens erfahren Sie viel Altes und Neues. Von den keltischen Anfängen über die Mainzer Stadtgründung und Befestigungen bis in die heutige hessische Zeit erleben Sie eine unterhaltsame Führung. Die Stadt, wo der Hl. Bonifatius zur fränkischen Zeit seine Missionierung begann, können Sie in einem 1,5 stündigen Rundgang kennenlernen.

Weitere Infos:
Stadt Amöneburg, Am Markt 1,
Tel. 06422-9295-0

Anmeldung zur

29. Europäischen Lateinwoche

in Amöneburg

29. Europäische Lateinwoche in Amöneburg vom 02. bis 09. August 2014

Die 29. Europäische Lateinwoche beginnt am Samstag, dem 02. August um 16:00 Uhr und endet am Samstag, dem 09. August um 14:00 Uhr. Untergebracht sein werden Sie im Johannes-Haus, Am Johannes 2, 35287 Amöneburg bei Marburg, Hessen (Deutschland). Wir bitten Sie, die Kursgebühr von 100,- Euro bis zum 15. Juni 2014 auf folgendes Bankkonto zu überweisen:
Europäische Lateinwochen e.V.D-60529 Frankfurt am MainKto.Nr. 868205 (Frankfurter Sparkasse, BLZ 50050201) IBAN: DE91 5005 0201 0000 8682 05BIC/SWIFT: HELADEF1822
Die Kosten für die Unterbringung und Vollpension von 260,- Euro (300,- Euro für ein Einzelzimmer) werden nach Ankunft vor Ort bei den Kursleitern bezahlt. Die Unterbringung im Johanneshaus erfolgt in Zweibettzimmern. Dort stehen nur wenige Einzelzimmer zur Verfügung. Bitte senden Sie das ausgefüllte Anmeldeformular möglichst bald an:
Thomas GölzhäuserChattenhöhe 535630 Ehringshausen
Onlineanmeldung unter: www.septimanalatina.org

KULTUR Spektakel

KARTENVORVERKAUF im Rathaus Amöneburg

05.06.2014	Klavierkonzert „Piano Creole“ mit Jan Luley	12,00 Euro
06.06.2014	WOLF & BLEUEL „Alles Gute“ Kabarett Abend	15,00 Euro
07.06.2014	Rockkonzert SOFTEIS	10,00 Euro
08.06.2014	7 Touren – 7 Fragen	kostenfrei

Wohnung zu vermieten

Die Stadt Amöneburg vermietet ab 01. Mai 2014 eine Wohnung im Gebäude der Tagespflegeeinrichtung „Goldener Stern“ in 35287 Amöneburg, Stadtteil Roßdorf, Kirchstraße 3.
Größe: 34 m^2 Stockwerk: 1. Etage (Fahrstuhl vorhanden) 1,5 Zimmer, Küche, Flur/Diele, Bad, Balkon Kaltmiete + Nebenkostenpauschale: 200,00 €
Das Wohnungsangebot richtet sich in erster Linie an Seniorinnen und Senioren.
Zum Bezug der Wohnung benötigen Sie einen Wohnberechtigungsschein.Wahlweise können folgende Serviceleistungen (kostenpflichtig) durch die Tagespflegeeinrichtung AurA in Anspruch genommen werden: Wohnungsreinigung, Einkaufsdienst, Wäscheversorgung, Teilnahme an Mahlzeiten sowie weitere Leistungen nach Absprache.Für nähere Informationen setzen Sie sich bitte mit Herrn Wachtel bzw. Frau Diehl von der Stadtverwaltung (Tel.: 06422/9295-18 oder -28) in Verbindung.

Jahrespraktikum Fachoberschule

Wir bieten ab Sommer 2014 einen Platz für eine Jahrespraktikantin oder einen Jahrespraktikanten im Rahmen des Besuches der Fachoberschule (FOS) im Bereich Wirtschaft und Verwaltung an.
Sind Sie interessiert? Dann freuen wir uns auf Ihre aussagekräftige Bewerbung.
Richten Sie diese bitte bis zum 30.04.2014 an den
Magistrat der Stadt Amöneburg
-Personalamt-
Am Markt 1
35287 Amöneburg
Nähere Auskünfte können bei Bedarf unter Telefon 06422/9295-23 bei Herrn Müglich oder per E-Mail an d.mueglich@amoeneburg.de eingeholt werden.

Eine gute Gelegenheit

Ausgabe des Ohmtalboten am 28. Mai 2014 ist eine Vollauflage

Die Ausgabe des Ohmtalboten am 28. Mai 2014 wird im Stadtgebiet Amöneburg an alle Haushalte verteilt: eine gute Gelegenheit diese Ausgabe „Ihrer Bürgerzeitung“ mit Informationen aus und für die Region zu spicken.
Der Ohmtalbote bietet Vereinen und Gruppen, sowie öffentlichen und gemeinnützigen Institutionen die Möglichkeit kostenlos für ihre Aktivitäten zu werden. bereits heute nutzen eine Reihe von Vereinen einen speziellen Internetzugang, der Ihnen die Eingabe von Texten und Bildern direkt von zu Hause aus in das System des Linus Wittich-Verlags ermöglicht. Seien auch Sie dabei, und bereichern Sie mit Ihren Informationen die Nachrichten aus der Region. Auch für Gewerbebetriebe stellt die Vollauflage eine gute Möglichkeit dar sich breit und kostengünstig zu präsentieren.
Der Ohmtalbote hat sich seit seinem Bestehen auch bewährt, um wichtige Informationen über die Kreisgrenze nach Homberg/Ohm und bis nach Gemünden/Felda zu tragen, ein Vorteil den keine andere Zeitung für diesen Wirtschaftsraum bietet.

Müllabfuhrtermine

Papier
wird am Freitag, 25.04.2014, in Amöneburg, Rüdigheim, Erfurtshausen, Mardorf und Roßdorf, abgeholt.

Sondermüll-Kleinmengen
können am Samstag, 26.04.2014, in Kirchhain, Festplatz, abgegeben werden.

Kompost
wird am Montag, 28.04.2014, in Roßdorf, abgefahren.

Jugendbeirat Amöneburg

Einladung zur Sitzung des Jugendbeirates

Die Sitzung des Jugendbeirates Amöneburg findet am
Dienstag, den 29. April 2014
um 18.00 Uhr
in den Bürgerstuben Amöneburg, Karlstraße
statt.

Tagesordnung:
1. Eröffnung und Begrüßung
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung
3. Mithilfe des KJB beim Kulturspektakel
4. Zukunft des Jugendraumes Mardorf
5. Gespräch mit den Vorständen der Jugendräume
6. Aktivitäten 2014
7. Verschiedenes

Sina Boucsein
Vorsitzende

Rentenberatung

Die nächste Sprechstunde des Versichertenältesten der Deutschen Rentenversicherung Otto Koch findet am **Montag, 12. Mai 2014 von 12.30 bis 14.30 Uhr** im Schwesternhaus in Mardorf, Marburger Straße 12, statt.
Bitte vereinbaren Sie rechtzeitig vorher bei der Stadtverwaltung Amöneburg, Tel. 06422/9295-18 einen Termin, damit lange Wartezeiten vermieden werden.
Herr Koch bietet: Beratung in allen Rentenfragen, Rentenanträge
Kontenklärungen
Beratung Altersteilzeit
Beratung private Altersvorsorge (Riesterrente)
Selbstverständlich berät Herr Koch auch Versicherte der Deutschen Rentenversicherung Bund (vormals Bundesversicherungsanstalt für Angestellte).

Unsere Jubilare

Wir gratulieren

in Amöneburg

Herrn Manfred Kliem, Am Markt 14, am 25.04.,	72 Jahre
Frau Elisabeth Emmerich, Kappeweg 10, am 27.04.,	71 Jahre
Frau Brigitte Krauskopf, Untergasse 4, am 29.04.,	76 Jahre

in Mardorf

Frau Maria Ivo, Steingarten 2, am 26.04.,	77 Jahre

in Roßdorf

Frau Brunhilde Luzius, Asternweg 6, am 24.04.,	72 Jahre
Herrn Reinhard Stranghöner, Rosenweg 2, am 28.04.,	75 Jahre

in Rüdigheim

Herrn Alfred Schäfer, An der Hauptstraße 9, am 26.04.,	80 Jahre

Allen „Geburtstagskindern“ wünschen wir viel Gesundheit und Lebensfreude im neuen Lebensjahr.

Bereitschaftsdienste

Integrationsfachdienst IFD

Marburg-Biedenkopf, Biegenstrasse 44, 35037 Marburg

Berufsbegleitung
Beratung und Begleitung bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben für Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte Arbeitnehmer
Tel.: 06421/68513-13 Herr Wolff, -14 Frau Knieß, -15 Frau Hering und -32 Herr Hörwick
Telefonische Sprechzeiten: Di. 12:00 - 13:00 Uhr und Do. 15:30 -17:00 Uhr

Fachdienst für Hörbehinderte und Gehörlose
Beratung und Begleitung hörbehinderter und gehörloser Menschen bei Problemen und Konflikten im Arbeitsleben
Tel.: 06421/6851328 und Fax.: 06421/ 6851322 Frau Trampe
Information und Beratung erhalten Sie auch außerhalb unserer Sprechzeiten.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Ostkreis

Am Scheidfeld 1a
35260 Stadtallendorf Tel. 06428/2727

Sprechzeiten:
Mo. - Fr.
19.00 - 23.00 Uhr
Wochenende und Feiertage
09.00 - 13.00 Uhr und 19.00 - 23.00 Uhr

Telefonische Erreichbarkeit:

Mo., Di., Do.	19.00 - 08.00 Uhr
Mi. und Fr.	13.00 - 08.00 Uhr
Wochenende und Feiertage	08.00 - 08.00 Uhr

Tierärztlicher Notdienst für Groß- und Kleintiere

Gemeinschaftspraxis Rauischholzhausen **Tel. 06429/829105**
Laufende Bestellungen sind bis 08.30 Uhr anzumelden.

Caritas Sozialstation Amöneburg

Information und Beratung

Grund- und Behandlungspflege, Hauswirtschaftliche Versorgung, Unterstützung bei der Klärung der Kostenübernahme
Telefonsprechstunde Montag bis Freitag 12.00 Uhr - 14.00 Uhr
Tel. 06421/45577 Fax: 06421/482424
Mobil: 0173/6507638
Ihr Ansprechpartner: Raphael Glade, Pflegedienst

Pflegedienste

Betreuung in der Großgemeinde Amöneburg

Pflegeteam Cerstin Hofmann
Tel. 06422/6903 oder 0173/3043841

AurA-Tagespflege
„Goldener Stern“,
Kirchstraße 3, Amöneburg-Roßdorf, Tel. 06424/964644
Fax 06424/964643

DAHEIM – Arbeitsgemeinschaft Ambulante Alten- und Krankenpflege e.V.
Alte Kasseler Straße 43, 35039 Marburg, Tel. 06421/681171
Ansprechpartner: Herr Schillgalies und Frau Höpp
Weitere Informationen:
Martin Kewald, Amöneburg, Tel. 06422/1883

Rettungsdienst

Feuerwehr/Notruf Tel. 112
Krankentransporte Tel. 06421/19222

Stromversorgung

E.ON Mitte AG - Strom- und Gasversorgung,
Kundenservice 0800/3250532
Entstörungsdienst:
- Strom 0800/3410134
- Gas 0800/3420234

Beratungsstelle für das Trägerübergreifende Persönliche Budget

Persönliches Geld statt Sachleistung:
Information und Beratung für alle behinderten Menschen von der Antragstellung bis zur Budgetnutzung.
Marburger Verein für Selbstbestimmung und Betreuung (S.u.B.) e.V.
Am Grün 16, 35037 Marburg
Tel.: 06421 6200190, Fax: 06421 681550
Internet: www.sub-mr.de, E-Mail: budget@sub-mr.de

Apotheken- Notdienste

Siehe Stadt Homberg/Ohm

St. Johannes d. Täufer, Amöneburg und St. Antonius d. Einsiedler, Rüdigheim

Samstag, 26. April 2014 – Samstag der Osteroktav

Amöneburg:	10.00 Uhr	Beichte der Kommunionkinder, anschl. Generalprobe für den Weißen Sonntag
Rüdigheim:		Kollekte: für die Kirchengemeinde
	19.00 Uhr	Vorabendmesse 3. Sterbeamt Gerlinde Schmitt/ für Heinrich Balzer u. +Ang./ Elisabeth Feußner u. +Ang.

Sonntag, 27. April 2014 – 2. Sonntag der Osterzeit (A)

Weißer Sonntag
Kollekte: für die Kirchensanierung

Amöneburg:	09.45 Uhr	Morgengebet der Kommunionkinder im Pfarrheim
	10.00 Uhr	Gemeinsame Feier der Ersten Heiligen Kommunion der Kommunionkinder aus Amöneburg und Rüdigheim
	15.00 Uhr	Dankandacht
	19.00 Uhr	Hl. Messe des Pastoralverbundes (Pfr. Vogler) 3. Sterbeamt Heinrich Graff/ 3. Sterbeamt Horst Hundt/ für Lucia, Helmut u. Ludwig Kewald/ Werner Schraub/ Thekla Weber, Annemarie (Jtg.) u. Theo Beck, Johanna u. Jack O'Boyle/ Heinrich u. Sabina Braun u. +Ang.

Montag, 28. April 2014
Kollekte der Erstkommunionkinder für die Diaspora

Rüdigheim:	10.00 Uhr	Dankgottesdienst aller Kommunionkinder aus Amöneburg und Rüdigheim für Josef und Elisabeth Bieker
	14.00 Uhr	Rosenkranzgebet an der Grotte

Dienstag, 29. April 2014 – Hl. Katharina von Siena

Amöneburg:	14.45 Uhr	Hl. Messe zum Seniorennachmittag im Pfarrheim, anschl. Vortrag von Sabine Schwarz „Trockene Augen – warum tränen sie? Trockene Haut – warum juckt sie?“

Mittwoch, 30. April 2014

Amöneburg:	15.00 Uhr	Ev. Trauung Carina Homburg u. Karsten Böth
Rüdigheim:	19.00 Uhr	Hl. Messe für Paul und Werner Kappel und +Ang./ Pauline Bieker (Jtg.) Karoline Bieker (Jtg.)

Freitag, 02. Mai 2014 – Hl. Athanasius/Herz-Jesu-Freitag

Amöneburg:	18.30 Uhr	Rosenkranzgebet
	19.00 Uhr	Hl. Messe für Maria Hein und +Ang./ Katharina und Otto Weitzel und +Ang.

Samstag, 03. Mai 2014 – Hl. Philippus und Hl. Jakobus

Rüdigheim:		Kollekte: für die Kirchengemeinde
	19.00 Uhr	Vorabendmesse für Willi und Christine Boland/ Maria Mönninger

Sonntag, 04. Mai 2014 – 3. Sonntag der Osterzeit (A)
Kollekte für: den Blumenschmuck

Amöneburg:	10.15 Uhr	Hl. Messe – für die Pfarrgemeinde
	19.00 Uhr	Hl. Messe des Pastoralverbundes (Pfr. Vogler) 2. Sterbeamt MariaNau/ für Elisabeth und Friedrich Weber und Gedenken an Sohn Hermann

St. Michael Erfurtshausen

St. Hubertus Mardorf

Mariae Geburt u. Johannes d. Täufer Roßdorf

Samstag, 26. April

Mardorf	**14.30 Uhr**	**Beichte der Erstkommunionkinder anschl. üben und Kirchturmführung**
Roßdorf	**19.00 Uhr**	**Sonntagvorabendmesse anschl. beten der Komplet –** Messdiener: Gruppe **1**f. Josef Jennemann u. Eltern/ f. Ludwig u. Wilhelmine Jansen u. verst. Angeh./

Sonntag, 27. April 2. Sonntag der Osterzeit – Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit (Weißer Sonntag)

Erfurtshsn.	**10.30 Uhr**	**Hl. Messe –** Messdiener: Gruppe **3**f. Heinrich u. Ehefrau Maria Katharina Bornträger/ f. Katharina Bornträger u. verst. Angeh./ f. Ottilie Diehl u. verst. Angeh./ f. Josef u. Theresa Zimmer u. Söhne/ f. Rudolf u. Thekla Fischer/

Mardorf	**9.10 Uhr**	**Abholung der Erstkommunionkinder an der Schule**
	9.30 Uhr	**Feier der Heiligen Kommunion**
	14.30 Uhr	**DankandachtKollekte der Erstkommunionkinder für die Diaspora**
	18.30 Uhr	**Rosenkranz**
Roßdorf	**19.00 Uhr**	**Eucharistische Anbetung**
Amöneburg	**19.00 Uhr**	**Hl. Messe** des Pastoralverbundes

Montag, 28. April Hl. Peter Chanel, hl. Ludwig Maria Grignion de Montfort

Mardorf	**9.30 Uhr**	**Dankmesse** der Erstkommunionkinder
	19.00 Uhr	**Rosenkranz**

Dienstag, 29. April Hl. Katharina von Siena, Patronin Europas

Mardorf	**9.00 Uhr**	**Hl. Messe**
Roßdorf	**19.00 Uhr**	**Rosenkranz**

Mittwoch, 30. April Hl. Pius V.

Erfurtshsn.	**17.00 Uhr**	**Üben der Erstkommunionkinder Hl. Messe *ENTFÄLLT!!!!!***
Roßdorf	**19.00 Uhr**	**Hl. Messe –** Messdiener: Gruppe **2**
Mardorf	**19.00 Uhr**	**Rosenkranz**

Donnerstag, 1. Mai

Priesterdonnerstag, Hl. Josef der Arbeiter

Mardorf	**10.30 Uhr**	**Zeltgottesdienst am Festplatz - anschl. Mittagessen**
	20.30 Uhr	**Stille Anbetung zum Priesterdonnerstag**

Freitag, 2. Mai Hl. Athanasius, Herz-Jesu-Freitag

Erfurtshsn.	**9.00 Uhr**	**bis 9.30 Uhr Krankenkommunion**
	16.00 Uhr	**Üben der Erstkommunionkinder**
	19.00 Uhr	**Kfd-Frauengemeinschaft: Maiandacht an der Grotte**
Mardorf	**9.30 Uhr**	**bis 11.30 Uhr Krankenkommunion**
	19.00 Uhr	**Hl. Messe –** anschl. Gebetsstunde der Ehrenwache für die ganze Pfarrgemeinde**f. Ursula Becker (Jtg.)/ f. Josef Schick (Jtg.)** u.verst. Schwestern/ f. Josef Ivo u. Angeh. u. f. Angeh. der Fam. Orth/ f. eine kranke Mutter/ f. leb. verst. Mitglieder der Ehrenwache**Kollekte: für Priesterausbildung**
Roßdorf	**11.30 Uhr**	**bis 12.00 Uhr Krankenkommunion**

Samstag, 3. Mai Hll. Philippus und Jakobus, Herz- Mariä-Samstag

Erfurtshsn.	**15.00 Uhr**	**Üben u. Beichte der Erstkommunionkinder**
Mardorf	**19.00 Uhr**	**Sonntagvorabendmesse als Florianmesse,** unter Mitwirkung des Blasorchesters FFW Mardorf**f. Hermann Schick (Jtg.) u. Mutter Anna Schick (Jtg.)**/ f. Anna Maria Splettstößer, leb. u. verst. Angeh./ f. Josef u. Adelheid Lauer, Sohn Eckhard u. Aloys Dörr/ f. Franz u. Pauline Rhiel/ f. Peter Josef, Ehefrau Theresia u. Sohn Peter Gundrum/ f. Josef u. Elisabeth Rhiel geb. Preis/ f. Karl u. Eva Becker/ f. Katharina u. Johannes Josef Fischer/

Sonntag, 4. Mai 3. Sonntag der Osterzeit

Erfurtshsn.	**9.15 Uhr**	**Treffen der Erstkommunionkinder am Pfarrhaus –** Messdiener: Gruppe **2 u. 3**
	9.30 Uhr	**Feier der Heiligen Kommunion**
	14.30 Uhr	**Dankandacht –** Messdiener: Gruppe **1 Kollekte der Erstkommunionkinder für die Diaspora**
Mardorf	**18.30 Uhr**	**Rosenkranz**
	19.00 Uhr	**Eucharistische Anbetung**
Roßdorf	**10.30 Uhr**	**Hl. Messe –** Messdiener: Gruppe **2** zu Ehren der heiligen Schutzengel in einem besonderen Anliegen/ zur immerwährenden Hilfe/
Amöneburg	**19.00 Uhr**	**Hl. Messe** des Pastoralverbundes

Montag, 5. Mai Hl. Godehard

Erfurtshsn.	**10.00 Uhr**	**Dankmesse** der Erstkommunionkinder – Messdiener: Wer kann!!!
Mardorf	**19.00 Uhr**	**Rosenkranz** **Beichtgelegenheit:** Nach der Hl. Messe oder nach Absprache.(Bitte in der Sakristei melden.) **Sprechzeit Pfarrer:**Nach der Hl. Messe oder nach Absprache jederzeit möglich(Bitte in der Sakristei oder im Pfarrbüro melden).

Öffnungszeiten der Pfarrbüros
M a r d o r f , Dorfgraben 6
Tel.: 0 64 29 - 2 85 Fax: 0 64 29 - 82 96 04E-Mail: sankt-hubertus-mardorf@pfarrei.bistum-fulda.de

R o ß d o r f , Konrad-Adenauer-Platz 5 Tel.: 0 64 24 - 6832E-Mail: mariae-geburt-rossdorf@pfarrei.bistum-fulda.de

Mardorf: Montag	**9.00 bis 12.00 Uhr**
Mardorf: Dienstag, Freitag	**8.30 bis 12.00 Uhr**
Roßdorf: Mittwoch	**9.00 bis 12.00 Uhr**
Mardorf: Donnerstag	**GESCHLOSSEN**

Vertretung in seelsorglichen Notfällen
Amöneburg: Pfr. **M. Vogler** 06422/899109 (privat) o. 06422/2882 (Johanneshaus)
Kirchhain: Pater **Josua/** Pater **Iwo** 06422-85529 oder Diakon **W. Jockel** (06422-3540)
Niederklein: Pfr. P. **Bierschenk** (06429-337)
Schröck/Bauerbach/Ginseldorf: Pfr. A. Schött (06421/22356)
Pastoralverbund St. Bonifatius, Amöneburg
E-Mail: amoeneburg@pastoralverbund.bistum-fulda.de - Homepage: www.pastoralverbund-amoeneburg.de
Spendenkonten für Bauvorhaben der Kirchen

Erfurtshausen	Sparkasse Marburg-Biedenkopf IBAN:DE25 5335 0000 0068 0019 51 BIC:HELADEF1MAR
Mardorf	VR Bank HessenLand eG IBAN:DE77 5309 3200 0006 2469 07 BIC:GENODE51ALS
Roßdorf	VR Bank HessenLand eG IBAN:DE52 5309 3200 0006 2743 23 BIC:GENODE51ALS

Evangelische Kirchengemeinde Amöneburg

Wir laden ein zu den Gottesdiensten und Veranstaltungen im Mai 2014

11. Mai - Jubilate	Amöneburg		11.00 Uhr
17.Mai	Amöneburg	Taizé-Andacht	18.00 Uhr
25. Mai – Rogate	Amöneburg		11.00 Uhr

Ev.-luth. Kirchengemeinde Rauischholzhausen mit Mardorf und Roßdorf

Gottesdienst

Sonntag, 27.4. 1. Sonntag n. Ostern (Quasimodogeniti)
10.00 Uhr Gottesdienst
11.00 Uhr Kindergottesdienst

Wochenspruch
Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten.
(1 Petr 1,3)

Gemeindeveranstaltungen
Montag 17.45 und 19.30 Uhr Flöten
Dienstag 15.30 Uhr Vorkonfirmanden (Mädchen)
16.30 Uhr Hauptkonfirmanden
20.00 Uhr Bläserchor
Mittwoch 20.00 Gitarrenkreis
Samstag 15.00 Uhr Generalprobe der Konfirmanden
Konfirmiert werden am 2. Sonntag nach Ostern:
Lea-Christin D'Addea (Ro), Emelie Bieker (Ma), Joana Förster (Rüd), Ciara Kreuer (Rh), Zoi Ludwig (Rh), Lea-Sophie Piechocki (Rh), Lena Wieckhorst (Ro)
Sebastian Bloh, Felix Braun, Moritz Ebinger, Paul Jura, Julian Lapp, Luca Ley, Frederik Roth (alle Rh)

Evangelische Kirchengemeinde Schweinsberg

mit Niederklein, Rüdigheim und Erfurtshausen

Sonntag, den 27.04.
10.00 Uhr Gottesdienst (Sbg.)

Sonntag, den 04.05.
10.00 Uhr Konfirmationsgottesdienst

Mittwoch, den 07.05.
15.00 Uhr Frauenhilfe (Pfarrscheune)
20.00 Uhr Frauenkreis

Donnerstag,den08.05.
09.00 Uhr Seniorenfrühstück (Pfarrs.)
20.00 Uhr Chorprobe

Familienanzeigen online gestalten unter www.wittich.de

Senioren

„Wünsche und Anregungen nehmen wir gerne entgegen“

Seniorenbeirat der Stadt Amöneburg

Ansprechpartner:

Hildegard Kräling, Vorsitzende	Tel. 06429/405
Walter Wachtel, stellv. Vorsitzender	Tel. 06424/5985
Karl-Heinz Kraus, Beiratsmitglied	Tel. 06424/2179
Brigitte Krauskopf, Beiratsmitglied	Tel. 06422/857485

Bürgerverein

Leben und alt werden in Mardorf und Umgebung e. V.

Bürgerhilfe Stadt Amöneburg

Bürgerhilfe der Stadt Amöneburg
Marburger Str. 12 - 35287 Amöneburg-Mardorf
E-Mail: buergerhilfe-amoeneburg@t-online.de

Öffnungszeiten des Bürgerbüros:
Dienstag von 10:00 bis 14:00 Uhr,
Donnerstag von 16:00 bis 18:00 Uhr,
und nach Vereinbarung.
Tel.: 06429 8291541

Bürgerhilfe Stadt Amöneburg

DER PARITÄTISCHE
UNSER SPITZENVERBAND

Einladung zum Seniorentreffpunkt in Rüdigheim

am Donnerstag, 24. April 2014

ab 15:00 Uhr

im Treffpunkt Rüdigheim

Eingeladen sind alle Seniorinnen und Senioren, die Spaß und Freude daran haben, einen gemütlichen Nachmittag mit Gesellschaftsspielen,

Handarbeiten, Reden und mehr zu verbringen.
Die ehrenamtlichen Helfer bieten in geselliger Runde Unterhaltung, Spiel und Spaß.
Für Kaffee und Kuchen ist natürlich gesorgt.

Spiele können auch von zu Hause mitgebracht werden.
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Wir freuen uns auf Euer Kommen!

Einladung zum

Seniorennachmittag

der Großgemeinde Amöneburg

Abenteuer Australien

Ein Bildvortrag von Walter Kaiser

Wann und wo:

Mittwoch, 7. Mai 2014
von 14.30 Uhr bis 16:45 Uhr
im Bürgerhaus Mardorf

Abfahrtzeiten des Busses:

Amöneburg, Ritterstraße	13.40 Uhr
Amöneburg, Kesselgasse	13.45 Uhr
Amöneburg, Bahnhof	13.50 Uhr
Rüdigheim, Bushaltestelle	13.55 Uhr
Erfurtshausen, Bushaltestelle	14.05 Uhr
Roßdorf, Bushaltestelle Lindenstraße	14.15 Uhr
Roßdorf, Bushaltestelle Am See	14.17 Uhr

Unkostenbeitrag: 4,00 € (für Bus, Kaffee und Kuchen)

Vereine und Verbände

Malteser Jugend

Unterstützung für pflegende Angehörige jetzt auch Samstag

Malteser „Café Malta“ erweitert Betreuungsangebot

Marburg. Einen demenzkranken Menschen zu betreuen und zu pflegen, ist eine große Herausforderung. Zeit für sich selbst bleibt pflegenden Angehörigen kaum. Vor über einem Jahr eröffneten die Malteser deshalb ihr Gruppenangebot „Café Malta“ in Marburg. Für drei Stunden können Angehörige hier ihr Familienmitglied von ausgebildeten Demenzbegleiterinnen betreuen lassen und in dieser Zeit Kraft tanken oder wichtige Wege erledigen. Ab 26. April erweitern die Malteser ihr Angebot und öffnen zusätzlich einmal im Monat auch samstags die Türen.
„Egal ob Einkaufen, putzen oder Gartenarbeit. Aus den bisherigen Erfahrungen wissen wir, dass besonders an Samstagen ein großer Bedarf an Entlastung für pflegende Angehörigen besteht.“, weiß die Leiterin der Malteser Demenzdienste in Marburg, Astrid Kuhl. Die Belastung sei besonders groß, wenn Angehörige unter der Woche beispielsweise noch einem Beruf nachgingen und am Wochenende etwas Zeit für sich bräuchten. „Die tägliche Pflege bringt Angehörige oft an ihre persönlichen Grenzen“, erläutert Kuhl.
Damit pflegende Angehörige auch an Wochenenden etwas freie Zeit für sich zur Verfügung haben, betreuen ausgebildete Demenzbegleiter ab dem 26. April auch an Samstagen für drei Stunden betroffene Familienmitglieder.

Auf dem Programm für die Gruppe stehen individuelle Angebote, um die vorhandene Fähigkeiten und Talente der Gäste gezielt anzuregen. Dazu gehört z.B. Singen, Basteln, Handwerken, Kegeln oder tanzen im Sitzen. Wichtig ist dem Team des Café Malta das Miteinander der Gruppe, so z.B. beim „schwelgen in alten Zeiten“ beim gemeinsamen Kaffee oder wie Samstag z.B. beim leckeren brunchen. „Unsere Gäste erfahren hier Gemeinschaft. Das ist wichtig, solange sie noch mobil sind. Mit fortschreitender Erkrankung ist das oft nicht mehr möglich.“ so Kuhl. Ein besonderer Service der Malteser ist zudem der Fahrdienst. „Auf Wunsch holen wir die Gäste zu Hause ab und bringen sie im Anschluss wieder nach Hause. Das bringt eine zusätzliche Entlastung.“ ergänzt die Leiterin des Café Maltas, Astrid Kuhl.
Die Kosten für eine Betreuung durch ausgebildete Demenzbegleiterinnen können mit der Pflegekasse abgerechnet werden. „Sobald eine Demenz festgestellt wurde, hat man Anspruch auf eine solche zusätzliche Betreuungsleistung.“, informiert Astrid Kuhl.
Das Café Malta befindet sich in den Räumlichkeiten der Malteser in Marburg, Schützenstraße 28.
Öffnungszeiten Café Malta
Donnerstags von 14 Uhr -17 Uhr und Samstags (26.4., 10.5., 7.6.) von 10 Uhr – 13 Uhr. Weitere Samstagtermine werden bekannt gegeben. Eine Anmeldung ist erforderlich.
Informationen und Anmeldung
Malteser Marburg
Astrid Kuhl, email: astrid.kuhl@malteser.org, Mobil: 0170 9893276

Im Café Malta finden an Demenz erkrankte Menschen individuelle Betreuung und pflegende Angehörige ein paar Stunden Zeit für sich.
Foto (Katharina Eckhardt):

TSV 1888 Amöneburg e.V.
Vereinsfarben: Rot-Weiß - Sportplatz und Vereinsheim am Steinweg
Abteilungen: Fußball, Gymnastik, Kinderturnen, Tischtennis Männer- Fitness- Gruppe und Volleyball

Herzliche Einladung zum
1.Mai beim TSV

Beginn: 11.00 Uhr
Zum Maischoppen auf dem Sportgelände lädt der Vorstand die Bevölkerung und Gäste aus Nah und Fern herzlich ein.
Außer Kaffee und Kuchen werden Würstchen, Pommes und Speisen aus dem neuen Steinbackofen angeboten.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Redaktionsschlussvorverlegung Bitte unbedingt beachten!!!

Liebe Leserinnen und Leser,
wegen des Feiertags am 01. Mai ist für die Ausgabe 18 eine Vorverlegung notwendig.

Ausgabe 18

Sämtliche Berichte und Inserate müssen am **Freitag, 25.04.14, bis 08.00 Uhr** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Der SV Erfurtshausen lädt ein zum
Familientag
am
1. Mai

Beginn ist um **12:00 Uhr**
am **Sportheim**

Es wird eine Eltern-Kind-Olympiade stattfinden, außerdem gibt es eine Hüpfburg, Kinderschminken und noch vieles mehr.

Mit Kaffee und Kuchen, Speisen vom Grill, Maibowle, Bier vom Fass und anderen Getränken ist für das leibliche Wohl selbstverständlich bestens gesorgt.

Auf Euer Kommen und auf einen schönen Tag freut sich der SV Erfurtshausen.

Kommt einfach riesig!
Familienanzeigen selbst gestalten
Sie finden uns unter www.wittich.de

Anzeige

IMAXX
Gesellschaft für Immobilien-Marketing mbH
Ein Unternehmen der Volksbank Mittelhessen

Sie möchten Ihre Immobilie verkaufen?
Was besonders wichtig ist:
- eine kompetente Beratung
- eine qualifizierte Verkehrswertermittlung
- eine umfassende Begleitung vom Erstkontakt bis zum Kauf.

20 Jahre IMAXX

Frau Ann-Katrin Krauskopf
steht Ihnen gerne zur Verfügung.

20 Jahre Vermittlung von Immobilien
HAPPY BIRTHDAY!

www.imaxx.de
Telefon: 0641 93263 - 22

Bürgerverein Mardorf

Menüplan für April 2014

Donnerstag, 24.04.:
Schweinesteak mit Spargel, Soße Hollandaise und neuen Kartoffeln

Dienstag, 29.04.:
Lasagne mit Salat
Anmeldung unter Tel.-Nr. 06429 826 62 64
(dienstags und donnerstags 12:00 – 14:00 Uhr)

MGV „Liederkranz“ Mardorf

Pilger- und Ausflugsfahrt nach Polen

3 Plätze frei / Treffen am Sonntag, den 18. Mai

Der Männergesangverein „Liederkranz“ Mardorf startet am Samstag, den 07. Juni (00.00 Uhr) am Kreuzplatz in Mardorf zu seiner Pilger- und Ausflugsfahrt nach Polen. Ziele dieser mit einer Nachtfahrt beginnenden Reise sind Tschenstochau, Krakau, Wieliczka, Annaberg und wahrscheinlich Wadowice, der Geburtsort von Papst Johannes Paul II. Während der gesamten Pilgertour in Polen wird uns Pater Prof. Lepko als Geistlicher für die Gottesdienste sowie auch als Reiseleiter zur Verfügung stehen und bestimmt viel Interessantes über Polen und unsere Ziele berichten. Im Reisebus sowie im Pilgerhaus in Tschenstochau haben wir noch 3 Plätze (1 DZ und 1 EZ) zur Verfügung, so dass auch noch kurzfristig in unseren Pilgerbus eingestiegen werden kann. Die Kosten betragen 270,00 € pro Person für Fahrt, Übernachtung, fast alle Essen und Eintrittsgelder.
Der Fahrtausschuss lädt alle bisher Angemeldeten und zusätzlich Interessierten zu einer Vorbesprechung unserer Pilger- und Ausflugsfahrt am Sonntag, den 18. Mai um 17.00 Uhr ins Mardorfer Bürgerhaus ein, um viele Dinge anzusprechen und Fragen zu klären.

Sternstuben Roßdorf

Mittagstisch

Menüplan für April 2014

Freitag, 25.04.2014
Kassler, Soße dazu Rösti und Broccoli

Mittwoch, 30.04.2014
Hackbraten, Bratkartoffel und Bohnensalat
Der Mittagstisch am Mittwoch und Freitag beginnt um 11.30 Uhr.
Anmeldungen zum Mittagstisch sind bis 16.00 Uhr des Vortages, Abmeldungen sind bis 09.00 Uhr des selben Tages bei der Tagespflegeeinrichtung AurA, Tel.: 06424/964644, möglich.

Landfrauen Rüdigheim

Vortrag der Landfrauen und Frauengemeinschaft Rüdigheim

Am Donnerstag, 24. April 2014 findet um 20 Uhr im Treffpunkt Rüdigheim ein Vortrag statt. Frau Stettin wird zum Thema Demenz diesen Vortrag halten. Zu dieser Veranstaltung sind neben den Landfrauen und der Frauengemeinschaft auch Gäste recht herzlich willkommen.

Familienanzeigen online gestalten!

Schritt für Schritt:		Darstellung im Internet:
1. Gehen Sie auf **www.wittich.de**	1.	VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH Heimat- und Bürgerzeitungen
2. In der linken Spalte auf **»Ihre Privatanzeige mit AZweb«** klicken	2.	Ihre Privatanzeige mit AZweb texte, gestalten, schalten & lesen
3. Auf den Menüpunkt **»Familienanzeige«** klicken	3.	Ihre Privatanzeige mit AZweb texte, gestalten, schalten & lesen Private Kleinanzeigen lesen Private Kleinanzeigen schalten Familienanzeige schalten
4. **LW-Titel auswählen –** Nach Ortsname oder PLZ die richtige Zeitung suchen lassen	4.	Entweder -> Suche über Ortsname Oder -> Suche über Postleitzahl
5. Zeitung(en) über den Knopf »hinzufügen« auswählen	5.	Auswahl hinzufügen
5.1. Erneut **»Auswahl bestätigen«** unten rechts anklicken	5.1.	Auswahl bestätigen – weiter zum nächsten Schritt
6. Anlass und Art auswählen **Komfort-/Standardgestaltung** (Dieser Leitfaden ist auf Komfortgestaltung ausgelegt!)	6.	Komfortgestaltung | Standardgestaltung
7. Anzeigenvorlage auswählen und unten auf **»Auswahl bestätigen«** klicken	7.	Auswahl bestätigen – weiter zum nächsten Schritt
8. Gestalten Sie Ihre persönliche Anzeige und klicken dann rechts oben auf **»Vorschau+Warenkorb«**	8.	Unbegrenzte Möglichkeiten: • Eigene Bilder einfügen • Text verändern
8.1. Wenn Ihnen die Anzeige so gefällt einfach auf **»Weiter«** klicken	8.1.	Entweder -> Weiter zum nächsten Schritt Oder -> Zurück zur Gestaltung
9. Erscheinung der Anzeige und Ihre Persönlichen Daten einpflegen	9.	Ihre Persönlichen Kontaktdaten und Bankverbindung
10. Wenn Sie alle Daten eingetragen haben, können Sie unten auf »Bestellen« klicken	10.	Bestellen (Sie bekommen Ihre Anzeige dann als Mail zugesandt)

Verlag + Druck Linus Wittich KG

Ihre persönliche Familienanzeige

Hallo Mamas und Papas, Kinder,
Omas und Opas, frisch Vermählte aufgepasst!

Hier sehen Sie einige Anzeigenvorlagen.
Diese sind in Breite und Höhe verkleinert dargestellt.

Sie wollen mehr?

Gestalten Sie Ihre persönliche Familienanzeige doch einfach selbst über das Internet! Einfach auf www.wittich.de gehen und links in der Spalte auf „Ihre Privatanzeige mit AZweb“ klicken! Schon können Sie aus hunderten Vorlagen auswählen oder selbst kreativ sein!

Preise auf Anfrage bzw. im Internet! Tel. 0 66 43 / 96 27 - 0

Maifeuer in Nieder-Gemünden am Festplatz

am 30. April

Beginn: ca. 21:30Uhr

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt

Bei schlechten Wetter, sorgt das Feuerwehrgerätehaus für ein gemütliches Beisammensein

Anzeigen

Salzekuchen

Die Burschenschaft Burgkameraden aus Burg-Gemünden backt wieder Salzekuchen nach traditionellem Rezept!

Am Samstag, den 26. April 2014 stehen ab 10 Uhr die ersten Bleche vor dem Backhaus bereit.

Haus in Amöneburg zu verkaufen!

VB 20.000 € · Tel. 0152 53626588

Roßdorf
RHIEL 100 Jahre
FENSTER + TÜREN
FACHKOMPETENZ

- Exklusive Fensterwelten
- Haustüren
- Bestattungen

Ständige Musterausstellung
Mo.- Fr. 7.30 - 18.00
Sa. 8.30 - 12.30

Lindenstraße 1
35287 Amöneburg-Roßdorf
Tel. (0 64 24) 92 68-0

Kommt einfach riesig!

Familienanzeigen selbst gestalten

Sie finden uns unter www.wittich.de

Zeitungsleser wissen MEHR!

Thomas R. Pabst

Rechtsanwalt
Homberger Str. 16 A
35325 Mücke-Bernsfeld

Tätigkeitsschwerpunkte:
- Arbeitsrecht
- Verkehrsrecht
- Allg. Zivilrecht

Tel.: 0 66 34 / 91 88 28
Fax: 0 66 34 / 91 88 33
E-Mail: RA.Pabst@t-online.de
Internet: www.RA-Pabst.de

Die Verkehrssicherungspflicht eines Bauunternehmers

Im streitgegenständlichen Fall des OLG Koblenz hatte der Bauherr ein von dem Bauunternehmer errichtetes Gebäude über das gesicherte Gerüst betreten und war in das Obergeschoss geklettert. Dabei übersah er einen offenen, leicht erkennbaren Treppenschacht und stürzte von dem Obergeschoss in den Keller. Das OLG sah hier keine Verletzung der Verkehrssicherungspflicht des Bauunternehmers, da er die Leiter der ersten Gerüstebene entfernt hatte und unter normalen Umständen nicht damit zu rechnen brauchte, dass ein Dritter das Objekt über das Obergeschoss betritt. Wäre jedoch der Bauherr über das Erdgeschoss in das Objekt gegangen und von dort aus in den Keller gestürzt, hat das OLG den Hinweis erteilt, dass bei einem frei zugänglichen Erdgeschoss und dem Zugang von dort eine entsprechende Verkehrssicherungspflichtverletzung in Betracht gekommen wäre.

Thomas R. Pabst, Rechtsanwalt

Korkbeläge • Tapeten • Farben

Ein Markt

mit

Fachberatung • Bedienung • Qualität

LEISTUNGSSTARK
düfa „Profi Holzlasur“

Auch Lasuren von
Brillux - Düfa - Gori - Sikkens

Neuartige Hybridlasur für innen und außen, schnell trocknend in 4 Farbtönen erhältlich.
4 Liter

Aktionspreis
jetzt **26.99**

KÖMPF GmbH & Co. KG
EXCLUSIV
mehr als nur ein Markt!

35315 Homberg/Ohm 1
Frankfurter Straße 13A
Telefon: (0 66 33) 4 57
Fax: (0 66 33) 76 49

Parkett • Fertigparkett • PVC-, Linoleum-
Malerbedarf • Badgarnituren • Läufer

Teppiche • Brücken

Amtliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung

über das Recht auf Einsicht in das Wählerverzeichnis und die Erteilung von Wahlscheinen für die Wahl zum Europäischen Parlament am 25. Mai 2014

1. Das Wählerverzeichnis zur Wahl zum Europäischen Parlament für die Gemeinde - die Wahlbezirke der Gemeinde Gemünden (Felda)

   wird in der Zeit vom 5. Mai 2014 bis 9. Mai 2014

   während der allgemeinen Öffnungszeiten

   Ort der Einsichtnahme
   im Rathaus, Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda) – barrierefrei

   für Wahlberechtigte zur Einsichtnahme bereitgehalten. Jeder Wahlberechtigte kann die Richtigkeit oder Vollständigkeit der zu seiner Person im Wählerverzeichnis eingetragenen Daten überprüfen. Sofern ein Wahlberechtigter die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Daten von anderen im Wählerverzeichnis eingetra-genen Personen überprüfen will, hat er Tatsachen glaubhaft zu machen, aus denen sich eine Unrichtigkeit oder Unvollständigkeit des Wählerverzeichnisses ergeben kann. Das Recht auf Überprüfung besteht nicht hinsichtlich der Daten von Wahlberechtigten, für die im Melderegister ein Sperrvermerk gemäß den § 21 Abs. 5 des Melderechtsrahmengesetzes entsprechenden Vorschriften der Landesmeldegesetze eingetragen ist.

   Das Wählerverzeichnis wird im automatisierten Verfahren geführt.

   Wählen kann nur, wer in das Wählerverzeichnis eingetragen ist oder einen Wahlschein hat.

2. Wer das Wählerverzeichnis für unrichtig oder unvollständig hält, kann in der Zeit vom 5. Mai 2014 bis 9. Mai 2014 (20. Tag bis zum 16. Tag vor der Wahl),

   spätestens am 9. Mai 2014 bis 12.00 Uhr, bei der Gemeindebehörde

   Dienststelle, Gebäude, Zimmer Nr.
   Rathaus, Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda) – Bürgerbüro

   Einspruch einlegen.

   Der Einspruch kann schriftlich oder durch Erklärung zur Niederschrift eingelegt werden.

3. Wahlberechtigte, die in das Wählerverzeichnis eingetragen sind, erhalten bis spätestens zum 4. Mai 2014 eine Wahlbenachrichtigung.

   Wer keine Wahlbenachrichtigung erhalten hat, aber glaubt, wahlberechtigt zu sein, muss Einspruch gegen das Wählerverzeichnis einlegen, wenn er nicht Gefahr laufen will, dass er sein Wahlrecht nicht ausüben kann.

   Wahlberechtigte, die nur auf Antrag in das Wählerverzeichnis eingetragen werden und die bereits einen Wahlschein und Briefwahlunterlagen beantragt haben, erhalten keine Wahlbenachrichtigung.

4. Wer einen Wahlschein hat, kann an der Wahl in dem Kreis

   Name
   Vogelsbergkreis

   durch **Stimmabgabe** in einem beliebigen **Wahlraum** dieses Kreises
   oder
   durch **Briefwahl**

   teilnehmen.

5. Einen Wahlschein erhält auf Antrag

   5.1 ein in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

   5.2 ein **nicht** in das Wählerverzeichnis **eingetragener** Wahlberechtigter,

   a) wenn er nachweist, dass er ohne sein Verschulden die Antragsfrist auf Aufnahme in das Wählerverzeichnis

Deutscher Gemeindeverlag GmbH
www.kohlhammer.de
Bestell-Fax: 0711 7863-8400 **E-Mail:** dgv@kohlhammer.de

bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung bis zum 4. Mai 2014
oder die Einspruchsfrist gegen das Wählerverzeichnis nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung bis zum 9. Mai 2014 versäumt hat,

b) wenn sein Recht auf Teilnahme an der Wahl erst nach Ablauf der Antragsfrist bei Deutschen nach § 17 Abs. 1 der Europawahlordnung, bei Unionsbürgern nach § 17a Abs. 2 der Europawahlordnung oder der Einspruchsfrist nach § 21 Abs. 1 der Europawahlordnung entstanden ist,

c) wenn sein Wahlrecht im Einspruchsverfahren festgestellt worden und die Feststellung erst nach Abschluss des Wählerverzeichnisses zur Kenntnis der Gemeindebehörde gelangt ist.

Wahlscheine können von in das Wählerverzeichnis eingetragenen Wahlberechtigten bis zum 23. Mai 2014, **18.00 Uhr**, bei der Gemeindebehörde mündlich, schriftlich oder elektronisch beantragt werden.

Im Falle nachweislich plötzlicher Erkrankung, die ein Aufsuchen des Wahlraums nicht oder nur unter nicht zumutbaren Schwierigkeiten möglich macht, kann der Antrag noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, gestellt werden.

Versichert ein Wahlberechtigter glaubhaft, dass ihm der beantragte Wahlschein nicht zugegangen ist, kann ihm bis zum Tage vor der Wahl, 12.00 Uhr, ein neuer Wahlschein erteilt werden.

Nicht in das Wählerverzeichnis eingetragene Wahlberechtigte können aus den unter 5.2 Buchstabe a) bis c) angegebenen Gründen den Antrag auf Erteilung eines Wahlscheines noch bis zum Wahltag, 15.00 Uhr, stellen.

Wer den Antrag für einen anderen stellt, muss durch Vorlage einer **schriftlichen Vollmacht** nachweisen, dass er dazu berechtigt ist. Ein behinderter Wahlberechtigter kann sich bei der Antragstellung der Hilfe einer anderen Person bedienen.

6. Mit dem Wahlschein erhält der Wahlberechtigte

- einen amtlichen Stimmzettel,
- einen amtlichen blauen Stimmzettelumschlag,
- einen amtlichen, mit der Anschrift, an die der Wahlbrief zurückzusenden ist, versehenen roten Wahlbriefumschlag und
- ein Merkblatt für die Briefwahl.

Die Abholung von Wahlschein und Briefwahlunterlagen für einen anderen ist nur möglich, wenn die Berechtigung zur Empfangnahme der Unterlagen durch Vorlage einer schriftlichen Vollmacht nachgewiesen wird und die bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertritt; dies hat sie der Gemeindebehörde vor Empfangnahme der Unterlagen schriftlich zu versichern. Auf Verlangen hat sich die bevollmächtigte Person auszuweisen.

Bei der Briefwahl muss der Wähler den Wahlbrief mit dem Stimmzettel und dem Wahlschein so rechtzeitig an die angegebene Stelle absenden, dass der Wahlbrief dort spätestens am **Wahltage bis 18.00 Uhr** eingeht.

Der Wahlbrief wird innerhalb der Bundesrepublik Deutschland ohne besondere Versendungsform ausschließlich von der Deutschen Post AG unentgeltlich befördert.

Er kann auch bei der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle abgegeben werden.

Ort, Datum	Die Gemeindebehörde
Gemünden (Felda), 23. April 2014	Der Gemeindevorstand der Gemeinde Gemünden (Felda) Bott, Bürgermeister

Aus dem Rathaus wird berichtet

Gemeinde Gemünden (Felda)

Sitz der Gemeindeverwaltung Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder - Gemünden

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Montag, Dienstag, Mittwoch
und Freitag von 08.30 Uhr bis 12.00 Uhr
Donnerstag von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Sprechstunden des Bürgermeisters sind von Montag bis Freitag nach Vereinbarung mit dem Vorzimmer möglich.

Der Bürgermeister, Herr Bott, ist in dringenden Notfällen zu erreichen unter: 0172/6616120

Telefonanschlüsse der Gemeinde Gemünden (Felda)

Vorwahl = 06634
Gemeindeverwaltung - Zentrale (06634) 9606-0
Telefax 9606-15
Bürgermeister - Vorzimmer 9606-**10**
(Frau Böcher)
Allgemeine Verwaltung
(Frau Böcher)
E-Mail: birgit.boecher@gemuenden-felda.de
Gemeindekasse 9606-**14**
(Frau Reitz)
E-Mail: gemeindekasse@gemuenden-felda.de
Finanzverwaltung 9606-**12**
(Herr Wolf)
E-Mail: finanzverwaltung@gemuenden-felda.de
Finanzverwaltung 9606-**22**
(Frau Kern)
E-Mail: corinna.kern@gemuenden-felda.de
Versicherungsamt 9606-**13**
Renten/Sozialhilfen
Gewerbeamt
(Frau Kömpf)
E-Mail: sozial-personalwesen@gemuenden-felda.de
Einwohnermeldeamt 9606-**18**
Frauenbeauftragte
Fundbüro
(Frau Horst)
E-Mail: einwohnermeldeamt@gemuenden-felda.de
Pass-Stelle 9606-**19**
Ordnungsamt
Mitteilungsblatt „Ohmtal-Bote“
(Frau Schmuck)
E-Mail: ordnungsamt@gemuenden-felda.de
Bauwesen 9606-**20**
(Frau Rohrbach)
E-Mail: bauamt@gemuenden-felda.de
Kindergarten 8166
E-Mail: kindergarten@gemuendenfelda.de
Bau- und Servicehof 918481
(Herr Richber)
Telefax 918482
E-Mail: bauhof@gemuendenfelda.de
Kläranlage Rülfenrod 918756

Dorfgemeinschaftshäuser

Feuerwehrgerätehaus Nieder-Gemünden
- Hausmeister Herr Fischer 0170 - 2840932
Dorfgemeinschaftshaus Burg-Gemünden
- Hausmeister Herr Wittchen 8155
Dorfgemeinschaftshaus Ehringshausen
- Hausmeister Herr Müller 604
Dorfgemeinschaftshaus Elpenrod
- Hausmeister Herr Henkel 1572
Dorfgemeinschaftshaus Hainbach
- Hausmeisterin Frau Rühl 746
- Vermietung Herr Lutz 748
Dorfgemeinschaftshaus Otterbach
- Hausmeister Herr Giesen 917484
Dorfgemeinschaftshaus Rülfenrod
- Hausmeister Herr Griesler 919943
Mehrzweckhalle Nieder-Gemünden 9180209
- Hausmeister Herr Selbitschka 0173 - 4762677
oder 918072

Ortsvorsteher/Ortsvorsteherinnen

Nieder-Gemünden, Herr Michel 918813
Burg-Gemünden, Herr Wittchen 8155
Ehringshausen, Herr Rühl 481
Elpenrod, Frau Henkel 8956
Hainbach, Herr Lutz 748
Otterbach, Herr Dechert 8804
Rülfenrod, Herr Gabriel 503

Diakoniestation Ohm-Felda

Kirschgartener Str. 1, 35325 Mücke-Nieder-Ohmen
Ein Zusammenschluss der Gemeinden Feldatal, Gemünden, Homberg und Mücke
Die Pflegeprofis:
- Häusliche Kinder-, Kranken- und Altenpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Allgemeine Pflegeberatung
- Pflegekurse
- Pflegehilfsmittel
- Vermittlung von Essen auf Rädern
- Seelsorgerliche Begleitung

Tel. 06400/90243, Fax: 06400/90245
Internet: www.diakoniestation-ohm-felda.de
E-Mail: info@diakoniestation-ohm-felda.de

Bürosprechzeiten Nieder-Ohmen

Montag - Freitag von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr
zusätzlich Mittwoch von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung
Außerhalb unserer Bürosprechzeiten sind wir über eine auf unserem Anrufbeantworter hinterlegte Telefonnummer erreichbar.

Ortsgerichte

Ortsgericht Gemünden (Felda) I
Ortsgerichtsvorsteher Bernd Deichert,
Burg-Gemünden, Weideweg 3 06634/8464
zuständig für OT Burg-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) II
Ortsgerichtsvorsteher Hartmuth Schäfer
Nieder-Gemünden, Hohlstr. 14 06634/390
zuständig für OT Nieder-Gemünden

Ortsgericht Gemünden (Felda) III
Ortsgerichtsvorsteher Michael Weicker
Hainbach, Am Zollstock 3 06634/918987
zuständig für die OT Elpenrod, Hainbach und Otterbach

Ortsgericht Gemünden (Felda) IV
Ortsgerichtsvorsteher Herbert Seipp
Ehringshausen, Hauptstr. 20 06634/688
zuständig für die OT Ehringshausen und Rülfenrod

Schiedsamt Gemünden (Felda)

(zuständig für alle Ortsteile)

Schiedsmann Peter Krug,
Burg-Gemünden, Am Oberborn 14, Terminvereinbarungen nach 18.00 Uhr unter der Tel.-Nr. 06634/ 91 94 67, E-Mail-Anschrift: schiedsamt-gemuenden-felda@freenet.de

Betreuungsbeamte des Bezirks Antrifttal, Gemünden (Felda), Kirtorf und Romrod

Polizeioberkommissar Thomas Lachmann
und Polizeioberkommissar Helmut Lerch Tel.: 06631/974-0
(Polizeistation Alsfeld)

Annahme von Elektro-Kleingeräten aus privater Herkunft

Der Bau- und Servicehof Gemünden (Felda), Feldastr. 58, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden, nimmt immer

freitags zwischen 11.45 und 12.15 Uhr

oder nach telefonischer Vereinbarung

Elektro-Kleingeräte aus privater Hand kostenlos zur Entsorgung an.
Bitte beachten Sie, dass hier nur Kleingeräte abgegeben werden können, die mindestens zwei Kanten von weniger als 50 Zentimeter Kantenlänge haben. Sie müssen frei von Verschmutzungen und Anhaftungen sein und dürfen nicht in zerlegtem und zerfleddertem Zustand sein. Es werden ausschließlich Geräte aus Privathaushalten und nicht von Gewerbetreibenden entgegengenommen.
Nachfolgend aufgeführte Elektrogeräte wie z.B. Leuchtstoffröhren, Gasentladungslampen, Monitore und Bildschirme werden nicht angenommen!
Bei der Sperrmüllsammlung werden weiterhin Elektroherde, Spülmaschinen, Fernsehgeräte, Kühl- und Tiefkühlgeräte (künftig ohne Gebührenmarke) eingesammelt.

Öffnungszeiten des gemeindlichen Kindergartens

Der gemeindliche Kindergarten Gemünden (Felda), Feldastraße 56, 35329 Gemünden (Felda), OT Nieder-Gemünden ist täglich von 07.30 - 16.00 Uhr geöffnet.
Es besteht dort die Möglichkeit Kinder von 1 - 6 Jahren sowie Schulkinder betreuen zu lassen. Ein Mittagessen wird täglich gegen Entgelt zur Verfügung gestellt.
Informationen erhalten Sie im Kindergarten unter der Telefonnummer: (06634) 8166.

Bürgerinformation ÖPNV

Nächstgelegene Fahrkartenausgaben und Auskunftsstellen für DB-Fernverkehr und den Rhein-Main-Verkehrsverbund (RMV):
Bahnhof Alsfeld, RMV Mobilitätszentrale und DB-Agentur, Telefon: 06631/963333
Mo.-Fr. 07.30 - 10.45 Uhr
Fahrplan- und Fahrpreisauskünfte können Sie außerhalb der Öffnungszeiten unter der gebührenpflichtigen Rufnummer 01805/996633 erfragen.
Ansprechpartner für alle Fragen zum ÖPNV im Vogelsbergkreis:
VGO Verkehrsgesellschaft Osthessen
Info-Telefon: 06631/963333
Verwaltung: Am Bahnhof, 36304 Alsfeld

Verkehrsverbindungen ab Gemünden (Felda)

Vogelsbergbahn 35:	Gießen - Alsfeld - Lauterbach - Fulda und zurück
Buslinie 5332:	Kirchhain - Homberg - Burg- u. Nieder-Gemünden und zurück
VB-71:	Ehringshausen - Nieder-Gemünden - Homberg und zurück
VB-75:	Mücke bzw. Elpenrod - Atzenhain - Mücke - Ober-Ohmen und zurück
VB-77:	Helpershain - Feldatal - Mücke (hält in Elpenrod nur zum Aussteigen)

Die Fahrpläne dieser und weiterer Linien finden Sie auf den Internetseiten der VGO unter www.vgo.de

Fundsachen

Bei der Gemeindeverwaltung Gemünden (Felda) ist folgende Fundsache abgegeben worden:
1 Schlüssel
Fundort: Burg-Gemünden, zwischen Bahnschranke und Brücke
Die Eigentümer können ihr Besitzrecht innerhalb der gesetzlichen Frist von 6 Monaten bei der Gemeindeverwaltung Gemünden (Felda), Rathausgasse 6, anmelden.

Entsorgung von Grünabfällen

Bitte beachten Sie, dass

Grünabfälle
(nur kompostierbare Pflanzen- und Grünabfälle)

nur nach telefonischer Anmeldung bei Herrn Schnell-Kretschmer, Tel. 06634/384, in Nieder-Gemünden (Fahrsilo beim Anwesen Schnell-Kretschmer) abgeliefert werden können. Herr Schnell-Kretschmer ist meist in der Zeit von 11.30 Uhr - 13.00 Uhr unter der angegebenen Nummer zu erreichen.
Die Gebühren für Anlieferungen aus Haushaltungen betragen hierfür:

Pro cbm	10,00 EUR
1/2 cbm	5,00 EUR
1/4 cbm	2,50 EUR
Sackware	1,00 EUR

Gemünden (Felda), den 02.04.2014

Bott, Bürgermeister

Stellenausschreibung

Bei der Gemeinde Gemünden (Felda) werden zum neuen Kindergartenjahr 2014/2015
Beginn 08.09.2014

mehrere Erzieherinnen/ Erzieher

in Teilzeit (20 bis 25 Stunden) für die Kindertagesstätte „Siebenstein“ gesucht.
Die Vergütung erfolgt nach TVöD-SuE.
Bewerbungsunterlagen mit den üblichen Unterlagen (Lebenslauf, Zeugnisse, Beschäftigungsnachweise), ohne Hülle und Mappen sind bis zum 12.05.2014
einzureichen an den:
Gemeindevorstand der Gemeinde Gemünden (Felda) - Personalabteilung -
Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda)
Nähere Auskünfte erteilt Frau Kömpf, 06634/9606-13.
Schriftstück 032816

Stellenausschreibung

die Gemeinde Gemünden (Felda) sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

Mitarbeiter/in für den Bauhof

Fachrichtung Wasserversorgung
Wenn Sie eine abgeschlossen Ausbildung als Handwerker oder Facharbeiter aus den facheinschlägigen Berufen mit der Fachrichtung Versorgungstechnik oder Wasserversorgung besitzen, sollten Sie sich bewerben.

Wir erwarten ferner:

- Führerschein Klasse B erforderlich, Klasse CE erwünscht
- Teamfähigkeit, Einsatzfreude, Umsichtigkeit, Zuverlässigkeit, Belastbarkeit
- hohes Maß an Leistungsbereitschaft
- vielseitiges handwerkliches Geschick

Der freundliche Umgang mit Bürgerinnen und Bürger ist uns ebenso wichtig wie die bedarfsabhängige, flexible Unterstützung in **allen** Aufgabenfeldern des Bauhofs inkl. des Winterdienstes, sowie Teilnahme am Rufbereitschaftsdienst. Wir bieten eine abwechslungsreiche, anspruchs- und verantwortungsvolle Vollzeit-beschäftigung. Die Vergütung richtet sich nach den Vorschriften des Tarifvertrages für den öffentlichen Dienst (TVöD). Die Anstellung erfolgt zunächst im Rahmen einer befristeten Beschäftigung, verbunden mit der Perspektive einer sich anschließenden unbefristeten Übernahme.
Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung bevorzugt behandelt. Wenn Sie gerne in unserem Team mitarbeiten möchten, richten Sie bitte Ihre Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen bis zum 12.05.2014 an den: Gemeindevorstand der Gemeinde Gemünden (Felda) -Personalabteilung - Rathausgasse 6, 35329 Gemünden (Felda). Auskünfte erteilt Frau Kömpf, 06634/9606-13.

Neuer Rasentraktor für den Bau- und Servicehof der Gemeinde

Gemünden/Nieder-Gemünden (ek). Angeschafft wurde in diesen Tagen ein neuer Rasentraktor für den Bau- und Servicehof der Gemeinde. Der Gemeindevorstand hatte den Kauf des Rasentraktors beschlossen, nachdem der alte Mäher auf Grund erheblicher Betriebsstunden äußerst reparaturanfällig geworden war. Die Kosten für das neue Gerät in Höhe von rund 14.000 Euro (bei diesem Betrag wurde bereits die Rücknahme des alten Mähers abgezogen) sind haushaltstechnisch vorhanden, wie Bürgermeister Lothar Bott bei der Übergabe des Mähers erläuterte. Eine entsprechende Anschaffung sei darüber hinaus auch im Fahrzeugkonzept des Bau- und Servicehofes eingeplant gewesen, so dass man sich vollständig innerhalb des gültigen Haushaltsplanes bewege. Als Besonderheit verfügt der neue Rasentraktor über eine sogenannte Hochgrasentladung, so dass bei entsprechenden Arbeiten das Aufladen des Schnittgutes per Hand zukünftig entfallen wird. Dies spare nach Berechnungen des Bauhofleiters annähernd 250 Stunden pro Jahr. Gerade im Hinblick auf die sehr angespannte Personalsituation im Bau- und Servicehof seien solche gesparten Arbeitsstunden äußerst positiv zu sehen. Nach entsprechenden Ausschreibungen hatte der örtliche Landmaschinenhändler als günstigster Anbieter den Zuschlag bekommen, ebenfalls ein sehr positiver Aspekt, wie der Bürgermeister im Rahmen der Übergabe weiter betonte. Stärke man doch auf diese Weise auch die heimische Wirtschaft, was immer ein Anliegen der Gemeinde sei und worauf man besonderen Wert lege. Bei der Übergabe des Traktors an den Bauhofleiter Udo Richber (hat auf dem Mäher bereits Platz genommen), war auch ein Vertreter der Firma Iseki (Herr König) vor Ort, um eine erforderliche Einweisung in die technischen Finessen des Traktor vorzunehmen. Ebenfalls anwesend Klaus Wöll, dessen Firma als kompetenter Ansprechpartner für die Gemeinde jederzeit zur Verfügung steht. Bürgermeister Bott nutzte die Gelegenheit, um Klaus Wöll für die ausgezeichnete Zusammenarbeit im Bereich der Maschinenwartung in den vergangenen Jahren zu danken. Es sei von unschätzbarem Vorteil mit der Firma Wöll einen sehr kompetenten Ansprechpartner am Ort zu haben, so Bott abschließend. Direkt im Anschluss an die Geräteübergabe wurde der neue Traktor einem ersten Praxistest unterzogen und die große Rasenfläche in Nieder-Gemünden (Park) zügig gemäht. (Foto: ek).

Das Foto zeigt neben Klaus Wöll, dem Vertreter der Firma Iseki und Bürgermeister Bott den Leiter des Bau- und Servicehofes, sowie einige Mitarbeiter, die zukünftig mit dem neuen Gerät arbeiten werden und daher an der Einweisung teilnahmen.

Feinarbeit: Jede Leuchte ist individuell berechnet

Die Straßenbeleuchtung in Gemünden ist auf LED umgerüstet

Dass aufgrund der Nachtschaltung ab 22 Uhr jetzt 50 Prozent Strom gespart werden, findet Gemündens Bürgermeister Lothat Bott „prima". Überhaupt steht nach der Umstellung der Straßenbeleuchtung auf die umweltfreundliche und effiziente LED-Technik in der Gemeinde Gemünden das Einsparen von Energie ganz oben: Immerhin sind es satte 68 Prozent. Das bedeutet für die Kommune eine Ersparnis von zirka 8.900 Euro brutto an Straßenbeleuchtungskosten bereits im ersten Jahr.
Zügig ging die Umrüstung dieser Tage im Rahmen des LED-Projekt des OVAG in allen Ortsteilen der Kommune vonstatten. 487 Leuchten waren in Gemünden davon betroffen. Bis Ende Oktober stellt die OVAG im Rahmen eines vom Bundesumweltministerium geförderten Projekts insgesamt etwa 50.000 Leuchten in ihrem gesamten Versorgungsgebiet um. Ausgeleuchtet werden mit der neuen Technik gezielt nur noch die Gehwege und Straßen, nicht mehr Vorgärten und Höfe. Auch strahlt das Licht weniger in den Nachthimmel ab.

Christian Wenzel, Leiter des Bereiches Straßenbeleuchtung bei der OVAG, erklärte, Lothar Bott bei einem Ortstermin in Nieder-Gemünden nun die Feinheiten des LED-Projekts: „Jeder Leuchtenkopf ist für seinen Standort individuell berechnet. Neben unterschiedlichen Leistungen sind auch der Lichtstrom und die Anzahl der einzelnen Leuchtdioden in dem Leuchtenkopf und dessen Neigungswinkel variierbar."

Lothar Bott und Christian Wenzel von der OVAG

Für jede Leuchte wurden zu Beginn in Gemünden die geometrischen Daten wie beispielsweise die Masthöhe, der Abstand zum nächsten Lichtpunkt oder die Straßenbreite aufgenommen. Dabei wurde jeder Mast mit einem Aufkleber mit einer Nummer versehen, die Auskunft über die Art und den Standort des Lichtpunkts gibt. Jede Leuchte wiederum hat einen Barcode, der genau zu dieser Nummer gehört - so ist sichergestellt, dass auch wirklich jede Leuchte auf „ihren" Mast kommt.

80. Geburtstag Ilse Schmelzer-Diehl, Nieder-Gemünden

Gemünden-Nieder-Gemünden (eva). Am Samstag feierte Ilse Schmelzer-Diehl, geb. Albach aus Nieder-Gemünden mit ihrer Familie sowie Verwandten, Freunden und Bekannten in der Gaststätte „Pletschmühle" in Homberg, ihren 80. Geburtstag.
Ilse Schmelzer-Diehl wurde am 12. April 1934 in Büßfeld geboren, wo sie auch ihre Schul- und Jugendzeit verbrachte. Konfirmiert wurde sie 1948 in der Kirche in Deckenbach. Nach dem Schulbesuch habe sie sich teils als Kindermädchen betätig und in einem Haushalt gearbeitet.
1952 heiratete sie und zog mit ihrem damaligen Mann nach Nieder-Gemünden, wo das Paar bis zur Fertigstellung des eigenen Hauses im Jahre 1953, zunächst auf Miete wohnte. Im Juli 1952 wurde Sohn Reinhold und im September 1959, Sohn Volker geboren. Im September 1967 traf die Familie ein schwerer Schicksalsschlag, als Sohn Volker, durch einen tragischen Verkehrsunfall ums Leben kam. Ein solch schlimmes Erlebnis, so sagt sie, wünsche sie keinem Menschen.
Von 1992 bis 1997 war Ilse Schmelzer-Diehl bei der Firma Tobro in Nieder-Gemünden beschäftigt. Im Jahre 1999 heiratete die Jubilarin in zweiter Ehe Walter Schmelzer und lebte fortan mit ihm in Lauterbach-Maar. Als Walter Schmelzer im Jahre 2007 verstarb, zog es Ilse Schmelzer-Diehl wieder zurück nach Nieder-Gemünden, wo sie in einer Untergeschosswohnung in der Parkstraße 5, ihr gemütliches Domizil hat. Neben Sohn Reinhold und seiner Frau, den Enkelkindern, zählen inzwischen auch drei Urenkelkinder zum Familienkreis der Jubilarin. Und gerade die drei Urenkelchen im Alter von sechs und drei Jahren und das kleinste von zehn Monaten, die sie auch oftmals betreut, bereiten Ilse Schmelzer-Diehl die allergrößte Freude.
Ilse Schmelzer-Diehl ist durch ihre langjährige Mitgliedschaft inzwischen Ehrenmitglied im Obst- und Gartenbauverein Nieder-Gemünden.
Seitens der Gemeinde überbrachten Ortsvorsteher René Michel und Sylvia Hild die Glückwünsche von Bürgermeister Bott und den kommunalen Gremien.

Geburtstagskind Ilse Schmelzer-Diehl mit ihren Urenkelchen Sanya, Rieke und Anna

Unsere Jubilare

Die Gemeinde Gemünden (Felda) gratuliert

zum Geburtstag

OT Nieder-Gemünden	
Josef Selbitschka, Feldastraße 50 a, am 23.04.	74 Jahre
Franz Schilhan, Feldastraße 13, am 24.04.	83 Jahre
Kurt Schönhals, Homberger Straße 14, am 24.04.	78 Jahre
Erich Schmidt, Goßborngasse 11, am 24.04.	70 Jahre
Elfriede Müller, Bahnhofstraße 4, am 28.04.	80 Jahre
OT Burg-Gemünden	
Irmtraud Stöhr, Ohmstraße 2, am 24.04.	73 Jahre
Lothar Bartz, Am Schafgarten 4, am 26.04.	74 Jahre
Ilse Karl, Hohe Straße 20, am 28.04.	86 Jahre
Erhard Zörkler, Hohe Straße 27, am 29.04.	81 Jahre

Bereitschaftsdienste

Bereitschaftsdienste

Siehe Stadt Homberg!

Schulnachrichten

50 Jahre danach - ein Klassentreffen der besonderen Art

Gemünden-Nieder-Gemünden (eva). Am Samstag fand in der Pestalozzischule in Nieder-Gemünden ein ganz besonderes Klassentreffen statt: Ehemalige Schülerinnen und Schüler des Schuljahrgangs 1957/1958 kamen zusammen, um Erinnerungen auszutauschen. Sie waren vor 50 Jahren, am 7. April 1964, als „erste 1. Klasse" der damals neuen Schule an den Start gegangen. Somit bildete das Klassentreffen den Auftakt zu verschiedenen Feierlichkeiten dieses Schuljubiläums in der Pestalozzischule, die, wie zu erfahren war, ihren Höhepunkt zum Ende des Schuljahres 2015 haben werden.

Damals war die Schule für die Klassen eins bis neun vorgesehen. Nur wenige Schüler wechselten nach der 4. Klasse auf weiterführende Schulen oder nach der 8. Klasse zur Berufsfachschule, um die mittlere Reife zu erlangen. Nach der 6. Klasse kamen auch Kinder aus Burg-Gemünden dazu. Am Samstag nun trafen sich die ehemaligen Schülerinnen und Schüler in „ihrem“ Klassenzimmer wieder. Nach der Begrüßung mit einem Glas Sekt, führte die heutige Schulleiterin Heike Steen die „Ehemaligen“ durch die Schule. Auf unterhaltsame Art und Weise gab sie dabei Einblick in den Schulbetrieb der vergangenen 50 Jahre, für den ihr die Exschüler ein besonderes Dankeschön aussprachen.
Viele Geschichten machten dabei die Runde und die eigene Schulzeit wurde wieder lebendig. Wer saß noch neben wem? Wie hieß der Lehrer, der gern mit Kreide geworfen hat, wenn ein Schüler nicht aufmerksam dem Unterricht folgte? Auf diese Fragen wurden Antworten gesucht und gefunden. Anhand von Fotos und Poesiealben wurden Erinnerungen ausgetauscht.
Beeindruckt zeigten sich die ehemaligen Schülerinnen und Schüler von den Dingen, die über die Jahre Bestand hatten, wie auch über die eindrucksvollen Neuerungen im Schulbetrieb. So sind in der Pestalozzischule, wie in anderen Schulen auch, die alten Schultafeln durch moderne weiße Tafeln („Whiteboards“) ersetzt worden, die sowohl als Projektionsfläche, als auch als Touchscreen genutzt werden können. Dennoch sind an der Pestalozzischule auch die alten „schwarzen“ Tafeln erhalten geblieben. Ein Kompromiss, der im Vogelsbergkreis nur in dieser Schule verwirklicht wurde, wie Schulleiterin Heike Steen informierte.
Darüber hinaus verfügen heute auch alle Klassenräume über PC-Anschlüsse. Neben diesem modernisierten Innenleben hat sich auch im Außenbereich der Schule viel getan. Mussten die Kinder 1964 auf dem betonierten Schulhof Pause machen, können ihre Nachfolger heute sehr schöne Außenanlagen mit modernen Spielgeräten nutzen.
Die Ehemaligen nahmen den Eindruck mit, dass man sich als Schüler heute in der Pestalozzischule sehr wohlfühlen kann. Und der eine oder die andere der Ehemaligen mag mit dem Gedanken gespielt haben, wie es wäre, hier noch einmal zur Schule zu gehen.
Nach dem informativen „Schulbesuch“ trafen sich die ehemaligen Schulkameraden zum gemeinsamen Mittagessen und anschließendem gemütlichen Beisammensein in der Gaststätte „Zur alten Mücke“ in Flensungen, wo noch genügend Gelegenheit bestand, sich an die zusammen verbrachte Schulzeit zu erinnern und gemeinsame Erlebnisse aufzufrischen.

Ehemalige Schülerinnen und Schüler der Pestalozzischule aus Nieder-Gemünden, Hainbach, Rülfenrod, Otterbach, Bleidenrod und Burg-Gemünden, trafen sich 50 Jahre nach ihrer Einschulung am Samstag in ihrer alten Schule wieder.

Senioren

Seniorentelefon des Seniorenbeirates der Gemeinde Gemünden (Felda)

Ansprechpartner:
Vorsitzender Peter Krug Tel.: 06634 919467
stv. Vorsitzender Herbert Kömpf Tel.: 06634 1512

Emailadresse: info@seniorenbeirat-gemuenden-felda.de
Homepage: www.seniorenbeirat-gemuenden-felda.de

Familienanzeigen online gestalten unter www.wittich.de

Seniorentreff

Eine Einrichtung der Gemeinde Gemünden (Felda) in den Räumen des evangelischen Gemeindehauses im OT Nieder-Gemünden, Hohlstraße 7, für alle Seniorinnen und Senioren der Gemeinde.

Öffnungszeiten:
Nächster Öffnungstag - Donnerstag, 24.04.2014
Danach 14-täglich donnerstags in der Zeit von 14:00 bis 16:00 Uhr Gelegenheit zum miteinander Spielen, Stricken, Lesen, Reden und mehr.
(Eigener Kuchen darf gerne mitgebracht werden)
Neben einer Teeküche stehen Bücher, diverse Gesellschaftsspiele und ein Internetanschluss zur Verfügung.

Vereine und Verbände

DRK Ortsvereinigung Gemünden

Altkleidersammlung

Gemünden (ek). Traditionell in einer gemeinsamen Aktion der DRK-Bereitschaft mit dem örtlichen Jugendrotkreuzes fand am Samstag in allen Gemündener Ortsteilen, sowie in Bleidenrod und Büßfeld eine Altkleidersammlung statt. Zahlreiche Helfer, darunter ein starkes Kontingent aus den Reihen des Jugendrotkreuz, hatten sich eingefunden, um die von der Bevölkerung bereitgestellten Altkleidersäcke einzusammeln und zu einer zentralen Sammelstelle zu bringen. Besonderer Dank in diesem Zusammenhang gilt der Gemeinde Gemünden, die ein Fahrzeug zur Verfügung gestellt hatte, um entsprechende Kapazitäten für den Transport zu schaffen. Am Ende der Sammelaktion, bei der natürlich auch alle aufgestellten Sammelbehälter geleert wurden, konnte man erneut auf eine stolze Summe von etwas mehr als fünf Tonnen verweisen, die an diesem Vormittag zusammengekommen waren. Dabei waren allein rund 650 kg Schuhe, wie die Waage am Ende belegte. Damit lag man mit der Menge der Altkleider im Bereich der früheren Sammlungen. Etwas ärgerlich waren erforderliche Aussortierungsaktionen, die an der zentralen Sammelstelle in Nieder-Gemünden vorgenommen werden mussten. Leider kommt es immer wieder vor, so ein Sprecher der DRK-Bereitschaft, dass solche Sammelaktionen auch für Abfallentsorgung missbraucht werden. Dieser Abfall, den man in der Regel schon beim Anfassen der Säcke bemerkt, muss per Hand aussortiert und ordnungsgemäß entsorgt werden. Solche Dinge haben nichts mit dem Sinn und Zweck einer Altkleidersammlung zu tun. Appelliert wurde von dem Sprecher auch nochmals an alle Bürger bei der Abgabe von Altkleider Schuhe immer paarweise zusammenzubinden und in separaten Säcken zu verpacken. Dies erleichtere die Arbeiten der freiwilligen Helfer erheblich. In diesem Zusammenhang erinnerte das DRK an die in der Gemeinde aufgestellten Sammelcontainer für Altkleider, die von der Bevölkerung rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr genutzt werden können. Diese Container, sie stehen in Nieder-Gemünden am Bauhof, in Ehringshausen am Dorfzentrum, in Burg-Gemünden beim Feuerwehrgerätehaus, sowie neu in Büßfeld am Friedhof und in Hainbach am Festplatz in der Nähe der Glascontainer. Die Container werden regelmäßig, auch außerhalb der bekannten Altkleider-Sammelaktionen, vom DRK geleert, so dass dort praktisch unbegrenzte Kapazität zur Verfügung steht und niemand seine Säcke mit Altkleidern in anderen Kommunen entsorgen muss.

Das Foto entstand nach getaner Arbeit, wo sich die freiwilligen Helfer zu einem gemeinsamen Foto vor dem voll beladenen Lkw aufgestellt hatten. (Foto: ek).

SPD - Ortsverein Gemünden

Einladung zur Mitgliederversammlung

Am Freitag, den 25. April 2014 findet um 19.30 Uhr im Dorfgemeinschaftshaus in Otterbach die ordentliche Mitgliederversammlung des SPD-Ortsvereins Gemünden statt.
Zu dieser Versammlung sind alle Mitglieder sehr herzlich eingeladen.

Redaktionsschlussvorverlegung Bitte unbedingt beachten!!!

Liebe Leserinnen und Leser,
wegen des Feiertags am 01. Mai ist für die Ausgabe 18 eine Vorverlegung notwendig.

Ausgabe 18

Sämtliche Berichte und Inserate müssen am **Freitag, 25.04.14, bis 08.00 Uhr** im Verlag vorliegen, später eingehende Manuskripte können leider nicht mehr berücksichtigt werden.

Ihre Redaktion

Wandergruppe Gemünden (Felda) e.V.

1. Mai Wanderung

Hallo, liebe Wanderfreunde,
wir wollen wieder eine
1. Mai Wanderung (Donnertag)
durchführen.
Wer Lust hat an dieser ca. 10 km langen Wanderung teilzunehmen, der melde sich bitte bis zum 27. April 2014 bei Bastian Tel. 06634 723 an.
Näheres wird bei der Anmeldung bekannt gegeben. Nur schon so viel! Es wird nicht nur gewandert.

Freizeitclub Ehringshausen

Maiwanderung

Wir laden ein zur Wanderung am 1. Mai
Wer Lust hat durch die schöne, heimatliche Landschaft zu Wandern, ist herzlich eingeladen.
Anschließend kann man sich bei Grillspezialitäten und Kuchen am Fischteich von Heinz und Jürgen Seipp stärken.
Treffpunkt für groß und klein um 9:15 Uhr am Bahnhof in Ehringshausen Abf. 9:30 Uhr
Geplant ist eine Bahnfahrt bezahlt der FCE von Ehringshausen nach Zell dann zu Fuß nach Ehringshausen ca. 10 km. mit zwischen Rast.

Laienspielgruppe Ehringshausen

„Theaterklause“

Gemünden/Ehringshausen (ek). Am frühen Samstagabend war es endlich soweit. Mit einem kleinen Sektempfang öffnete die „Theaterklause“ erstmals ihr Türen für die Bevölkerung. Mit einem stilvollen Ambiente, mit viel Sinn fürs Detail und mit viel Engagement haben sich die Mitglieder der Laienspielgruppe mit der „Theaterklause“ einen Traum erfüllt, ein Wunsch der über einen langen Zeitraum gereift ist und dessen Realität man jetzt erleben darf. Eigene Räumlichkeiten, einen Platz für gemeinsame Treffen, ein Platz für Proben und zugleich auch ein Treffpunkt für Bürger, die einfach mal einen kurzweiligen Abend in gemütlicher Runde verleben möchten. Ob man dann nur einfach mal zum Bierchen in die „Theaterklause“ geht, oder den Kontakt zu den Laiendarstellern sucht, ob man sich informieren oder austauschen möchte.
All dies wird in der „Theaterklause“ möglich sein, die damit eine ganz neue Plattform zur Kommunikation bietet, wie auch Bürgermeister Lothar Bott im Rahmen einer kurzen Ansprache deutlich machte.
Winfried Keßler, Vorsitzender der Laienspielgruppe, stellte im Rahmen der Begrüßung der Gäste heraus, dass man in den neu gestalteten Räumen der ehemaligen Gaststätte „Schott“ ein gemütliches Miteinander in heimatlicher Atmosphäre pflegen möchte. Man möchte ein buntes Dorfleben mit diesem Angebot an die Bevölkerung noch ein bisschen bunter machen. Zweimal im Monat, an jedem zweiten und dritten Freitagabend, jeweils ab 18:00 Uhr bis zunächst geplant 23:00 Uhr sei die „Theaterklause“ geöffnet, biete Raum für gemütliches Geplauder, für Diskussionen, kreative Planungen, für soziale Gespräche oder einfach nur für ein freundschaftliches „Bierchen“. Ausdrücklich hingewiesen wurde von Keßler darauf, dass am kommenden Freitag wegen des Feiertags (Karfreitag) die „Theaterklause“ nicht geöffnet sein wird. Der erste reguläre Öffnungstermin wird dementsprechend Freitag, der 09. Mai, ab 18:00 Uhr sein.
Bürgermeister Bott machte in seiner Ansprache auch deutlich, dass Kultur und Wirtschaft sehr gut zusammen gehen. Menschen hätten ein ausgeprägtes Kommunikationsbedürfnis und nach dem Wegfall vieler Gaststätte sei mit diesem neuen Ort der Kommunikation ein Treffpunkt geschaffen worden, der genau dieses Bedürfnis erfülle. Bott fand viel Anerkennung und Lob für das Engagement der Laienspielgruppe, die Kreativität und Flexibilität bewiesen habe. Die Bürger rief Bott dazu auf von dem Angebot der „Theaterklause“ regen Gebrauch zu machen, damit der Einsatz der Laienspielgruppe am Ende auch von Erfolg gekrönt sei. Die „Theaterklause“ sei zwar ein Projekt der Laienspielgruppe, welches diese aber mit Blick auf die immer weniger werdenden Möglichkeiten für die gesamte Bevölkerung „auf die Beine gestellt“ habe. In diesem Sinne wünschte der Bürgermeister den neuen Gastronomen alles erdenklich Gute.
In gemütlicher Runde ging es anschließen weiter, Gäste hatten dabei die Möglichkeit sich über 30 Jahre Laienspielgruppe zu informieren und sich die gespielten Stücke anhand von Szenenaufnahmen nochmals in Erinnerung zu rufen. Mit solchen Aufnahmen sind auch die Wände verziert, so dass sich ein gemütliches Theaterfeeling fast von alleine einstellt. Der Besuch am Eröffnungsabend lässt für die Zukunft hoffen und sollte den Organisatoren Mut machen. Mit der Schaffung der „Theaterklause“ ist es der Laienspielgruppe im Jahr ihres 30-jährigen Bestehens gelungen ein Stück dörfliche Gemütlichkeit und Tradition den Bürgern zurück zugeben. Nun liegt es in der Hand der Bürger daraus auch etwas zu machen und die „Theaterklause“ mit dem notwendigen Leben zu erfüllen, damit sich alle daran noch lange erfreuen können. (Foto: ek).

Winfried Keßler eröffnet mit einem Grußwort die „Theaterklause“; mit dabei auch Bürgermeister Lothar Bott, sowie die Verpächterin der Räumlichkeiten, Marianne Schott (links neben Bürgermeister Bott).

Jagdgenossenschaft Elpenrod

Jagdgeldauszahlung

Die Auszahlung des Jagderlöses erfolgt am Samstag, 10.05.2014 in der Zeit von 14.00 - 17.00 Uhr bei dem Rechner Norbert Krieger, Die Hotte 8 in Elpenrod.
Bei Nichtabholung des Geldes fällt es gem. § 15 der Satzung an die Jagdgenossenschaft.
Alle Flächenänderungen (Besitzerwechsel der Grundstücke durch Verkauf oder Erbfolge usw.) des letzten Jahres sind bei Jürgen Lutz bis zum 03.05.2014 zu melden. Verspätete Flächenänderungen können bei der Auszahlung des Jagderlöses in diesem Jahr nicht mehr berücksichtigt werden.
Bitte bei Ummeldung von Flächen schriftliche Unterlagen des Besitzwechsels mitbringen.
Das Genossenschaftskataster, der Verteilungsplan des Jagderlöses sowie das Protokoll der Jahreshauptversammlung sind in der Zeit vom 18.04. - 03.05. 2014 jeweils von 19.00 - 21.00 Uhr bei dem 1. Vorsitzenden Jürgen Lutz, Siedlung 1 in Elpenrod zur Einsichtnahme ausgelegt.

Der Vorstand

Jugendclub Elpenrod

Maifeuer 2014 in Elpenrod entfällt!

In 2014 muss das **Maifeuer und auch ein Tanz in den Mai** in Elpenrod **ausfallen.**
Das traditionelle Sommerfest findet wie gewohnt dieses Jahr wieder statt. Termin wird der 05. Juli 2014 sein.

Euer
Jugendclub Elpenrod

KSG Elpenrod/Hainbach

Schützenabteilung

Vereineschießen 2014

In der vorletzten Woche fand über 4 Tage das schon traditionelle Vereineschiessen der Schützenabteilung auf dem Schießstand in Hainbach statt. Dabei hat sich in der Mannschaftswertung am Ende überraschenderweise eine Gruppe von überwiegend Jugendlichen durchgesetzt. Mit insgesamt 275 von 300 möglichen Ringen landete die Mannschaft »Habächer Jugend I« in der Besetzung Michael Momberger (95), Manuel Momberger (90) und Michael Euler (90) auf dem ersten Platz. In der erstmals nach Jugendlichen und Erwachsenen unterteilten Einzelwertung landete bei den Jugendlichen Alena Mayer mit 92 Ringen auf Platz 1 gefolgt von Nattaphon Manit (91) und Michael Euler sowie Virachai Manit (beide 90). Bei den Erwachsenen war Gisela Rühl mit 96 Ringen beste Teilnehmerin gefolgt von Berthold Laub und Michael Momberger (beide 95).
Die weiteren Platzierungen in der Mannschaftswertung waren wie folgt:

Platz 2	Schützenverein Ehringshausen IV, Club FF22 (270)
Platz 3	Ortsbeirat Hainbach (264)
Platz 4	FFW Otterbach III, Obstlerclub Elpenrod I (263)
Platz 5	Schützenverein Ehringshausen II (262)
Platz 6	FFW Hainbach I (261)
Platz 7	KSG Elpenr./Hainb. I (260)
Platz 8	Jugendclub Elpenrod I, Obst- und Gartenbauv. Hainbach,Tanzgruppe Hainbach (258)
Platz 9	Obstlerclub Elpenrod II (255)
Platz 10	Jagdgenossensch. Hainbach (252)

Obst- und Gartenbauverein Nieder-Gemünden

Frühjahrswanderung und Dämmerschoppen

am 03. Mai 2014

Der Obst- und Gartenbauverein Nieder-Gemünden e.V. lädt alle interessierte Mitglieder und Mitbürger zur Frühjahrswanderung ein. Wir treffen uns am **Samstag, 03. Mai 2014 um 16:00 Uhr** am Feuerwehrgerätehaus. Anschließend an die Wanderung wollen wir in gemütlicher Runde den Tag -bei schönem Wetter -auf dem Grundstück „Auf der Beune „ ausklingen lassen.
Für das leibliche Wohl ist gesorgt.
Beitrag inkl. Essen und Getränke: 5,00 EUR

Wer nicht mitlaufen möchte, ist zum Dämmerschoppen herzlich willkommen.

Der Vorstand

Geht doch!
Gemeinsam die Welt gestalten.

Mit ihrem persönlichen Einsatz unterstützen Fachkräfte und Freiwillige Partnerorganisationen vor Ort und helfen den Menschen in Entwicklungsländern, sich selbst zu helfen.
Machen Sie mit!

Mitglied der actalliance

www.brot-fuer-die-welt.de/fachkraefte

Brot für die Welt
Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst

info für unsere leser
VERLAG + DRUCK LINUS WITTICH
Heimat- und Bürgerzeitungen

anzeigen-annahmeschluss beim verlag
montags, 8.00 Uhr
bei feiertagsvorverlegung einen werktag früher

ihre persönlichen ansprechpartner für:
- geschäftsanzeigen
- beilagen-werbung
- infobroschüren
- flyer

Zuständig für Homberg (Ohm) und Gemünden (Felda):
Daniel Wandner
mobil: 01 75. 5 95 10 98
tel.: 0 66 43. 96 27 - 0
fax: 0 66 43. 96 27 - 78
mail: anzeigen@wittich-herbstein.de

Zuständig für Amöneburg:
Hartmut Stamm
mobil: 01 75. 5 95 10 99
tel.: 0 66 43. 96 27 - 0
fax: 0 66 43. 96 27 - 78
mail: anzeigen@wittich-herbstein.de

Verlag + Druck LINUS WITTICH KG
Industriestraße 9-11 · 36358 Herbstein

Gepflegt wohnen - Geborgenheit genießen!

Wir bieten **sehr gute** Betreuung in der **Langzeit-** und **Kurzzeitpflege** sowie dem **Urlaubs-** und **Probewohnen**.

Weitere Informationen erhalten Sie gerne von unserer Senioren-Beratung Snjezana Zirkler unter Telefon 0 66 33/64 30-100.

NOTE SEHR GUT (1,0) laut MDK-Prüfung 2013

Seniorenzentrum Goldborn

PROCON Seniorenzentren gGmbH
Seniorenzentrum Goldborn
Mühltal 9 · 35315 Homberg (Ohm)
Telefon 0 66 33/64 30-100
www.seniorenzentrum-goldborn.de

Die Werkstatt

AUTO MOBIL MEISTERWERKSTATT

Norbert Lein
Kfz-Meister
Berliner Straße 12
35315 Homberg (Ohm)
Tel. 06633 911288
Handy 0173 8577718
norbert.lein@t-online.de

- Kfz-Reparatur aller Fabrikate
- Kfz-Inspektion
- HU/AU
- Klimaservice
- Reifenservice
- Verkauf von Jahres- und Gebrauchtwagen

Hausärztliche Internistische Praxis
Ph.D Natalya Katzer
Fachärztin für Innere Medizin
35325 Mücke / Nieder-Ohmen
Zur Alten Hohle 16, Telefon: 06400 / 90200
Die Praxis ist wegen Urlaub vom 02.05.2014 bis einschließlich 09.05.2014 geschlossen.
Vertretung: alle Mücker Ärzte
Da die Praxis noch über Kapazität verfügt, freuen wir uns auf neue Patienten, die zur Zeit keinen Hausarzt haben.

TOP ANGEBOT

LEGUAN Energiesysteme

Holzpelletkessel Basic 18 kW

- interner Pelletbehälter 60 kg
- einfache Regelung mit Wochentimer
- mit integrierter Sicherheitseinrichtung
- Wirkungsgrad 92,7 %

4.399 € – 2.400 €
BAFA Förderung

Ihr Endpreis:
1.999 € inkl. MwSt.

Ihr Leguan Partner in Ihrer Region
Andreas Aubel GmbH
Torstraße 6 · 35315 Homberg
andreas@heizung-aubel.de
Tel. 06633 / 5284

www.leguan-energiesysteme.de

Frühlingsfest in der Baumschule Engelhardt

Frühling für die Sinne

Samstag, 26. April 8 – 16 Uhr
Sonntag, 27. April 11 – 17 Uhr

Machen Sie jetzt Ihren Garten schön für die warmen Sommertage. Besuchen Sie das Frühlingsfest in unserer Baumschule und lassen Sie sich von herrlich bunten Ideen anregen.

Am Sonntag mit:
- Kinderbasteln &
- Rosenköstlichkeiten

Für das leibliche Wohl am Sonntag sorgen das THW Gießen und der AGV Liederkranz Heuchelheim.

engelhardt
Treffpunkt für Gartenfreunde

35398 Gießen
Heuchelheimer Straße 132
Tel: 06 41 / 9 62 80 11
www.baumschule-engelhardt.de

Beilagenhinweis

Einem Teil dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der **HUK-Coburg, Gießen,** bei.

Wir bitten um Beachtung!

Beilagenhinweis

Einem Teil dieser Ausgabe liegt ein Prospekt von **Euronics XXL, Lauterbach,** bei.

Wir bitten um Beachtung!

Beilagenhinweis

Dieser Ausgabe liegt ein Prospekt der **Messe Marburg Veranstaltungs GmbH, Stadtallendorf,** bei.

Wir bitten um Beachtung!

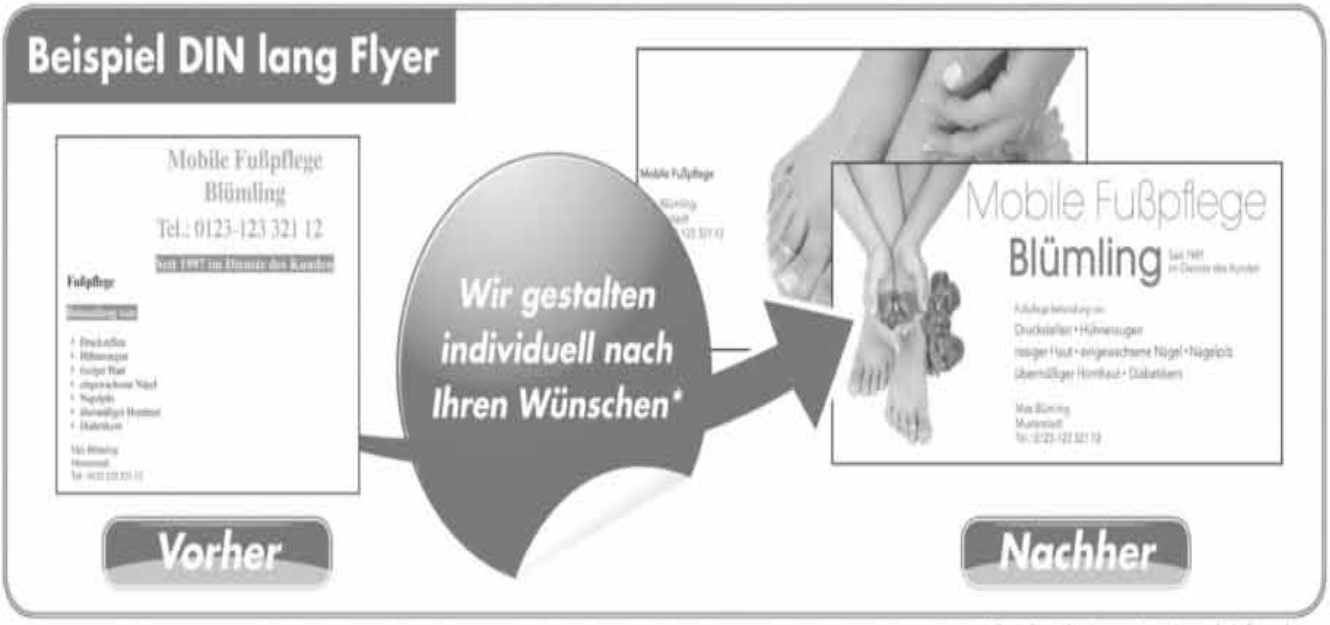
Reitz Gemüse
Frischer Spargel - Neues Team
Weiterstädter Spargel
an der Aral Tankstelle
in Homberg (Ohm)
donnerstags: 08:30 - 12:00 Uhr
sonntags: 08:30 - 12:00 Uhr
Fam. Reitz - Darmstädter Landstr. 15 - 64331 Weiterstadt - 06150-53516

ZEITUNGSLESER WISSEN MEHR!

VERLAG LW WITTICH
seit 50 Jahren für Sie da!
Erfahren Sie mehr unter
www.jubiläum.wittich.de

Wir drucken nicht nur, wir können auch gestalten!
Schicken Sie uns Ihre Vorlage und wir gestalten Ihnen Ihr Produkt nach Ihren Wünschen.
LW-flyerdruck.de
Der einfache Weg zum Druck

Beispiel DIN lang Flyer



*Gestaltungskosten variieren je nach Aufwand

Flyer | Falzflyer | Plakate | Kalender | Broschüren | Hochzeitszeitungen | Zeitungen | Office

Weitere Angebote finden Sie unter **www.LW-flyerdruck.de**

Finden Sie Kleidung für Ihren persönlichen Anlass
Wir beraten Sie gerne

Street One
CECIL
EST 1989

metz
MODE NEU ERLEBEN
Textilhaus W. Metz * Inh. Michael Metz e.K.
Frankfurter Str. 14 * 35315 Homberg
Tel. 06633 / 844 * Fax: 846

Nasse Wände? Schimmel?

70.000 erfolgreiche Sanierungen in der ISOTEC-Gruppe. Vertrauen Sie den Sanierungsspezialisten. ISOTEC löst Ihr Problem!

ISOTEC-Fachbetrieb Dipl.-Ing. Ernst Giebeler GmbH
Tel. 06421-4959996 oder www.isotec.de

ISOTEC®
... macht Ihr Haus trocken!

Kommt einfach riesig!
Familienanzeigen selbst gestalten
Sie finden uns unter **www.wittich.de**

Meisterhaft auto reparatur
D&F Berben GmbH

- Kfz-Inspektion
- Kfz-Reifenservice
- Kfz-Unfallreparatur
- Kfz-Glasreparatur
- Kfz-Klimaservice
- Kfz-Lackierung

Fuldaer Straße 4 · 35274 Kirchhain · Telefon 0 64 22 / 46 64
www.kfz-berben.de

Weinkontor Homberg
Merz & Feyh GbR

... genießen Sie feine Weine
und Seccos begleitet
von kulinarischen Kleinigkeiten
im urigen Ambiente ...

Weinkeller
Frankfurter Straße
Homberg 2014

18:00 bis 24:00 Uhr
jeweils Freitag,

02. Mai
06. Juni
05. September

11.-13. Juli
Schloßfest

19.+21.+22. Oktober
Apfelfest & flüssig
Markteröffnung
Kalter Markt

Weinkontor Homberg
Merz & Feyh GbR
Marburger Str. 20, 35315 Homberg
Fon 0170-7384421

RÄUMUNGS-VERKAUF

WEGEN GESCHÄFTSAUFGABE

50% bis 70%

AUF NICHT-REDUZIERTE WARE
Fachmarkt Bieger – Frankfurter Straße 75
35315 Homberg (Ohm) – Telefon 06633/431
Montag bis Freitag 9-13 & 15-18 Uhr – Samstag 9-13 Uhr
Mittwoch Ruhetag

ALLES MUSS RAUS!